Montags den 27. November 1826.

Auf Gr. Königl. Majestät, von Preußen ic. 11.
agergnädigsten Special-Bescht.



XLVIII.

## Breslaus che

auf bas Intereffe der Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete.

# Frag. und Anzeigungs-Rachrichten.

### Bu verkaufen.

") Groß- Dofchut ben 25. Cepthe. 1826. Auf ben Antrag eines Perfonals Släubigers bes Jacob Abam: 3u Groß. Sofchut foll beffen fub Reo. 12. des Sopothetenbuchs bofelbft gelegene robothpflichtige Sauleterfielle im Wege ber nothwendigen Subhaftation in dem einzigen und peremiorischen Termine ben 8. Januar 1827. Rachmittogs um 2 Ubr in Groß Sofchut verlauft werden. Zahlungsfähige Kauf. luftige werden biermit vorgelaben

Das Graff. v. Springenfteinfde Gerichteamt.

Dicomit Robnicer Ereifes fub Ro. 33. gelegene, gur Berlaffenschaft bes Catelers Thomas

Thomas Enganet gehörige und gerichtlich auf 50 Athle. Cour geschätte Frenhauslerkelle foll Theilungshalber in dem einzigen peremtorischen Termine den 9. Januar
2827. in der Gerichtsamts: Cangley ju Pilchowig meistbiethend vertauft werden.
Raufluftige und bestätige werden hierdurch biezu eingeladen, mit dem Beplugen,
daß dem Meistbiethenden nach eingeholter Genehmigung des vormundschaftlichen
Gerichts der Zuschlag ertheilt werden wird, inspfern gesesliche limitande nicht eine eine Ausnahme gestatten.

Das Gerichtsamt ber Dajorate : herrichaft Dilchowig.

Dogan ben t. Rovbt. 1826. Auf bad ben Clas Levin Raphael Liche tenftabtichen Erben gehörige, von ibnen fremwillig fubbafta geftellte fub Rro. 433. an ber Langen: und Arnoldsgaffe hiefelbit gelegene Saus, welches gerichtlich auf Bobe von 6821 Rtbl. 3 fer. gewürdigt worden, ift nur ein G. both von 3600 Rtb. gescheben. Da run folches von gedachten Erben für nicht annehmlich befunden worden ift, so haben wir auf ibren Antrag einen neuen Tiethungstermin auf den 30sten Januar 1827. Bormittage um 10 Uhr vor bem ernannten Deputiten frn. Justigrab Regely in bem Stodigerichtet. Gebäude bieselbst augescht, und sorbern jahlungsiähige Raufustige auf, sich in denselben perfonlich ober durch gehörig legte timirte Bevollmächtigte einzusinden und ihre Geboihe arzugeben.

Ronigl. Dreug. gand = und Crabtgericht.

\*) Bredlau ben 13. October 18:6. Auf den Untrag ber Real. Glaubiger Gebruder Carl und Friedrich Befninger und Engeifeichen Cheleute, foll bas bem Lobnfuticher Rrufd geborige, und wie die an ber Berichtsfieke ausbangende Sars Musfertigung nachwelfet im Jabre 1826. nach bem Daterialien . Berthe auf 10,198 Rithl. 22 far., nach dem Rugungs , Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 12,828 Ribl. 3 fgr. 4 pf. abgefchaste Sans Dro 1734, auf ber Schubbrucke und Ede ber Deffergaffe im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft merben. Demuad werben alle Befit . und Bablingefabige burch gegenmariges Proclama aufgefordert und eingelaben, in den biegu angefesten Terminen, namltch ben 30. Januar 1827. und ben 30. Marg 1827. befondere aber in dem legten und peremtorifchen Termine, Den 30. Dai 1827. Bormittags um 11 Uhr ver bem Berri Jufitgrathe Sufeland in unferm Barthe engimmer Dro. 1. gu ericeinen, Die befonbern Bedingungen und Modalitaten Der Gubhaffatton bafelbft gu vernehmen, ib: re Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gewärtigen, daß demnacht, in fofern tein fatthafter Biderfpruch von ben Intereffenten erflart wird, nach eingeholter Genehmigung ber Real : Glaubiger ber Bufchlag an ben Deift . und Befibiethenben erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings Die Lofdung der fammtlichen eingetragenen, auch ver leer ausgebenden Forderungen und gwar ber letteren, ohne bag es ju Diefem Zwecke ber Broduction ber Infirmmente bebarf, verfügt werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

\*) Oppeln den 26. October 1826. Das den Andreas Rebichen Erben guges borige in Der Dominitaner. Strafe gelegene Sans Rro. 153., welches feinem Rates

Materialien-Werthe nach auf 931 Riebl 20 fgr. Cour. gerichtlich geschäßt worden, wird hiermit in nachflebenden brei Terminen

1) ben 19. December 1826. 2) ben 22. Januar 1827.

3) ben 23. Februar 1827. von welchen ber liebte peremtorisch ift, im Wege ber nothwendigen Subhasiation öffentlich ausgebothen, mit ber Andeutung, bag bem Meift und Besibiethenben bas haus in bem letten Termine jugeschlagen werden soll, in fofern nicht Umflande eine gesehliche Ausnahme gestatten.

Ronigl. Dreug. Ctabtgericht.

\*) Breslau ben 8ten November 1826. Da der Plussicitant der Freistelle Mrb. 1. zu Reintinz mit den Kausgeldern nicht aufgekommen ist, so ist auf den Antrag der Gläubiger diese Freistelle, welche unterm 11ten Juli d. J. ortsgerichtlich auf 303 Athle. taxiert worden, wieder subbassa gestellt worden und sell selche in Termino perentorio 30sten Januar k. K. in unserer Kanzlet zu Große Tinz meistbiethend versteigert werden. Zahlungssähige Kauslussige werden taher bermit eingeladen. Die Taxe ist im Gerichtskretscham zu Kleintinz ausgehangen und kaun zu jeder schieschichen Zeit in unserer Kanzlet eingesehen werden.

Das Graft. v. Ronigedorffiche Gerichtsamt der Großtinger Guter.

\*) Dels den 27sten October 1826. Das siddtische Haus des Tuchmacher Johann Benjamin Höfner Nerd. 102. zu Medzibor magistratualisch auf 305 Mth. abgeschäft, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Kaufstussigen werden daber eingeladen, in dem einzigen Lieitations Lermine den 23sten Januar 1827. Vormittags um 9 Uhr vor unserm Commissario Herrn Cammers Rath Thatbeim im Herzogl Amtschause zu Medzibor ihre Gebethe abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden zu gewartigen. Auf später eingebende Gebothe kann, soweit nicht die Gesetze eine Ausnahme zulassen, keine Rucksicht genommen, und die Taxe in unserer Registratur eingesehen werden.

Hucksicht genommen, und die Taxe in unserer Registratur eingesehen werden.

\*) Brestan den 20sten October 1826. Da die Ranfer des Bauerguts Mo. 26. zu Kleinting mit der Kaufgelderzahlung nicht aufgekommen sind, so soll das felbe auf Antrag eines Meal. Gläubigers resubhastirt werden. Wir haben zu dies sem Behuse drey Biethungs-Termine und zwar auf den 29sten Januar, 27sten Marz k. I. in der Behausung des unterschriebenen Iustittaru, peremterie aber den 28sten Map a. f. in unserer Kanzlei zu Großtinz anderanmt. Zahlungskabige Kaussussen werden dazu mit dem Bemerken eingelaten, daß die Taxe im Kretscham zu Große und Kleintinz ausgehangen ist und zu jeder schicklichen Zeit auch in unserer Kanzlei eingesehen werden kann.

Das Graft. v. Ronigeborffice Gerichteamt der Großtinger Gitter.

\*) Landeshu't den isten Rovember 1826. Im Wege der Execution soll ber auf die, Summe von 1911 Mtbl. 16 sqr. gerichtlich faxirte, in dem zur Stadt Landesbut gehörigen Dorfe Bogelsdorf sub Ro. 26. belegene und mit der Berechtigung zur Brandweinbrennerei und zum Biers und Brandweinschant versehene Rretscham des Gerichtsscholzen Johann Gottlieb Seidel, wozu ein Wohngebaude, ein

ein Gaststall und ein Garten gebort, in den auf den 18. December b. 3., 22 Jasnuar t. 3. und igten Februar t. 3. vor dem Deputirten frn. Ereis Juftigrath Loge anderaumten Licitations : Termine offcutlich verkauft werden. Alle besitz und jahlungefahige Kauflustige werden zur Abgabe ibrer Gebothe aufgefordert.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

\*) Bauer wis den zen Movember 1826. Die in der Stadt Katicher geles gene, sonft dem Burger Florian Schattfe, Schattfe jest ben Schlosfer Anton und Anna Measelschen Cheleuten gehörige Daus, Possession Rro. 89. ju Raticher mit dem dazu gebörigen Hofraum, Schmiedenatte und allem Zubebor, wiche am 18ten Juli 1822. auf 379 Athl. 20 fgr. gerichtlich geschäft worden, soll im Wege der Execution öffentlich an den Melstbiethenden verfaust werden und es werden deshalb bespiädige Raustustige auf den 23sen Januar 1827. Vormittags 10 Uhr in das stadigerichtl. Geschäftszimmer zu Katscher zur Abgabe der Gebothe mit der Bedeutung vorgeladen, das wenn nicht gesestich einz Ausnahme no hwendig wird, dem Meistbiethenden ohne Rucksicht auf spätere Geduthe der Zuschlag erthellt were den soll.

\*) Bunglau den 14ten Rovember 1826. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastiet biermit necessar à das dem Gottlod Rasche gehörige, ju Rotslach Rro. 29 belegene und am 8ten September 1826. ortsgerichtlich auf 155 Athlir. 29 fgr. 6 pf tariete hans, bestimmt den 26. Januar 1827. Bormittags 10 Uhr im herre schiftlichen hause zu Rothlach jum einzigen Biethungs Termine, und ladet jahlungstädige Käuser mit dem Bedeuten vor, daß dem Bestoieth nden unter Genehe migung der Gläubiger ver Zuschlag des Grundsuds erfolgen wird.

Das Gerichtsam: Rothlach Uttia Breslau den 22. Muguft 1826. Auf den Autrag eines Realglaubigers foll bas ber verebl. Bufichmibt Buffe, jest beren Erben geborige, und wie bie an ber Gerichisftelle ausbangenbe Toxausfereigung nachweifet, im Jahre 1826. nach bem Materialten : Beribe auf 8433 Rtbl. 2 fgr., nach bem Mugungbere trage ju 5 pro Cent, aber auf 9214 Rithl. abgefcatte Saus Dro. 648. und 479. auf ber Intonien : und goldnen Radegaffe belegen, im B ge ber nothwens bigen Cubhaftation vertauft werden. Demnach merben alle Bent : und Sabe lungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingelaben, in bem biegu angefesten Terminen, namitch ben 29 ten Movember c. und ben 29. 3de nuar 1827., befonders aber in bem 1:3:en und veremtoritch in Termine ben 2guen Dars 1827. Bormittage um 11 Hor ber Dem Deren Juftigrathe Robe in unferm Bartbelengimmer Bro. 1. ju erfcheinen, bie be ondern Bedingungen und Dodalitgen ber Gubbaftation bafelbit ju vernehmen, ibre Bebothe ju Protofoll gu geben, und ju gewartigen, bag bemnachft, infofern fein flatthaffer Biberfprud von Den Intereffenten erflatt wird, Der Buidlag an ben Mili : und Befibiethenben erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die Bofdung ber fammiliden eingetragenen, and ber leer ausgebenden forberungen, und zwar ber letteren obne bag es ju Diefem 3mede ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werben.

Ronigl. Ctadigericht blefiger Refideng.

Schmiebeberg ben 12ten Juli 1826. Rachdem das zu dem Nachlaß des hiefigen Borwerfedesigers Jorann Gottlod Fechner gehörige sub Mo. 376. bies seibst belegene, und bejage gerichtlichen Laxations: Instruments vom 10. Juli d. J. ouf 7043 Ribl. abgeschäpte Birweit, im Wege des erbschaftlichen Liquidations: Propses sudhasta gestellt worden, so werden alle Besits: und Zahlungsfähige hiers durch eingeladen, sich in ben zu viesem Zwecke anberaumten Lexminen

ben 25fien Ceptember und ben 25fien November a. c.

befonders aber in dem letten peremiorifchen Termine

ben 25ften Januar a. f. an biefiger Gerichtsfielle ein; finten, ibre Gebothe ju Protofoll ju geben und zu gewärtigen, bag unter Zaziedung der Real-Intereffenten bem Meift. und Befibies thenden vorgedachtes Grundfild jugeschlagen werden wird.

Ronigl. Fand : und Stadtgericht.

Dirich berg ben isten October 1826. Das auftrageweise ortegericht. lich unterm igten August 1826, gewürnigte Frenhaus fin Ro 91. ju Streckenbach im Bolkenhannichen Kreife wird Eittheilungs wegen in Termino

ben 111en December 1826.

Bormittage um 11 Uhr in Der Gerichte Cangellen ju Mimmerfath plus licitanto perfauft, moju jablunge und befibfabige Raufluftige unter bem Bemerfen einges laden werden, daß die Regulitung ber Bedingurgen in Termino gefchiebt.

Das Patrimonialgericht ter Dimmerfather Guter.

habel hirfcbergiden Ereifes gelegene, presgerichtlich am zeen September b. J. ohne Abjug ber Konigl., herrschaftlichen und Gemeinde Abjaben, auf 50 Reble. gewürdigte Meuhaus wird im Wege ber nothwendigen Subhastation verlauft. Wir haben ben Biethunge Termin auf

in der Gerichts: Kanglel in Arneborf anberaumt, und laden zu demfelben befiss und zahlungsfäbige Raufinflige, Sehufs ber Abaabe ihrer Gebothe blerdurch mit bem Bemerten por: daß ber Meift und Befibietbenbe nach in Termino erfolgter Mezulirung der Bertaufs Bedingungen und unter Genehmigung deren Nachlaßs Intereffenten ben Zuschlag zu gewärtigen bat.

Das Batrimonial : Sericht ber hochgrafi. v. Matufchfaschen Berrs icaft Urneborf. Bogt.

Carleruh den 9 October 1826. Die jum Nachlaß ber Caroline Gans geborige Freiftelle zu Stabtel, taxirt auf 407 Athl, wird den 18. December d. J. freiwillig offentlich verfauft.

Ronigt. Berjogl. Engen Bartembergiches Gerichtsamt.

Schönau ben 22ten September 1826. Das freiherel b. Zedlissche Ges richtsamt zu Tiesbartmannsborf befundet, daß auf ben Antrag des Civil Beftigere Bobann Ebriffian Ertelt die sub Mro. 200. zu Tiefbartmannsdorf gelegene, auf 106 Mthl. 28 fgr. 4 pf. gewürdigte Säuslerstelle im Wege ber nothwendigen Subbastation verkaufe werden soll und bierzu d r 20. December 1826. zum einzligen und peremtorischen kicitations. Termine anberaumt worden ift. Besig und zahlungsfähige Rauflussige werden hiermit eingeladen, an gedachtem Lage des

Bormittage um 9 Uhr in bem Gerichtszimmer auf bem herrschaftl. Sofe zu Tiefs baremannsborf zu erscheinen, ihre Geboihe abzugeben, wo fie alsbann zu gewärstigen haben, daß dem Meist und Bestbiethenden gedachte Dausterfielle nach vors hergegangener Einwilligung der Real- Gläudiger und Ertegung des Kaufschillings zugeschlagen und die Löschung der sämmtlichen eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letztere ohne Production der Instrumente verfügt werden wird.

Das freiherel. v. Beblipide Gerichteamt ju Tiefbartmanneborf. Leobichus ben 5. August 1826. Dem Bublico wied bierdurch befannt gemacht, dag bie ju Rrug, Leobichuser Rreifes Drc. 13 bis 19. und Dro. 22. bis 33. gelegenen Garenerftellen, auf ben Untrag eines Dieal : Gtaubigers im Bege ber Erecution fubbaftirt werden follen. Die einzigen peremiorifden biethungs Termine biefer Stellen find, und gwar 1) in Betreff ber fub Dire. 13. Des Dopos thefenbuches gelegenen, Den Johanna und Frang Debmigfchen Cheleuten geboris gen, auf 143 Rthl. gerichtlich abgefdatten Gartnerfielle; 2) in Betreff ber fub Dro. 14. bes Sppothefenbu bes gelegenen, bem Auton Ruticha geborigen, auf 175 Rtbl. abaeichanten Freigartnerfielle; 3) in Betreff Der jub Diro. 15. Des Bopos thefenbuches gelegenen, bem Undreas Strob gehörigen, auf 90 Rthl. abgefchabten Freigdrenerftelle; 4) in Betriff Der fub Rro. 16. bes Sporthefenbuches gelegenen, Dem Janas Edert geborigen, auf 110 Rithl, abgefchapten Freigartnerftelle; 5) in Betreff ber fub Dro. 17. Des Dypothefenbuches gelegenen, bem Stephan Runerth geborigen, auf 160 Ribl. abgefchatten Freigarmerftelle; 6) in Betreff ber fub Dro. 18. bes Sppothetenbuches gelegenen, bem Unton Michalled geborigen; auf 136 Rtbl gefcatten Freigartnerftelle, auf den 15. December a. c. Bormittags um to Uhr im Orte Rrug, ferner 7) in Unfebung ber fub Rro. 19. Des Sprothefens Buches gelegenen, bem Johann Rosner gehörigen, auf 143 Ribl. abgewurdigen Freigartnerftelle; 8) in Unfebung ber fub Dro. 22. bes Suporbefenbuches gelegenen bem Frang Danbte gehorigen, auf 123 Rtbl. geidagten Robotgartnerftelle; 9) in Unfebung ber fub Rro. 23. bes Onpotbefenbuches gelegenen, bem Martin Groger gehorigen, auf 106 Rthl. gefchapten. Robotgartnerfielle; 10) in Unfehung ber fub Rro. 24. bes Spporhefenbuches belegenen, bem Johann Moramisto geborigen, auf 113 Rthl. abgefchapten Robothgartnerftelle; 11) in Anfebung bee fub Ro. 25. Des Sprothefenbuches belegenen, Dem Johann Beper geborigen, auf 105 Mibl. abgefchasten Robothgartnerftelle; 12) in Unfehung ber bem Unton Debwig gebon rigen, fub Ro. 26. gelegenen, und auf 194 Rtbl. abgefchatten Robothgarinerfielle; auf den 18. December a. c. Bormittags um 10 Uhr im Drie Rrug ; fo mie 13) bins Achtlich ber fub Dro. 27. belegenen, bem Jacob Jamnitig geborigen, auf 120 Reb. abgeichaften Robothgartnerfielle; 14) binfichtlich ber fub Dro. 28, gelegenen , bem Rrang Fabel geborigen, auf 142 Rthl. abgefchatten Robothgartnerftelle; 15) bin. Achtlich ber fub Dro. 29. gelegenen, bem Unton Thienel geborigen, auf 123 Rtbeabgefcagten Robothgartnerftelle; 16) hinfichelich ber bem Jofeph Weinhold gehol flaen, Dro. 30. gelegenen, ofine Gebaulichfeiten befindlichen, auf 110 gefcatten Robothgartnerftelle; 17) binfichtlich ber bem Frang Dominicf und feiner Chegattin Thereffa gebornen Ronig geborigen, Do, 31, Derzeichneten auf 128 Rtb. gemarbias ten Robothgaethetfielle; 81) binfichtlich ber fub Ro. 32. gelegenen, dem Frang Bebaner geborigen, auf 112 Rth, abgefchatten Robothgartnerfielle; auf ben 19, Des cember

cember a, c. Bormittage um to Uhr im Orte Rrug; und enblich 19) betreffenb bie fab Do. 33 gelegene, Dem Ichann Bernard gegorige, auf 117 Ribl. abgefchatte Robothgartnerfielle; 20) betreff no bas bem Unbred Strob geborige, Do. 44. gegene, lant 60 Rtb. at gefchatte Aderflick, von einem großen Coff. Ausfaat; 21) bes treffend bas bem Unton Bedwig geborige, Do. 45. getegene, auf 80 Rib. abges fchatte Aderflid von 2 Schfl. a'tes großes Daag Musfaat, auf ben 22. Decbr. a.fc. Wormittags um 10 Upr im Orte Rrug angefett worden. Befit und jablungsfabige Raufluftige meeben baber hierdurch vorgeladen, in Diefen veremtorifden Biethunge Terminen ju ericbeinen, ihre Gebothe nach Bernebmung ber in Terminis praffiris in regulterenden Rauf . Conditionen, auf i de Diefer Ruffical. Stele len befonders, abjugeben, und hat ber Meift und Beftbiethenbe, in fofern nicht Befelliche Umitande eine Musnahme berftatten, unter vorausgefetter Einwilligung Der Real Glaubiger, Die Mojudication ju gemartigen. Bugleich wird bemerft, bag biefe G. ill n burd ben 2 rfauf und refp. Bufchlag aus bem, rucffictlich ber Darauf baffenden Schuld . Capitalten, bis jest beftebenden Correal . Berbande tres ten, und bag nach gericht i ber Erlegung ber Raufgelber die gofdung ber fammili. chen eingetragenen, wie auch ber leer ausgebenben forberungen, und gwar bet letteren auch obne Brobuction ber Inftrumente verfügt werden wird. Die Tare Der fubbaffa geffellten Stellen ift fomobl ben dem Mashange im Orte Rrug, als auch bier einzuseben.

Das Gerichtsamt Poffnis und Rrug. Schutz, Juft.

Brieg ben 14t'n September 1826. Das Königl. Preuß. Lands und Stadtgericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, baß die sub Mro. 50. zu Rlein- Leubusch gelegene Elias Kranselschen Robothgartner- Stelle, welche nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 802 Mth. 26 fgr. 3 pf. gewurdiget worden, a dato binnen nenn Wochen und zwar in Termino peremtorio den

auf den Antrag der Glaubiger bei demfelben öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Rauflustige und Besithfabige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnsten peremtorischen Termine in dem Gerichtöfterscham von Rein Leubusch vor dem herru Instigassesson, und temnachst zu gewärtigen, daß erwähnte erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und temnachst zu gewärtigen, daß erwähnte Robothgärtners Stelle dem Meistbirtbenden und Bestzahlenden, wenn nicht gesetzliche hindernisse obwalten, zugeschlagen werden soll.

Görlig ben 22ften September 1826. Bum öffentlichen Berkaufe bes dem biefigen Flischermeiffer Ehriftian Daniel Gottlieb Schumann gehörigen, unter Den. 251. gelegenen und auf 397 Rthl. 15 fgr. in Preuß. Courant ju 5 pro Cent jahrlicher Nugung gerichtlich abgeschäpten Daufes ist im Wege nothwendiger Subsbaftation ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf

den Derember 1826. auf hiefigem Landgericht vor dem Deputirten herrn Landgerichte Rath Richter Bormittags um 11 Ubr angesett worden. Besit, und zahlungefähige Rauflustige werden jum Mitgebot mit dem Bemerken bierdurch eingeladen, daß ber Buschlag an ben Meift. und Bestbiethenden, in sofern nicht gesehliche Umffande eine Andenahme gestatten nach bem Termin erfolgen soll, daß der Besig dieses Grundflucks die Gewinnung bes Burgerechts der Stadt Gotig erfordert und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in ten aemobnlichen Geschäftskunden eingesehen werden tann. Konig! Breug. Landgericht der Ober Laufis.

Sirich berg ben 9. Sertbr 1826. Das von benen Drisgerichten ju Urnebori unterm i Gien August b. J. auf 50 Ribl. gewürdigte, jetoch mir 4 Ribl. 2 fgr. 3 pf. Dominial. und Comunal. Abgaben belastere fub Ro 23. in Giausnis. Di schbergschen Ereifes gei gine Reubous wird auf Antrag eines Grund-Glaubte gers subhaftlet. Wir haten ben Stethungetermia auf

ben 18ten Decbr. b. J.

in der Gerichts Cangelen ju 21 nedorf anderaumt, und faden ju demfelten befige und jabt ingefabige Rai fluftige bierdurch unter dem Bemerten vor, daß die Res gulirung der Bedingungen in Termino gefchiebt, und ber Welft oder Defibirthente unter Genehmigung die Real: Ereditore ben Zuschlag zu gewärtigen bat.

Wechfel : , Geld- und Konde. Courfe.

Das Parrimonialgericht ber bochgraff v. Matufctafden Berrfcaft Unstorf. Boat.

Orebiau den 25. Oedbember 1826.								
	Br.	1 G.	The second second second	Br.	G			
Amsterdam Cour a vi	sta -	-	Holland Rand - Ducaten -	973	-			
dito dito - 2 N	1. 1145	_	Kayserl. dito	7/4	1			
Hamburg Banco - a V	ista -	1527	Friedrichsd'or	7.				
dito dito . 4 V		-	Pobla. Courant	15				
dire dire - 2 N		-	Banco Obligations		41			
London = 3 N	Charles of the Control of the Control	-	Staats Schuld - Scheine	0=1	97			
Paris : 2 M	CONTRACTOR CONTRACTOR	825	Stadt Obligations .	854				
Leipzig in W. Z a V	ista 1046	1	Bank Gerechtigkeiten -		105			
ditto detro Me		-	Wishes & C. Oliv		981			
Augaburg 3 A	4.	11027	Wiener 5. p. C. Obligat.	95	-			
	ista	-34	dito Einlös, Scheine	42 8	-			
diro " 2 1	COST OF THE PARTY	1	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	41	-			
		11021	- FOO	4.4	ECTS (7)			

Berlin - -

dito - -

Bon dem Preif des Gerreides in Brestau namlich von ber besten Sorte. Bom 25. Novembet 1826.

994 Disconto.

995 Grossh, Posn, Pfandbr.

Der Scheffel	Baigen etti. fgr. pf.	Roggen ethi ifar.ipf.	Gerffe	Saber rebl. vior pf.	
Gresian	1 23 6	1 22	I 4	1 2 6	

## Erfte Beplage

ju Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligeng. Blattes.

vom 27. Rovember 1826.

Bu bertaufen.

Groß. Dien ten 5ten October 1826. Schuldenhalber foll bie zu Riebe Suhrauschen Ereifest gelegene Carl Linfesche Windmublen. Nahrung No. 23., tas fire auf 308 Athl. 10 fgr., den isten December d. J. Bormittags 10 Uhr, bier auf dem berschaftlichen Schlosse öffentlich an den Meist- und Bestbiethenden vertauft werben. Die Lage liegt zur Einsicht zu jeder schieflichen Zeit bei den hiefigen Dorfsgerichten bereit.

Das Gerichtsamt ber Ditener Guter.

Oblan ten zisten Juli 1826. Auf den Antrag des Bisthums Capitular Bicariat- Umies zu Breslau ist die Eubhastation der zu Jankan sub Rro. 21 des fegenen Gatnerstelle nehst einer halben hube Acker und sonstigen Zubehör, welche in diesem Jahre, nach der in beglaubter Abschrift beigefügter Tare auf 1689 Athabseschäße ist, von uns versügt worden. Es werden zahlungssähige Kaupusige die rourch autgesordert: in dem angesehten Biethungstermine am zosten September, am zen Rovember, besonders aber in dem iesten Termine am riten Decems bert. Bormittags um 9 Uhr, vor dem Königl Land- und Stadigerichts Affessor Herrn Eimander im Termins- Zimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special- Bollmacht versehnen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protofoll zu geden und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjunisation an den Meist- und Bestiethenden, wenn keine gesehrte Umstände eintreten, erfolgen wird.

Für fien fieln ben 3. November 1826. Das auf 887 Ribl. ortsgerichte tich taxirie wailand Georg Friedrich Beinzeliche Bauerguib Aro. 38. ju Ober. Giersdorf, Waldenburger Rreifes, foll Erbitheitungshalber in dem auf ben 28. Dezember b. J. Vormittags 10 Uhr im Gerichts Kreifcham zu Ober Giersdort ansgesesten einzigen und peremtorischen Biethungs Termine subhafta verlauft wers

ben, wogu wir befig = und gahlungstähige Raufluftige einladen.

Reichsgraft. Sochbergiches Gerichtsamt ber herrichaften Rurfienftein und Robnftod.

Ratibor den 22sten August 1826. Auf den Antrag der Reals Gläubiger, ist wegen nicht gehörig erfolgter Einzahlung der Kaufgelder die Mesubhastation des zu Groß. Petrowiß, Rativorer Creifes sub Rro. 158. gelegenen, dem Johann Rupta gehörigen, am 7ten Novbr. 1823. gerichtlich auf 1407 Ath. 20 sgr. 65 pf. gewürdigten Rieder: Rresschams, so wie der desondern 4 Hube Acker von 16 grossen Schessen Auskaar, im Schäungswerthe von 1122 Athle. worauf im Juny 1824. 1547 Athl. 15 sgr. und resp. 1117 Athl. 15 sgr. gebothen, verfügt, und die

Biethungstermine auf den 10ten October 1826., den 11ten Morember 1826. im Orte Ratidor, Terminus peremtortus aber auf den 13. December 1826. Boremite tags 9 Uhr in loco Groß Petrowis anderaumi worden, wozu zahlungsjähige Räufer mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß ouf die post Term no peremtoris einkommenden Gebothe nicht gerücksichtigt werden wird, und der Bestbiethende nach eingebolter Genehmigung der Interessenten den Zuschlag, insofern nicht gesett liche hindernisse vorwalten, zu gewärtigen bet. Die Tage sowohl als die Kauschbedingungen können in den gesehlichen Amtessunden in unserer Registratur inspiciet werden. Das Gerichtsamt Groß. Petrowig.

Franken fie in ben 4. October 1826. Die zum Nachlaß des verstorbenen Delschlägers Gottfried Pietsch gehörende Freiftelle zu Schlause, Münsterdergschen Kreises, welche ortsgerichtlich auf 808 Rthl. 20 igr. abgeschäpt worden, son erbthetlungshalber in dem auf den 18. Decemben c. anberaumten einzigen Licitations Eermine öffentlich verkauft werden. Beste, und zahlungsfähige Kauflussigs fordern wir daber auf, an jenem Tage Bormittags 9 Uhr in der Standesherl. Gerichts Kanzley bieselbst zur Abgabe ihrer Gebothe zu erscheinen und den Zuschlag an den Meist und Bestbietbenden zu gewärtigen.

Das Gerichteamt der Standesherrichaft Munfterberg Fronkenfiein.

Grodig berg ben iBten October 1826. Auf ben Antrag eines Reals Glaubigers wird hiermit die sub No. 3. ju Wittchenau belegene, auf 709 Athlic. 10 fgr. Cour. gerichtlich gewurdigte Gartnernahrung des Gottlieb Scholz jum ofe fentlichen Berkauf feilgestellt und hiernach ein Biethungstermin auf ben

1oten Januar 1827.

Nachmittags 2 Uhr in hiefiger Justizamts Ranzley angesett. Rauflustige werden baber biermit eingeladen, sich gedachten Tages und Stunde vor uns im hiesigen herrschaftlichen Schlosse einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewardigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Real Maubiger der Zuschlag an den Meistbiethenden erfolgen wird.

Das Inftigamt ber 2B. C. Benedefchen Berrichaft Grobigberg.

Schloß Ratibor den 6. October 1826. Auf den Antrag der Miterben son die den Joh. Kalabisschen Erben gehörige, ju Zulfowiß sub Rro. 12. gelegene Halbgartnerstelle, welche nebst einem Antheil Pasteristen und einem Ackerstück von 12. Weben groß Maaß Aussaat, auf 190 Rtbl. gewärdigt worden, in dem einstigen auf den 10 Januar f. J. peremtorisch anderaumten Biethungs-Termine in hiesiger Gerichtsamts-Ranzlen öffentlich verlaust werden, wozu zahlungsfähige Kaussusige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß der Zuschlag surbas Meistgeboth nach vorangegangener Einwilligung der Erben erfolgen und auf die später eingehenden Licita feine Rücksicht genommen werden soll, wenn nicht gesseliche Umstände eine Ausnahme gestatten. Uedrigens kann die Taxe dieser Reassitäten seder Zeit in biesiger Gerichtsamts. Kanzlen eingesehen werden.

Derzogl. Ratiboriches Gerichtsamt ber Gutber Bauerwiß und Binfomit ic.
Reurobe ben 11. October 1826. Bon Seiten des Königl, Gerichts ben Stadt Reurobe wird hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht: daß im Wege ber Erecution das auf der Schumachergafe bierfelbft unter Rro. 327 gelegene, Dem Strumpfwirfer Andreas harrmuth gehörige Daus, welches nach der in unferer

Regi-

Regisstatur ober bei tem elisier aushäugenden Proclama einzusehenden Tore auf 745 Ribl. 16 fgr. abg fchaft ift, bffintlich verkautt werden soll. Demnach merden ale Besis und Zahlungefähige durch gegenwärtiges Proclama desentich aufgestordert und vorgeladen in dem hierzu angesetzen einzigen peremtorischen Termine den 9. Januar f. J. Bormittags um 10 Ubr an hiesiger Gerichts-Stelle in Dersson oder durch gehörig informitte und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehe eine Mandatarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhassation daseibst zu vernehmen, ihre Gedoche zu Protokol zu geden, und zu gewärtigen, daß demnächst, insofern fein statihafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag und die Abiudication an den Meist und Beste bitthenden erfolgen werde.

Ronigl. Preug. Stadtgericht. Deld. Goldberg ben 16ten Septbr. 1826. Zum öffentlichen Berkanfe des find Mro. 659. hieseibst am Rennwege gelegenen Johann Gottfried Bittermannschen Dauses, welches auf 550 Rtbir. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen

peremtorifchen Bietbungetermin auf

den 19ten Decbr. d. J. Bormittags um 11 Uhr vor dem ernannten Deputato, Herrn Justig. Affessor Hossmann anderaumt. Wie sordern alle zahlungstäbige Kauslustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Specialvolls macht und binlänglicher Information verschene Mandatarien aus der Zahl der bies sigen Justig Commissarien auf dem Königl. Land und Stadtgerichte hieselbst einzussinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestbietenden nach eingehoiter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gebothe die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, teine Rücksicht weiter genommen werden und kann übrigens die Tare jederzeit in den gewöhnlichen Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Loblau ben 28sen October 1826. Auf ben Antrag eines Glaubigers soll bie bem Matusz Goworek gehörige zu Pichow gelegene und auf 75 Rth. 20 fgr. borfgerichtlich abgeschätzte Robothgartnerstelle in bem einzigen peremtorischen Teramine ben 8ten Januar 1827. in der Gerichts. Amtskanzlei zu Loslau an den Meiste biethenden verkauft werden, wozu Kauflustige und Jahlungsfähige hiermit einges laden werden.
Das Pschower Gerichtsamt.

Grobisberg ben 17ten October 1826. Auf ben Antrag eines Glaubis gers wird hiermit das sub Rro. 53. ju Dber : Leiferstorf belegene, auf 180 Rth. Cour. gerichtlich gewürdigte haus bes Gottlob Leffing jum öffentlichen Berkauf

feilgestellt und hiernach em Biethungerermin auf den

Rangley angesett. Rauflustige werden baber hiermir eingeladen, sich geoachteu Lages und Stunde vor und im hiefigen herrschaftlichen Sulosse einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Mealglaubiger den Zuschlag an der Meistbiethenden erfolgen wird.

Das Justizamt der W. E. Beneckeschen herrschaft Grobigberg.
Deis den 22. September 1826. Das berzogl. Braunschweig Delkiche Entstenthums Gericht macht hiermit bekannt, baß die freiwillige Subhasiatio bes

bes vor bem Breslauer . Thor blerfelbft in der Dabtftrafe fub Mro. 109. bes Dopotheten . Buch gelegenen Daufes nebft Bubehor und Gartens jum Rachlage ber Schneider Deerfcherichen Cheleute geborig, Bebuis ber Regulterung gedachten Ras chiafies zu verfügen, befunden worden. Es lader demnach burch Diefes Proclama affe birjenigen, welche gedachtes Saus nebft Garten gu faufen Billens und berinogend find ein, in dem auf den 18. Januar 1827. anberaumten einzigen pereme torifden Biethungs: Termine, weil nach Ablauf Diefes Termins feine Geborbe, fie mugten benn noch bor Eröffnung des Bufchlage, Erfenntrifes eingeben, mehr angenommen werden tonnen, Bormittags um is Ubr in biefigem gurftenthume. Gericht por dem jum Deputiteen ernannten Beren Uffeffor Reitfch ju erfcheinen, und ibre Gebothe auf gedachtes Grundfluck, meldes auf 203 Rtbl. 3 fgr. 4 pf. nach fetnem Ertragemerib ju 5 pio Cent gerechnet, abgefchatt worden, bor bem Depus eireen herrn Uffeffor Rettich ju Prototoll ju geben, worauf fodann ber Buichlag an ben Meifibiethenben und annehmlich Zahlenden erfolgen, in fofern nicht bie Umftande eine gefehliche Musnahme gulagen follten. Die Sare felbft fann in biefiger Regiffratur nachgefeben merben.

Gubran am 10. October 1826. Der Hamannsche Arctscham zu Dies der Tschirnau 1823. dorfgerichtlich auf 1067 Mthlr. taxirt und die Windmuble 500 Athlr. taxirt, werden Schuldenhalber subhassirt, es ist ein Biethungstermin auf den 9ten Januar 1827. Vormittags 9 Uhr im dasigen Schlosse angesetzt, und kann der Bestbiethende den Zuschlag erwarten, wenn tein gesetzliches Hinderniss entgegen ist. Zugleich werden alle unbefannten Gläubiger vorgeladen, ihre Korsderungen zu liquidiren und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit an die Kaufsgelder der Grundsickte werden präcludirt werden.
Gerichtsamt für Nieder Tschirnau.

Fürsten stein den Isten October 1826. Das zu Altfriedland Waldens burger Creifes sub Ro. 5. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtekreischam zu Altfriedland zu inspicirenden Taxe, ortsgerichtlich auf 219 Ath. abgeschätzte Friedrich Anoblichsche Robothbaus soll auf den Antrag eines Reals Glaubigers im Wege der notdwendigen Subhastation in dem auf den 8. Januar t. 3. anderaumten einzigen und peremtorischen Licitationstermine verfanft werden. Bestigs und zahlungsfähige Kausussische werden daber hiermit vorgeladen, in des sagtem Termine im Gerichtstreischam zu Altfriedland zur Abgedung ihrer Gebosthe zu erscheinen und dat sodann der Meiste und Bestbiethende, nach Genebmisgung der Interessenten, wenn nicht gesetziche Umstände ein Rachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraff. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fürftenftein und Robufied.

Grunberg ben 23. Juni 1826. Das zum Tuchmacher Friedrich Witbelm hentschelschen Concurse geberige Wohnhans Ro. 62. im 3. Biertel auf ber Obergaße, taxirt auf 3734 Ribit. 15 sgr 2 pf. Conrant, soll im Wege der noths wendigen Subbastation in Termino den 23. September, 25. November, a. c. und 27. Januar 1827. wovon ber lette peremtorisch ift, jedesmal Vormittags um 12 Uhr auf dem Land. und Stadtgericht öffentlich au den Meistbietbenden ver-Lause werden, wo sich besitze und zahlungsfähige Käuser einzusinden und nach erfolgtes folgter Erklarung der Intereffeuten in den Bufchlag, wenn nicht gefetliche Umftante eine Musnahme veraulagen, folden gugleich zu erwarten baben.

Ronigl. Preug. Land und Gradtgericht.

Ratibor ben 18. August 1826. Beb dem Ronigl. Ober Landesgerichte bon Ober Schlesien foll auf den Antrag des Freiherrn v. Zedig das im Dieffer Rreife belegene Allodial-Aittergut Poblom nebst Zubehör an den Meistbiethenden öffentlich Schuldenhaiber verkauft werden. Es ift dasselbe nach der davon im Jahre 1826. aufgenommenen landschaftlichen Tore, welche in det Ober-Landesge richts Registratur täglich eingesehen werden kann:

") wenn die Robotdienfte ber Bauern bel dem unterm 18. Rar; a. c. publicirten Befcheibe ber Ronigl General Commiffion von Schlefien als reluit ange-

nommen werden, auf 46,869 Ribl. 28 fgr. 4 pf. - und

b) wenn die Dienste ber Robothbauern als noch bestehend angenommen werben, ba ber vorermabnte Bescheid die Rechtsfraft noch nicht erlangt bat, auf 42,002 Rtb. 13 far. 4 pf.

abgeschäßt, und die Biethunge . Termine find auf

ben 23. December 1826.

den 24. Marg 1827. und gulegt

ben 27. Juni 1827.

sedesmal Vormittags um 10 Uhr im hiefigen Ober : Landesgerichte vor bem herrn Ober Landesgerichts : Affessor Grafen v. d. Schulenburg angesett worden. Dies wird den Kauflustigen bekannt gemacht, mit der Zusicherung, daß im letten Biesthungs · Termine das Guth dem Meistbiethenden, Falls keine rechtliche hindernisse eintreten, jugeschlagen werden foll.

Ronigl. Breuß. Der Eandesgericht von Ober . Schleffen.

Ratibor ben 15ten Angust 1826. Da bei dem blefigen Konigl. Oberstandesgericht auf Ansuchen bes Kansmenn Samuel Stutsch zu Bleg das im Fürskenthum Oppeln and bessen Groß. Strehliger Rreise belegene freie Allodial: Ritter, gut Wielmierzowis nebst Zubehör an ben Meistblerbenden öffentlich Schuldenhalber verfauft werden foll, und die Biethungstermine auf den 10. Januar 1827., den itten April 1827., und besonders den 11. Juli 1827., sedesmal Bormittags um 10 Uhr auf dem hießgen Königl. Ober-Landesgericht, vor dem Deputitten, dem Herrn Ober-Landesgerichts: Affessor Reinschaft ungestend das gedachtes Rittergut nach der davon durch die Oberschieße Landschaft aufgen nommenen Tare, welche in der biesigen D. L. G. Registratur eingesehen werden 7435 Rtbl. 13 fgr. 6 ps.

ber Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, ben befibiahigen Ranftufligen befannt gemacht, mit ber Nachricht, baß im lettern Biethungstermine, weicher peremtorifch ift, bas Grundfluck bem Meifibiethenben jugefchlagen werben

fon, infofern nicht gefestide Umffanbe eine dusnahme gulaffen.

Ronigl. Breuf. Ober , Landesgericht von Oberfdleffen,

Rubn, Meiffe ben 22. Map 1826. Bon bem Konigl. Fürftenthums Gericht zu Meiffe wird hiermit befannt gemacht, bas auf ben Untrag des Eurator Maffa, bie bem versiorbenen Amterath Franz Binfler gehörige im Grottfauer Kreife zu Ramnig gelegene rittermäßige Scholtiset, welche nach der in bem hiefigen Date theien-Zimmer einzusehenden Tore vom 27. April d. J. auf 17990 Rthl. 16 fgr. 3 pf. gerichtlich abgeschäft worden, an ben Meifibieibenden im Wege ber Gube haftation verfauft werden soll. Zablungs- und bentifabige Rauflustige werden basber eingeladen, in den angesetzen Biethungs Terminen, namich:

den goten Geptember 1826., den goten December 1826.

befondere aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 27ten Marg 1827. Bormittags um 10 Uhr

vor dem hierzu ernannten Kommissarius Beren Justigrath Schuberth in dem Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts in Person, oder durch Bevollmächtigte, wozu die Justig Commissarien herr Görlich, Rosch und Ruchelmeiner vorgeschlasgen werden, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und zu gewärtigen, das der Zuschlag an den Meistvietenden erfolgen wird. Auf die nach Ablauf des peremt. Termins etwa eingehende Gebothe, wird, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen keine Rücksicht genommen werden, und soll nach gerichtslicher Erlegung des Kausgeldes die Löschung der eingetragenen, sowohl der zur Berception gelangenden als der leer ausgehenden Forderungen und zwar Lettere auch ohne Production der Instrumente erfolgen.

Ronigl. Preuf. Fürftenthumegericht.

### Citationes Edictales.

\*) Breslau ben raten September 1826. Bon Seiten bes unterzeichneten Rönigl. Ober-gandesgericht wird auf den Antrag des Königl. Kirtmeisters Christsan Dautel v. Borwis auf Bielwiese, bessen verschollener Sohn Christian heins rich Friedrich v. Borwis, so wie dessen unbekannte Erben und Erdnehmer hi rmit aufgefordert, sich vor oder in dem auf den 30. August 1827. Vormittags um 11 Uhr anderaumten Termine vor dem Königl. Ober Landesgerichts Referendar Barth oder in der Registratur des unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts schriftlich oder personlich zu melden und daselbst weitere Anweisung zu erwarten. Sollte sich der Provotat die zu dem angesetzen Termine nicht melden, so wird auf dessen Tob des Erklärung und was dem andängig nach Borschrift der Gesetze erkannt wers

ben. Ronigl. Dreug. Ober : gandesgericht von Schlefien.

\*) Brestau den 6ten October 1826. Bon dem Konigl. Crabtgerichte bies figer Refibens, wird auf ben Untrag bes hiefigen Ronigl. Stadtwaifen : Umtes Der ju Mariatirch im Elfaß ungefahr im Jahre 1775. geb. Sandlungebiener Chris Rian Carl Gidborn, welcher im Dai ober Juni 1806. fich von bier entfernt und felt biefer Beit feine Rachricht von fich gegeben bat und beff n Bermogen in einem auf bas biefelbft unter Do. 518. gelegene Saus eingetragenen Cap.tal von 1500 Dith. beffebt, bierdurch offentlich vorgeladen, fich noch vor oder in dem zu diefem 3wede auf den goften Muguft 1827. Bormittage um 10 Uhr anbergumten Termine por Dem ernannten Deputirten Beren Juffigrath Rote in unferem Gefchaftolocale fich entweber perfonlich, ober burch einen gulaffigen Bevollmachtigten ober menigfiens foriftlich zu melden und bon feinem Leben und Mufentbalte überzeugende Dache zicht gu geben. Bei feinem Musbleiben aber wird berfelbe fur todt erflart und das Beitere rechtlich verfügt merden. Bugleich merden beffen unbefannte Erben und Erbnehmer bierdurch aufgefordert, in bem engunten Termine ibre Unfpriche entweder perfonlich ober burchgeborig legitimirte und julapige Bevollmachtigte gels tend

tind zu machen. Im Falle ibres Nichterscheinens werden fie mit ibren Anforter rangen an tas Bermogen des Berschollenen ausgeschloffen und den fich meldenden Erben nach erfolgter Legitimatian oder in deren Ermangelung der hiesigen Rame merei als ein herrenloses Gut ausgeantwortet werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Residenz.

v. Blankenfee. \*) Barten berg ben 27. October 1826. Das von bem Millermeifter Gott. Heb Thaler ju Deu. Stratom unterm 18. Marg 1809, ausgeffellte, gerichtlich recognoscirte Could : Inftrument fur den damaligen furfil. Domainen : Dachter ju Commerau Benjamin Gottiche, auf Sobe ven 200 Rithl. in Species ju 5 pro Cent Binfen und balbiabriger Rundigung, wenn daffelbe nach Berlauf von 5 viers tel Jahr nicht gurudgegablt wird, ift verlobren gegangen, Daber baffelbe auf Un= trag bes gebachten ebemal Domainen : Pachter Gottiche im Ginverftandniß bes Duller Thaler biermit offentlich aufgebothen wird, und alle biejenigen, welche als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Briefs : Inhaber Unfpruche an diefes Eduld Infirument per 200 Rthl haben, vorgeladen werden, fic binnen 3 Monathen und fpateftens in bem auf ben 26. Rebruar t. J. Bormittags um 10 Ubr in biefiger Rangellen angefesten Termin entweber in Berfon ober burch eis nen Bebollmachtigten ju ericeinen, bas Driginals Schuid . Infliument borgulegen, ihre Unfpruche an boffelbe barguthun ober im Sall ihres Quebleibens ju gemartte gen, baf fie mit ihren Unfpruchen merden pracludirt und bas gebachte Could. Ine firument amortifirt werben wirb.

Das Reuftrabamer Gerichtsamt. Sheurich.

Breelau ben 14. Juli 1826. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refiben; ift in bem über ben auf einen Betrag von 9098 Rthl. 26 fgr manifestirten und mit einer Schulden; Summe von 10240 Rthl. 14 fgr. belafteten Nachlaß bes Schubmacher Meifter Johann Gamuel Gotthelf Beig am 14. Juni b. J. eroffs neten erbicafilichen Liquidations : Procege ein Termin gur Unmelbung und Rade weifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 4. Dechr. c. Bormittage 9 Uhr vor bem herrn Jufig: Rath Bohl angefest worden. Diefe Glaubiger merben boher bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich in Demfelben aber perfonlich ober burch gefehlich gulafige Bevollmachtigte, worn ibnen beim Mangel Der Befannefchaft Die Berren Jufig : Commiffarien Pfenbfad. Conrad und Dide vorgefdlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Are and bas Borguagrecht berfelben anjugeben und die etma porhandenen fcbriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber bie mettere rechtliche Ginleitung ber Sache ju gewärtigen, mogegen ble Musbleibenben after ihrer etwanigen Borrecte Derluftig geben und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befrie-Digung ber fich meldenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte. werben vermiefen merden.

Ronigl. Stadtgericht. v. Blankenfee.

Bredlau den 15. August 1826. Bon Seiten bes Ronigl. Ober . Lanbesgerichts von Schleften in Bredlau, werden auf den Antrag bes Jufitz. Commiffions. Rarh Munger biefeibft als Eurator, ber erbichaftlichen Liquidations. Maffe bes am 23. Februar 1817. ju Rimptich verfterbenen Landes Aelteften Earl Deine. Beinrich b. Pofer und Rablis, alle Diejenigen Bratenbenten, welche an Die auf dem Sute Trebnig Briegichen Rarftentbums und Deffen Rimptidichen Rreife Rubr. 1111. Bro. 1. mit 1600 Rebir, oder 2000 Rebir. Schlefich an Maternis fur Den Ernft Bilbelm v. Pofer, und Rev. 2. 1600 Ribir. ober 2000 Ribir. Schiefifch an Maters nte fur den Carl Beinrich b. Bofer eingetragenen Boften und das Darüber angeb. lich verlobren gegangene Spootheten : Inftrument, beftehend aus bem Erbfondes rungs . Recef nach ber Carolina Frieberica gebobrnen v. Britemis , vereblicht gemes fen an ben ehemaligen Befiger von Trebnig, ben Carl Bilbelin v. Bofer auf Ereb. nig und Petereborf gefchlogen, swifchen lebterem und bem Curator feiner Rinder zweiter Che, Ernft Wilheim und Carl Beinrich, bem Sof und Criminglrath Gotts Heb Bibelm Bobm vom 20. Juli 1770., und ber obervermundichaftl. Approbation bes Konigl. Pupiffen . Collegit D. b. Brestan ben t. August 1770. nebft Intabulas tions : Rote vom 25. August 1770. ingleichen aus dem Opporhefen : Recognitions fcein bom 14. Geptember 1770 über die auf Trebnig Rubr. III. Dro. 1, und 2. et Decreto vom 15. Muguft 1770. vollfogener Shtabulation ber Maternorum, per 1600 Rthl. fur den Ernft Bubelm v. Bofer und per 1600 Rthl. fur den Carl Beinrich v. Bofer gulammen 3200 Reble, als Etgenthumer, Ceffionarien Pfant: ober fonflige Briefe, Inhaber Unfpruch in haben bermeinen, hierbuich aufgeforderi: biefe ibre Unipruche in bem ju beren Angabe angefesten peremtorifden Cermine, ben 13. December 1826. Bormittage um 10 Uhr bor bem ernannten Commiffar o, Dher: Landesgerichis. Affeffor Beren Freiheren v. Rothfirch auf hiefigem Dbers Landesgerichte: Saufe entweder in Berfon ober burch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien (wogu ihnen auf ben gall ber Unbefanntichaft unter ben biefigen Juftigcommiffarien der Juftig: Commissionerath Deper, Rlitte und Juftige Commiff, Beter vorgefchlagen merben) ab Brotocollum angumelden und gu befchets nigen, fobann aber bas Beitere ju gemartigen Gollten fich jeboch in bem anges festen Termine feiner der etwanigen Intereffenten melden, Dann werden Diefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt und es wird ihnen bamit ein immermabrentes Stillschweigen auferlegt, bas verlobren gegangene Inftrument fur amortifirt ers flart und in bem Spporbetenbuche bet bem verhafteten Guthe auf Unfuchen bes Extrabenten wirflich gelofcht werden.

Ronigl. Preug. Ober= Landesgericht von Schleffen. Ralfenhaufen.

Jauer ben 24. August 1826. Nachdem wir über den Rachlaß bes zu Mubelstadt versiorbenen Schmidt, Johann Gottlob Riedel, den Liquidationsprozeß eröffnet und einen Termin zur Liquidation der undefannten Glaubiger des selben auf den 7 December d. J. Vormitrags um 10 Uhr bier in Jauer anderaumt haben, so laden wir sammtliche undefannte Gläubiger des ic. Riedel hiemit vors in dem gedachten Termine zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig zu liquidiren und zu justificiren, alle darüber in Händen habende Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, und sonächst das Weitere, im Ausbleidungs. Falle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen werden präclubirt, ihnen dieserwegen ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die vorhandene Masse demnach unter die sich gemeldes ten Gläubiger verthellt werden wird.

Das Berichtsamt Der Dberft v. Brittwibichen Berrichaft Rubelf abt.

## 3 wente Beplage

### Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 27. Do ember 1826.

### Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

towen berg ben 27ften October 1826. Das Reichsgräffich v. Roftig Rienediche Juftigamt ber herrichaft Neutand macht bierdurch bem Publito nachftebende Besigveranderungen bekannt?

I. Rauf Des Friedr. Wilhelm Jafchte, um bas Reineriche Bauer

gut no. 27. ju Eunzendorf unterm Walde, fur 2800 rtht.

2. Des Chriftian Friedrich Sillger, um das Ausgedingehaus bai

felbft, für 90 ribl.

3. Des Gottlieb Richter, um ben Gerichtsfretscham bes herrn Grafen Johann v. Roftig Riened no. 9. ju Wenigrachwiß, für 2240 rthl.

4. bes Wilhelm Teichler, um bas George Teichlerfche Bauergus

au Geiffereborf, fur 2800 rthl. und

5. Des Johann Gettfried Lange, um das Johann Joseph Schneis beriche Saus daselbft, fur 160 ribl.

Bifchwiß ben 16. Detober 1826. Bei bem Ronigl. Preuf. Gericht ber Stadt Banfen find folgende Raufe confirmirt worden:

I. Kauf des Joseph Radwanossen, um das Bürgerhaus no. 14 b. per 360 ribl.

2. bes Johann Ronig, um bae Ackerftuck no. 9., pro 400 rtbl.

3. des Gottfried Solder, um bas Uderftud no. 10., per

4. bes Ignag Ruba, um bas Burgerhaus no. 15., per 330 ribl.

5. bes Joseph Bartilla, um das Burgerhaus no. 98., per

6. des Joseph August John, um das Bürgerhaus no. 89., per 800 tehl.

7. bes Johann Michael Bartilla, um ein Ackerftuck no. 3., per

8. des Frang Saucke, um das Burgerhaus no. 16., per

196 rifl. 10. fgr.

9. der Joseph Maudesche Chelute, um bas Aderftud no. 77., pro 165 ribl.

To. der Genofeme Lorte, um das Burgerbaus no. 921, nebft

Grundflud, per 200 rthl.

per 100 ethi. Berth geb. Opig, um bas Acerftuck no. 79.,

12, bee Carl Dpig, um bas Acerflud no. 19., per 120 reff.

13. bes Joseph Berth, um bas Ackerstuck no. 78., per 180 ribl.

14. der Dorothea Opis, um das Burgerhaus no. 78.a, per

1050 1161.

15, bes Philipp Joseph Oppig, um bas Ackerftuck no. 80., per

16. Des Frang Schneider, um Das Burgerbaus no. 28., pro

125 tibl.

Schweidnig den iften November 1826. Ben ben unter Berwaltung des unterzeichneten Jufitiarii fiebenben Gerichtsamtern find folgende Raufe zur Confirmation gefommen:

1. des Carl Gottlob Frang, um Das Frenhaus fol. 15. ju laa.

fan, für 150 ribl.

2. des Gottfried Brauer, um bas Bauergut fol. 4. bafelbft, für 3100 rthl.

3. bes Chriftoph Orgel, um die Fleischeren fol. 4. ju Rornis,

um 400 rifl.

4. des David Sauer, um das Frenhaus fol. 45. ju Peterwiß, für 300 rthl.

5. Des Gottlob Unverricht, um Die Stelle fol. 13. ju Peterwiß,

für 300 ribl.

6. Des Gottlieb Sillner, um Die Frenftelle fol. 22. gu Petermig, für Io50 ribl.

7. Des Johann George Reimann, um ben Rretscham fol. 25. ju. Reudorf, für 1185 ribl. 8. Der

8. ber Christiane vereht. Miester, um bas Saus fol. 4. gu Bun-

9. bes Friedrich Sante, um das Saus fol. I. gu Bangelwiß,

für 90 tibl.

10. des Friedrich Bittner, um den Brantfled no. 4' ju Bun-

II. Die Christoph Sippe, um die Dreschgartnerstelle fol. 22. gut Esdorf, um 600 rthl.

12. Des Gottlieb Unders, um Die Baffermuble fol. 34. In Es:

dorf, für 1070 tibl.

13. des Christian Muller, um die Wassermuble fol. 64. ju Luds wigeborf, für 1000 rthi.

14. Des Beinrich Biller, um das Saus fel. 47. gu Ludwigedorf.

für 160 rtbl.

15. des Gottfried Strunt, um die Dreschgartnerstelle fol. 10. gu. Wierisschau, fur 600 ribt.

16. Des Ernft Rudolph, um die Frenflelle fol. 9. ju Wieris:

schau, um 450 rthl.

17. des Johann Christian Schubert, um die Frenftelle fol. 4.

18. Des Friedrich August Scholy, um bas Saus fol. 15. ju

Celonie Ober: Gratig, für 180 ribl.

19. des Johann Beinrich Sommer, um das Frenhaus fol. 45.

20: Des Johann Beinrich Commer, um ein Acerftuck vom Ste-

Phangute, für 200 rthl.

Dittel. Peilau, fur 700 rthl.

22, des Wilhelm Schaaf, um die Frenstelle fol. 28. dafelbst, fur 600 ribl.

23. des Gottlieb Thamm, um das Saus fol. 24. ju Peteredorf, für 352 ribl.

24, des Gottfried Flote, um die Frenflesse fol. 17. ju Dank. wiß, für 260 rthl.

25. des Gottlieb John, um das Haus fol. 46. zu Rogau, für 150 rthl.

26. des Gottfried Schroter, um bas Bauergut fol. 48. bafelbft,

für 2700 rtbl.

27. des Friedrich Konig, um das Bauergut fol. 15. ju Ochlik, für 1800 rthl.

28. des Jeremias Subner, um die Duble no. 1. bafelbft, für

2700 ttbl.

29. des Gottlieb Reil, um bas haus fol, 10. zu Wilfau, für

30. bes Stellmacher Sahnel, um bie Frenftelle fol. 34. gu Lub.

wigeborf, für 900 rthl.

31. Des Johann Gottfried Robler, um Die Frenftelle fol. 34.

daseibst, für 950 ribl.

32. des Chrenfried Schacher, um die Frenstelle fol. 26. ju Des terwiß, fur 800 rthl.

33. bes Gottfried Weinert, um das Frenhaus no. 7, ju Wils

Gofdug ben Iften November 1826. Folgende Raufe find

A. Beim Grandesberel. Gericht biefelbft.

1. Johann Dettke, um die Schmiedestelle ju Domaslawiß, pro

2. Leopold Choja, um die vaterliche Freiftelle biefelbft, pro

131 rthl. 6 fgr.

B. Beim Bruftamer Gerichtsamt.

3. Christian Buche, um die Franzelsche Coloniestelle zu Reffels=

Tradenberg ben 20ften October 1826. Dachftebenbe Raufe

find confirmirt worden :

1. des Lincke, um eine Dreschgartnerstelle in Rieder = Alt-Wohlau, für 110 rthl. 2. des Hartmann, um eine Freigartnerstelle in Handersborf, für 40 rthl. 3. des Guhl, um eine Hauslerstelle in Niesber Alt. Wohlau, für 65 rthl. 4. des Sube, um eine Frengartnere ftelle

fielle zu Ober. Alt. Mohlau. 5. bes Rimann, um eine Freigartnerfielle zu Mieder. Alt. Wohlau, fur 200 rthl.

Rraufe, als Juftitiar von Mit : Wohlau.

Buben ben 18ten October 1826. Der Unteroffizier Carl Bod hat von feiner verstorbenen Shefrau Clara geb. Hortmann bas Haus sub no. 63. hiefelbst geerbt im vorigen Erbwerbspreise, per 300 rthl. 25 fgr. 6 b.

Ronigl. Preug. Land - und Stadtgericht.

Meuftadt den 19ten October 1826. Dato ift dem Johann Anders die ju Wiese sub no. 151. gelegene Freihauslerstelle für 30 ribl. jugeschrieben worden.

Das Gerichtsamt ber Bertschaft Wiefe.

Meisse den 21sten September 1826. Der Franz Riesewets ter hat die Muble sub no. 17. zu Beinzendorf von seinem Bater für 1110 rthl. erkouft.

Das Rurftbifchoff. Dber - Sofpital . Gutergericht.

Meiffe ben 26ften October 1826. Joseph Juttner bat bas Bauergut no. 24. ju Gentwig von feinem Bater Michael Juttner für 1848 tthl. 3 fgr. erkauft.

Das Fürstbifcoff. Dber . Sofpital . Butergericht.

Meuftadt ben 2ten Rovember 1826. Das Juftigamt fan-

1. dem Frang Gronden des Bauergut no. 4. ju Langendorf, für

500 rthl.

2. dem Ignag Rother Die Gartnerftelle no. 94. ju Rothfest, für

3. ber Rosalia Rengebauer, die Gartnerstelle no. 167. bafelbst, für 300 rthl. gerichtlich jugefdrieben worden.

Das Justizamt Langendorf.

Bingig ben 12ten July 1826. Kauf des Rister, um das Saus no. 12., pro 581 r.bl.

Ronigl. Preuß, Stabtgericht.

Wingig ben Isten November 1826. Rauf des Thater, um einen Angerfieck pro 33 ribl.

Das Stadtgericht.

Win-

Wingig ben 28ften October 1826. Ranf bes Reffer, um einen Angerfleck an der Prausniger Strafe, pro 24 riff.

Das Stadtgericht.

Lowen ben 28ften October 1826. Unter ber Jurisdiction bes unterzeichneten Gerichtsamts find nachftebende Besithveranderungen vorgefallen:

I. Tradition der Freistelle sub no. 25. ju Morock an Johann Staresta, pro 96 rift.

2. Rauf Des Rlifch, um ber Rettern Freiftelle fub no. 24. ju

3. des Skroch, um Kofings Angerhaus sub no. 19. ju Golfchwis pro 72 rifl.

4. Tradition der Freistelle sub no. 18. ju Niewodnick an die verehl. Wosnisja, pro 84 ribt.

Das Micoliner, Morocker und Miemodnicker Gerichtsame.

towen ben 28ften Ditober 1826. Unter ber Jurisdiction bes unterzeichneten Gerichtsamts find nachstehende Befigveranderungen vorgefallen:

1. Kauf des Frang und Joseph Sahn, um die ben Auguftin Sahniben Erben geborige Frenftelle, pro 40 rtbi.

2 des Gottlob Brather, um feines Batere Rretfchamftelle fub.

Das Ronigt. Jufligamt Michelau.

Friehmelt.

Lowen den 28ften October 1826. Unter der Jurisciction bes unterzeichneten Gerichtsamts find nachstehende Befigveranderungen vorgefallen:

1. Rauf bes Saaber, um ber Wimmern Sauslerftelle fub no.

33. ju Klein Garne, pro 150 rthl.

2. des Kantner, um seines Vaters Bauergut sub no. 14. ju Urns: dorf, pro 136 rthl.

Graft. v. Stofch Urneborfer Gerichteamt.

towen ben 28ften October 1826. Unter der Jurisdiction bes unterzeichneten Stadtgerichts find nachstehende Besigveranderungen vorgefallen:

1. Rauf bes Fischer Linduer, um Fleischer Beins Saus und Garten, sub no. 173., pro 900 rthl.

2. Tradition Des Saufes no. 175. Des Gartens no. 174., und

bes Schenerplages no. 30. an Suber, pro 167 ribl.

3. Dito bes Saufes no. 154. bes Ackerflucks no. 56. und bes Gartens no. 63. an Bothe, pro III3 rthl.

4. Kauf Der Frau Major v. Ralfreuth um Schaums Saus

sub no. 114., pro 550 rthl.

5. des Brieger, um Gunthere Scheuer fub no. 4., pro 50 etfl.

- 6. Tradition des Ackerflucks sub no. 175. und 176. an Fiebig, pro 160 1thl.
  - 7. Tradition Des Saufes fub no. 125. an Rantner, pro 31 rtbli
  - 8. bito bes Ackerftucks fub no. 221., an Fiebig, pro 75 rthl. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Friehmelt.

Deutschbrente Oblauer Rreises ben 2ten Rovember 1826. Ben hiefigem Gerichtsamte find die Raufe: 1 bes Gottfried Hanitte, über bes Christian Hanitte Dresch artnerstelle per 95 ribt. 2. Des J. Gottiob Muller, über Drefters Freihauslerstelle, per 170 rthl. und 3 deffelben Muller über Drieschners Ackerfluck, per 96 tibl. vor. getommen.

Rauer Oblauer Kreises ben 2ten November 1826. Ben biefigem Gerichtsamte find die Raufe bes Freigartner Tschoke und des Freigartner Mache eines jeden über 2 Morgen 26 Q. R. vom Schimmelsbauer Gute, per 128 thl. 20 fgr. eines jeden und des Schmidt Johann George Friede, über bas Rother Schimmelsche Bauergut, per

900 rtbl. vorgetommen.

Gubrau ben 2. November 1826. Ben dem Ronigl, Stadt-

1. Kauf ber Maurer Wittme Subner, Uder no. 79. B., pro

300 rthl.
2. Berehl. Tuchbereiter Wiegand, Haus ber Vorstadt no. 217.
pro 400 rthl.

3. Mulleroberaltefte Schmidt, Acter no. 81., pro 1935 rtfl.

4. Muli

4. Muller Carl Meumann, Acter no. 144., pro 1550 rtfl.

5. Muller Scholy, Uder no. 62.B., pro 1000 rthl.

6. Muller Pohl, Saus der Vorstadt no. 131. und Muble no. 25., pro 500 rthl.

7. Berehl, Schloffer Feuereiß, Saus ber Borftadt no. 165., pro

300 ribl.

8. Wittwe Brauer, Garten no. 14., und Wiese no 45., pro

215 rthl.

9. Muller Sitner, Haus der Vorstadt no. 11. B., pro 200 rtht.
10. Tischler v. Fink, Gartnerstelle no. 33. ju Alt. Subrau, pro
225 rthl.

II. Chrift. Gottl. Stache Bauergut no. 26. ju Alt: Gubrau,

pro 1200 rthl.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Winzig den 28sten July 1826. Rauf Des Thiel, um ben Grofchgarten no. 1. ju Ditrame, po 160 tthl.

Das Stadtgericht.

Winzig ben 21. July 1826. Kauf der Wittme Hoffmann um ben Groschgarten no. 1. ju Offrame, pro 160 ribl.

Das Stadtgericht.

Winzig ben 24sten October 1826. Rauf des lausch, um 6 Gewende Acker, pro 330 ribl.

Das Stadtgericht.

Meuftadt ben ben Man 1826. Dato ift die Baublerftelle fub no. 138., dem Unton Giltner ju Langenbrucke, für 68 rthl. 17 fgr. 15 pf. jugeschrieben worden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Biefe.

Liegnis ben 18ten April 1826. Der Rauf bes Johann Gottlieb Seifert, um die Drefchgartnerstefle no. 23. ju Rosnig wird bekannt gemacht.

Dos Gerichtsamt von Rosnig.

Raudten ben 4ten Movember 1826. Rauf bes Gerftenberg aber bas Saus no. 58. hiefelbft, fur 140 ribl.

Ronigl. Stadtgericht.

## Dritte Benjage

ju Nro. XLVIII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

## 4

### Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

\*) Bingig ben 6ten November 1826. Rauf bes Rifter, um einem Angerfleck an ber Prausniger Strafe, für 3 rthl. Das Stadtgericht.

\*) Munfterberg ben 10. November 1826. Bei nachtenanten Gerichtsamtern find in dem halben Jahre vom iften July bis ult December 1826. folgende Raufe vorgekommen:

Turpit 1. Rauf des Schmidt Seidel, um die Stelle sub no. 38. pro 780 tthl. 2. des Gottfried Sommer, um das Angerhaus no. 64,

pro 22 rihl.

Ober Kungendorf. 3. des Ignah Groffer, um das Ackerstück sub no. 54., pro 366 rthl. 20 sgr. 4 der Wictwe Mentwich, um das Ackerstück still no. 11., pro 300 rthl. 5. des Carl Hilbich, um das Ackerstück no. 11., pro 655 rthl. 6. des Franz Hilger, um das Haus no. 45. pro 100 rthl. 7. des Joseph Hilger, um dasselbe, pro 115 rthl 8. des George Friedrich Hecker, um das Haus sub no. 35. daselbst, pro 290 rthl.

Munchhof. 9. des Mois Finger, um die Freisteste sub no. 20. das selbst, pro 480 rthl. 10. des Gottfried Albeich, um die Dreschgäreners gelle no. 18. daselbst, pro 100 rehl. 11. des Carl Gottob Liebich, um die Freistelle no. 6., pro 170 rthl. 12. des Joseph Rabsch, um ein Wiefensteckel von der Besithung sub no 20., zu seiner no. 23. daselbst,

are so ribl.

Deiffe ben 25sten October 1826. Den sub no. 20. ju Sent, wie gelegenen Kretscham hat ber Bauerjohn Thomas Schwarzer von bee Borbefigerin Theresia Jutiner, fur 3845 rthl. erkauft.

Das Fürstbifchoff. Dber - hofpital Gutergericht.

Beftenberg ben toten November 1826. Bei hiefigen Ronigl, Stadt.

Stadtgericht find im zeen halben Jahre 1826. rachftebende Grundflude verreicht worben:

1. bem Rithmann Moad bas Saus fub no. 170. hiefelbft, für

400 rthl.

2. bem Suchmachermeister Reisner bas Saus fub no. 17. hiefetbft für 200 rtbl.

3. ben Seifenfieder Ernft Gottlieb Sanifdiffen Erben bas Saus

fub no. 79. hiefelbft, fur 900 tthl.

4. bem Zuchmadermeifter Carl Beinrich Defchel bas Saus fub no.

92. hiefelbft, für 130 rihl.

felle sub no. 11. 3u Braunau, um 319 rtht. offentlich erkauft.

Das Gerichtsamt Braunau.

Neumann, Juftit.

\*) Brieg ben raten November 1826. Dato ift der Kauf des Kallinde, um der Wittwe Drieschner Angerhaus, per 35 rtbl. gerichtlich confirmirt worden:

Graf York v. Wartenb. Kauersches Gerichteamt.

Grofe.

\* Liegnis ben 31ften August 1826. Dato ift ber Kauf bes Fries brich Vorwerk, um ben Kretscham no. 46. gu Rustern gerichtlich confire mirt worden.

### Das Gerichtsamt von Ruftern.

Clemens.

\*, Liegnit ben 24ften April 1826. Dato ift der Rauf des Joshann Gottieb Neumann, um die Dreschgartnerstelle no. 20. ju Rosnig, gerichtlich confirmirt worden.

### Das Gerichtsamt Resnig.

Clemens.

Diegnig ben 13ten April 1826. Dato ift ber Rauf bee Rarl Seibel, um die Frengartnerstelle no. 3. Bu Rlein-Janowig gerichtlich confirmirt morden.

Das Gerichtsamt von Klein : Janowig.

Clemens.

\*) Brieg ben gten November 1826. Bei unterzeichnetem Gerichteamte find folgende Raufe confirmirt worden:

1. Rauf Des Gottfried Muger, um die Freistelle no. 6. ju Rreise-

wig, pro 750 rthl.

2. bes Cbriffian Fischer, um das ehemalige Gemeinhirtenhaus um

Das Gerichtsamt Areisewitz.

Fritsch, Justit.

I Meuftabt ben 5. December 1825. Dato ift bem hanns George Irmer bas haus no. 99. In Schnellewalbe für 71 rifl. 1-8 fgr. 5\(\frac{5}{2}\) pf. zugeschrieben worden.

Ronigl. Preng. Land = und Stadtgericht.

\*) Wartenberg ben 20sten November 1826. Das Königl. Stadts gericht zu Pohlnisch Wartenberg macht hierdurch bekannt, bas von primo July bis ult December 1826. nachstehende Rause ben demselben vorgekommen sind:

1. Der Freymann Gottfried Siegmund, um Die Wiosfer Frenftelle

fub no. 1., für 300 rthl.

2. ber Raufmann Carl Berliner, um bas Saus fub no. 96. in ber

Stadt, für 1000 rthl.

3. der Mahter Joseph Burian, um bas in der pohlnischen Borftabt fub no. 22. litt. b. belegene Saus und Garten, fur 270 rthl.

4. ber Stallmeifter Einft Berwent, um bas in ber Stadt fub no.

\$23. belegene Haus, für 500 rehl.

5. Der Tuchmacher Wilhelm Brude, um bas in ber Stadt belegene Saus

fub no. 123., für 400 rtbl.

\*) Brieg din :4ten November 1826. Ben bem Konigl Domainen-Jufites und Stifts- Gerichtsamte hiefelbst find seit dem isten July d. J. nachstehende Raufe vergekommen:

1. des Sauster Gottlieb Ruhnel no. 47. gu Bindel, pro 268 rift.

2. Dito Daniel Deus no. 44. zu Briefen, pro 160 rthl. 3. Bauer Gottlied Arnot no. 4. zu Bankau, pro 2300 rthl.

4. Windmiller Gottlieb Seidel no. 22 ju Bargderf, pro 1430 rtft.

s. Bauer Gottfried Rottmuß no. 3. Ju Dobor, pro 800 ribl.

6. Colonis Christian Gottlieb Rebesty no. 18. zu Limburg, pro

7. Frenhauster Carl Friedrich Sohn no. 49. gu Reudorf, pro

400 ribl. gauster Gottlieb Herrmann no. 37. 311 Scheibelwiß, pro

70 tibl.
9. Gartner Carl Frirdrich Lindner no. 29. In Bindel, pro 200 rthl.

10. Bauer Johann George Sowodnig, no. 12. ju Paulau, pro

Et. ber verwit. Malger Umpfenbach no. 2 biefethft, pro 1500 rthl.

32. Des Bauer George Annaft no. 11 ju Dobern, pro 660 rtbl.

13 Gartner Johann Gottfried Brudner no. 37. ju Zindel, pro 250 rthl.

14. bito Gon ried hann no. 38. gu Meudorf, pro 1000 rtht.

15. Dico Gottlieb Mundel no. 33. Dafelbft, pro 320 rthl.

16. Bauer Gottfried Golts, um 4 Morgen Uder ju Dobern, pro 75 rthl.

17. Windmuder Samuel Hoffmann no. 31. gu laugwiß, pro

380 rihl.

- 18. Schmidt Johann George Winkler no. 7. zu Zägerndorf, pro 780 ribl.
- 19. Organisten Materne, um das hirtenhaus no. 75. zu Schonau, pro 120 rthl.
- 20. Schankwirth Strauß, um bas Hans no. 98. zu Cenradswaldan pro 300 rthl.

21. Bauer Chriftian Sante no. 31. bafelbft, pro 1600 rthl.

- 22. der Bau twittme Anna Rofina Scholz no. 10. dafeibst, pro
- 23. des Häusler Johann Samuel Hoffmang no. 13. zu kaugwiß, pro

24. Gartner Gottifeb Afchunte no. 72. zu Conradswaldau, pro

458 rthl.

") Für ft en ft ein ben igten Nevember 1826. Bei bem unterzeichnes ten Gericht find nachstebende Grundstücke gerichtlich verreicht worben: I. Im Walbenburgschen Rreife.

r. bem Gottfried Burffel bas Deufesche hofehaus no. to in Goh-

lenau, pro 74 rihl. 8 far. 7 pf.

2. bem Johann Gottlieb Anotlich, bas weil. Anoblichsche Bauergut no. 6. in Schmidteborf, pro 500 rtht.

3. bem Schann George Rraufe, bas vaterliche Rraufefche Pauergut

no. 11. in Gohlenau, pre 600 rthl.

4. dem Benjamin Muller, bas Hubnersche Freihaus no. 4. in Raspenau, pro 57 rthl 4 fge 3 pf.

5. dem George Siltmann bas vaterliche Siltmanniche Robothhaus,

no. 5. in Rosenau, pro 60 rthl.

6. ber Sabine verehl. langer geb. Belg, bas maritalische Carl Langeriche Freihaus no. 39. in Nieder- Salzbeunn, pro 150 rtht.

7. dem Gottlieb Berndt, bas Schmidtsche Bauergut no. 13. in Polenis, p.0 1900 rtbl.

8. bem Gottlieb Erbe ben Reisnerschen Freigarten no. 5. in Reus

Salzbrunn, pro 1200 rehl.

9. der Dorothea verwit. Erbe geb. Maiwald, ben weil. maritalisichen Erbefchen Freigarten no. 5. in Reu Galgbennn, pro 1000 rible.

10. bem Bemjamin Rrain, bas weil. vaterliche Freihaus no. 5.

in Reimswaldau, pro 60 rehl.

bammer, pro 700 rthl.

12. bem Gottfried Kramer bie Neumanniche Mable no. 2. in Dber-

Giersdorf, pro 2000 rthl.

no. 1. 3n Der Giereborf, pro 300 rehl.

14. bem Gettlieb Reumann, bas Bielandiche Bauergut no. 45.

in Ober=Rudolfsmaldau, pro 825 rthl.

15. bem Friedrich Krause Das Bedersche Bauergut no. 3. in Gers bersborf, pro 698 rthi.

16. bem Loreng Dreefer bas Sillerfche Freihaus no. 72. in lang-

waltereboif, pro 110 tthl.

17. dem Gettlieb Schmidt bas vaterliche Freihaus no. 21. in Poles nit, pro 190 ribl.

18. der Beate verehl. Schubert geb. Beigel, ben weil. vaterlichen

Rreigarten no. 4. in Deu : Cafgbrunn, pro 1373 thl.

19. dem Johann Bottlob Ruhn, bas Ludwigsche Freihaus in Fell-

20. bem Christian Schirbel ben Rraufeschen Freigarten no. 11. in

Weißstein, pro 600 rthl.

Dorrnbau, pro 500 rebt.

22. bem Chriftian Schobel bas Saueleriche Freihaus no. 35. in Dbere

Giersdorf, pro 170 rthl.

23. dem Friedrich Beif, bas vaterliche Banergut no. 5. in Gohlenan, pro 500 rebl.

24. bem Gorge Spiller, bas vaterliche Bauergut no. 1. in Dber Galje

brunn, pro 1500 rthl.

25. dem Gortlieb Berger das Krausesche Freihaus no. 20. in Altsteieb: land, pro 154 rthl.

26. bem Ernft Soffmann, Die Baintefche Dubte no. 3. in Dber-Gieres borf, pro 3400 rtbl.

27. dem Gottlieb Silfe, ben Dorothe Silfefden Freigarten no. DI. in

Men, Salzbrunn, pro 850 rthl

28. bem Benjamin Langer bas Stengelfche Robothhaus no. 2, in Gerbereborf, pro 170 ribl.

29. bem Bottlieb Friefe, bas Fritfchefche Freihaus no. 4 in Attliebichau

pre 205 ttbl.

30. dem George Liebich, bas Seibeliche Freihaus no. 12. in Langwalgereborf, pro 314 rtbl.

31. Dem Muguft Bebft, ben Mabigfchen Freigarten no. 1 3. in Conrade-

thal, pro 600 tlbl.

32. bem Gottlieb Bittmer, bas Fiebigiche Freihaus no. 51. in langwaltereborf, pro gr rihl.

33. Der vereht. Juliane Conrad, ben maritalifden Conradiden Sofes

garten no 4. in Gorgau, pro 500 rthl.

34. bem Carl Uehmifch, bas vaterliche Uehmichfche Freiftich no. 17. in Dorrnhau, pro 200 rthl.

35. bem George Graufe, bas Gottfried Kraufefche Robothhaus no. 4.

in Rendorf, pro 150 tthl.

36. bem Gottlib Dayer, bas Chriftian Bayerfche Bausgenoshaus no. 8. in Reimsbach, pro 1170 rthl.

37. dem Friedrich Springer, bas Rrameriche Sausgenoshaus no. 7.

in Reimewalbau, pro 145 rthl. 22 fgr. 5 pf.

38. bem Gottlieb Wieland, ben Reumannfden Auengarten no. 1. in Raspenau, pro 155 rthl. 16 fgr. 8 pf.

39. bem Friedrich Rirchner, bas lauplafche Freihaus no. 7. in Fellham=

mer, pro 950 rthl.

40. bem Ehrenfried Billmer, bas Bahneriche Sofehaus no. 9. in Ries ber Salzbrunn, pro 170 rthl.

41. ber Eleonore Fiebig geb. Sanitter bas Seibeliche Freihaus no. 65.

per Langwaltersborf, pro 100 rthl.

42. bem Benjamin Jung , bas Frifefche Daus no. 7. in Reuhain, pro

43. bem Bottlieb Afch, ben Soffmannichen Garten no. 3. in Barengrund

pro 600 rthi.

44. dem Gotefried Fifcher, bas Jungfche Saus no. 4. in Reugain, pro 180 rthl. 45.

45. bem Gottlieb Spiller, bas Benjamin Spillerfiche Freihaus ne, 6. in Dber : Salgbrunn, pro 240 rthf.

46. bem Friedrich Guibel, bas Deufesche Freihaus no. 12. in Lange

waltersborf, pro 800 rtbl.

47. bem Beinrich Barriegel, bas Kelleriche Sofehaus no. 2. in

Dber : Galgbrunn, pro 580 rebl.

48 bem Gottlieb Fote, bas Rungesche Freihaus no. 9. in Steine grund, pro 520 rtbl.

49. bem Christian Bartwig, ben Seilerschen Garten no. 8. in Dorf-

bad, pro 1200 rthl.

50. bem Chriffian Gerftmann, bas Rrugeliche Freihaus no. 2, in

Polenis, pro 130 rthl.

51. Dem Gottlieb Rramer, bas Kraufefde Freihaus no. 39. in Polenis, pro 280 rthl.

52. ber Roffne Robler, bas Danib Robleriche Freihaus no. 16. in

Deu Giereborf, pro 170 rthl.

53. bem Gottlob Beyer ben Langerichen Freigarten no. 8. in Reimbe ca car al ... bs bach, pro 700 ttbl.

II. Im Schweidnisschen Rreife.

54. bem Gottlieb Melger, bas Schmidtiche Bauergut no, I. in Bire lan, pro 8300 rtfl.

55. bem Gottlieb Bettermann, bas Schramsche Saus no. 12. bas

felbft, pro 180 rthl.

56. bem Christoph Wieland, bas hoffmanniche Bauergut no. 20.

in Afchechen, pro 1550 rthl.

57. bem Friedrich poftler, bas Rummerfche Bauergut no. 30, in Birlau, pro 2290 rthl.

111. 3m Boltenhainer Rreife. 10

58. bem Gottfried Sterf, ben Genfimannichen Felbgarten no. 22. in Möhneredorf, pro 400 rthl.

59. bem Gottlieb Autrig, ben Baubefchen Sofegarten no. 5, in

Dher . Berneredorf, pro 325 rtfl.

60. bem Carl Banger, bas Dufferiche Muenhaus no. 15. in Dobs neredorf, pro 40 ribl.

Das Reichsgraft. v. Sochbergiche Gerichtsamt ber Berrichaf=

ten Fürftenftein und Robnftoct.

Bretfcmer.

") Pitfchen ben 14ten November 1826. Ben Streblig Breslauer Mucheils find folgende Raufe confirmirt worden:

1. Befigerwerbung bes Thomas Saned, um bas vaterliche Bauer.

gut no. 2., für 550 ribl

2. bes Thomas Rifau, um bas vaterliche Bauergut no. 4., für

600 rthl.

3. Berschreibung bes vaterlichen Bauerguts no. 9. auf bie Rofina Rappta, fur 400 reht.

4. Taufch : Contract bes Johann Rappta, um bas Banergue no.

10., für 452 rthl. 20 fgr.

5. bito bes Christian Kozig, um bas Bauergut no. 14., für

6. bito bes Paul Gollibrjuch, um bas Bauergut no. 31., fue

430 ribi.

7. Kauf des Johann Lobner, um das vaterliche Bauergut no. 16.

8. Zaufch Contract bes Paul Lobner, um Die Freigartnerfielle no.

44., für 130 etbl.

9. Kauf bes Johann Mofrof, um diefelbe Freiftelle no. 44., pto

10. Berfchreibung ber Frenftene no. 46. auf Die Magbalena verehl.

Zruttwin, pro 137 rehl. 17 fgr.

pro 100 rebl.

12. Rauf bes Jacob Janus, um Die Frengartnerftelle no 41., pro

37 ribl. 10 fgr.

\*) Primten an ben Isten November 1826. Das Gerichtsamt ber herrschaft Moblau macht nachstehende Besitveranderung vom iften July bis ult. December 1826, bekannt.

Rauf bes Sausler Johann Gottlob Reumann, um die fub no. 35.

250 ttbl.

pichtkamt ift ber Kauf bes Johann Gottlieb Feige, um die Drefchgarts werftelle na. 21. ju Riein Sanowig, für 300 ethl gerichtlich consirmite werben. Das Gerichtsamt von Klein=Sanowig.

Clemens.

-(5113)-

## Unbang gur britten Benlage

Nro. XLVIII. des Brestaufden Intelligeng. Blattes

pom 27. Rovember 1826.

Bu perfaufen.

\*) Dhlau ten 28. September 1826. Auf den Antrag eines Real: Glaubie gers foll der dem Gottfried Klofe angehörige, ju Linden Briegichen Kreifes sub. Mro. 16. belegene Erefreischam, auf 2413 Athl. 6 igr. 8 pf. dorfgerichtlict abgesichaft, im Wege der Sudhassotton an den Meistbiethenden veraußert werden. Budiesem Bebufe find solgende Biethunge Ternite, als

ben 29. Januar 1827. ben 31. Mar; 1827. und ben 31. Wei 1827?

wodon letterer peremtorisch ift, anderaunt worden. Besit und jahlungsfähige Rauflussige werden baber bie durch aufgesordert, an gedachten Loge in dem Gesrichts Locale ju Linden zu ersch inen und ihre Gebothe abzugeben, mobel angedeus tet wird, daß auf unstatthafte Nachgebothe nicht weiter Racksicht geneumen werz ven wird, und baß an den Meististdenden der Zuichlag mit Genehmigung der Real. Interessenten erfolgen soll.

#### Das Gerichisamt Linden.

#### Citationes Edictales.

Dobm Bredlau ben goffen gluguff 1826. Bon bem gurftblid Efichen Confiforio Eiffer Taliang bes Biettume Breslau wird ber Schneiber grant Worgulewelly aus Gubrau; welcher fich im Jahre 1819, bon bort entfernt und feit iener But feine Dadricht pon feinem Leben und Aufenthalte gegeben bat, auf ben Antrag feiner Chefe u Beleng Worgulewofn geb. Bieener, bierdurch offentlich auf. geforbert bom 25ffen Geptember b. 3, angerechnet binnen 3 Monaten fich entweber perfonlich ober ichtiftlich ju melben, fpateftens aber in Termino peremtorio ben affen December c. a. Bormittags um 10 Uhr in blefiger Umteftelle auf bem Dome por bem Deputirien heren Confifferigliath Riette ju ericheinen, fich auf die von feiner genanten Chefrau gegen ibn angebrachte auf bosliche Berlaffung gegrundete Rlage gehörig ju erflaren, folde eventualiter vollftanbig gu beantworten, und bem. nachft Die Infti uction ber Gade, beim Ausbietben aber ju gemartigen , baf er in Contumaciom ber in ber Rlage porgefragenen Thatlachen fur geffanbig geachtet, Demnach auf Chefaparatien nach fatholifden Grundfagen erfannt, und er auch fur ben allein ichuldigen Theil erflart werben mirb. g.) Rurfbifdoff Confiferium Erfter Inftang.

Brestan ben 15. August 1826. Ueber ben in 1092 Mibl. 27 fgr. 23 pf. . Activis, dagegen in 5196 Ribl. 21 fgr. 43 pf. Passivis besiehenden Rachtag bes am 5. Juli 1824. tobt gefundenen graft. v. Stoubergichen Beteremaldauer Juftiz tiarit Johann Albrecht Methner ift am bentigen Lage ber Concurs eröffnet worden.

21 He

Alle biejenigen, welche an biefen Rachtof aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfbruche ju baben bermeinen, werden bierdurch vorgelaben, in bem vor dem Dber Landesgerichts . Affeffor Deren Gebel auf den 29. Januar 1827. Bormittags um to Uhr anbergumten peremtorifchen Liquidations. Termine in bem biefigen Dber : Landesaerichte: Saufe perfonlich oder durch einen geleglich julagigen Bevolls machtigten ju ericheinen, und ihre forderungen ober fonftige Unfprude porfdrifte. maffia ju liguidiren, auch fich uber die Beibehaltung bes Interims : Curatoris und Contradictoris : Daffe Jufite Comminions : Rath Morgenbeffer ju erflaren. Die Michtericheinenden werden in Rolge ber Berordnung bom 16. Dat 1825. unmittel: bar nach Abhaltung Diefes Termins burch ein abjufaffendes Dracinfions Ertennts nif mit affen forderungen an die Daffe abgewiefen, und ihnen deshalb ge: gen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt merden. Den Glaudigern, welchen es an Befanntichaft unter den biefigen Jufitg. Commiffarten fehlt , merben die Juftig . Commificans . Rathe Rleife und Deper, und der Juftig-Rath Birth porgefchlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information jur 2Bahrnebmung ibrer Gerechtsame verfeben fonnen.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht b. Goleffen. Ralfenbaufen.

Giogau den 24sten October 1826. Nachkehende zwen auf dem hiesigen Bause Mro. 294. ehedem 1123 baftende Dypotheken, als: 1. 53 Athlir 10 fgr. aus dem Jahre 1735. für Frau Benelt ober Dumuttin geb Merlich, 2. 250 Athl. aus dem Jahre 1737. für den Ehritian Kliemt, sind bereits öffentlich ausgebothem worden. Nachträglich wird noch ein Termin auf den zoiten Januar 1827. Bormitrags um 10 Uhr angeseht und es werden diejenigen, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Briefsinhaber Anspruch daran zu haben glauben, angewiesen, sich beshalb an dem gedachten Tage auf dem Stadtgerichts Dause zu melden, ihre Unsprüche anzuzeigen und zu bescheinigen, widrigenfalls sie weiter nicht gehört, sondernihnen ein immerwährendes Stillschweigen auserlegt werden soll.

Ronigi. Preuß. Land. und Stadtgericht.

### AVERTISSEMENTS

\*) hahnau den ibten November 1826. Nachtem der Freibauer Gottfried Musche in Tammendorf sich der Disposition über sein Vermögen vor uns begesten und eine Euratel v. 27. huj. ab, hat einleiten lassen, so wird solches hiemit diffentlich bekannt gemacht und das Publikum gewarnt, dem ic. Musche Kredit zu ertheilen oder sich irgend in Geschäftsverkehr mit demselben einzulassen, indem nur diesenigen Verpslichtungen für den Eurandum verbindend sind, bei deren Uebernahme die gerichtlich bestellten Euratoren Gerichtsscholz Tilgner oder der insebesondre als Wirthschafter verpslichtete hausler Wildner beide aus Tammendorf ihren Beitritt erklärt baben.

Das Kammerberr und Landschaftsdirector v. Kolchen Rischternsche Gerichtsamt bei herrschaft Reificht. Weder, Jufit.

\*) Denkwig bei Groß-Glogau den 18. Novbr. 1826. Auf den Untrag des Dosminii Gleinit Glogauer Ereises werden baselbst die Hutungsberechtigten abgefunden und sollen die gegenseitigen Berpflichtungen desselben und der Schubertschen Wassermubte sub Nto. 20. des Hypothekenbuchs daselbst abgeloset werden. Da das Dominium ein Fidei Commisguth der von Niebelschützschen Familie ift, so wers

ben nach S. 11. des Ausführungsgesches vom 7ten Juni 1821. alle diejenigen, welche ein Interesse bei dieser Auseinandersetzung zu haben vermeinen und namentzlich die herren Fideis Commis Anwarter aufgeserdert, sich a dato 6 Wochen, voer spätestens dis zum 8ten Januar k. I. bei unterzeichneten Special Connissarius in Denkwitz oder in Gleinitz am Terminstage wo ihnen der Plan zu dieser Auseinandersetzung vorgelegt werden soll, zu melden, oder zu gewärtigen, daß sie dieselbe gegen sich getten lassen mussen, und sie mit keinen späteren Einwens dungen dagegen gehört werden können.

- Der Ronigl. Special : Commiffarius Mathis. \*) Brestau. Bon ber letten Leipziger und Frankfurther Deffe habe mein Baarenlager burch eigene Auswahl aufs Beffe und Starffie offortirt. Bu ben billigften Breifen empfehle ich, Duppentopfe und Rinderfviel Waaren en gros. Alle Gegenflande in Gallanterie, Dijouetterie, Pariumerie, lacfirte, plattirte, optis fche, Bernfteins, Bronces, Stahl und Aurge Baaren Sifchbein, Pfefferrobre Stode, Reit, und Sahr Deitichen, Damen Ramme, die beliebten Ctabllarmen, Rippmakdinen, Aftral: und Grubierlampen, Lampendochte und Rachtlichte in Schachteln. Rlafchinetten und Rinderfebern, in allen Grofen mit Dufif aus ben neuften Opern und Buge jur Abmechfellung. Rupferbutchen und Rimtenpfrepfen. Beifies, blaues und vergoldetes Porgellain, achte Rummern und alle Gorten gemobite Pfeiffentopfe, Turfifche Beichiel, Regenfchirm . Fornigeren Barifer Mas plere, bunte Caffiane und Buchbinder : Fornituren, Gilber . und Deffing : Drath. Stie eleifen, Schiefertafeln das Di. von far. an, Schlittfdube, alle Gattungen Rabeln und feidene heren bute neufter gacon ju iRthl. 25 fgr. pro Cout. 2. S. Cobn jun., Salgring Dro. 19.
- \*) Breslau. Nochdem ich von ter hiefigen Königl. Prütungs. Commission für Baubandwerker als Brunnen, und Röhrmacher geprüft, in Folge bessen von der hiefigen Königl. hochpreisl. Regierung als solcher bestätiget worden bin, und biernach die Besugnisse erhalten habe, auch in hiefiger Stadt. Sümpse zu segen und Geläuter zu legen, so ermongle ich nicht, solches hiermit Einem verehrten Publitum ergebenst anzuzeigen, das ich mich zu Sumps., Robr, und Brunnen, Reubauten aller Gattungen, wie auch ben vorsommenden Reparaturen hiermit bessens empfehle, indem ich die Versicherung binzusüge, prompte und solide Acheit siels zu liefern. Da ich nun einen bedeutenden Vorroth aller Gattungen Röhren und Plumpen, Ständern, sowohl mit metallenen Bentilen, als auch ledernen Riappen halte, so kann ich jedem mich deshalb angehenden Untrage baldigst gesnügen.

  3. Wolff, Schweidniger. Thor, Gartenstraße No. 40.
- \*) Breslan. Da unfer Geschafts: Ereis ole hauptagenten der vaterlans bischen Fruer : Bersicherungs . Gesellschaft in Eberfeld, vermöge der, aus allen Theilen der Proving täglich einlaufenden Antrage , immer mehr an Umpfang geswinnt, so briagen wir hiermit jur öffentlichen Kenntnis, daß zur Erleichterung ber auswäres wohnenden, welche geneigt sind, ben unferer vaterländischen Anstalt versichern zu laffen: die herren Gebrüder Scholt in Dels, herr Ereis Gecretair Bedons

Schönfelder in Steinau a. D., herr Ereis . Secretair Efferlin in Grottfau und die Derren Gebr. Alberti in Waldenburg, bereit fepn werden, Bersicherungs Borsichläge für und entgegen zu nehmen . Somohl auf unserem Comptoir als ben ben oben genannten herren find Tarife und Antragbegen unentgelolich zu finden, und wird über die Aawendung des letzteren, so wie über Alles, was das Versicherungswesen betrift, jede gewünsche Ausfunft ertheilt

& Cobreiber Gobne, ..

Soupt . Agenten ber voterl. Fener Brfich runge Gefellschaft in Elberfeld, (Albreches Grafe Ro 15.)

\*) Bredlau. Ein Motarzicher Blugel mit 5 Beranderungen nach ber nu. fen Bauart, von Rugbaum: holy, und fit einem Johr gebraucht; ift eilig ju verlaufen. Begen meiner ichnellen Ubreife habe ich ben Instrumentmachen Brn. Bowis auf ber Altruger-Strafe Ro. 52. des Raberen beauftragt.

\*) Brestau. Wer einen porzuglich iconen großen braunen engl. Bollblute Dengft, welchen fruber ber Berr Umterath Lucas gehabt bat, und einige berglet chen Stutten gu ocquiriren municht, erhalt nabere Rochricht, Juntergaff Ro. 2:

"Dredlau Bu Weihnachten fiavet ein Roch auf bim Bande Unterf immen; bas Rabere ift bep bem Gaiwirth Den Zetilit, im welfen Abier auf ber Oblaners Strafe ju erfahren.

\* Oppeln ben 25. Novde. 1826. Der Staats Schulefchein Mo. 55202; Lit. A über 100 Riblr. Ift mir abhanden gefemmen; ich warne daber j den, vor beffen Ankauf, ba bereits die notbigen Borkehrungen ben der Controlle der Staatspaptere in Beelin getroffen worden find.

\*) Brestau Beife baumwollne Bettbeden in gefchnacht fen Diuffern,, und feine glatte Gagen, empfing ich in Commission, und empfehle felbige ben Parsthien zu billigen Dreifen.

Eb. Comibt; Schubbrude neue Do. 74

\*) Bredtau. Es ift eine ichone große Stube wit Menbles im erfien Stocke : om großen Ringe als Absteige Quatier oder mabrend der Wollmarfte ju vermiesthen Raberes bep Mad. Egen, Schmiedebrude No. 59

Drestau. Weffindische Einaffer Blatter: Lit A. a Bfd. 20 fgr., Lit. B. a Pfd. 12 fge., in 4 und 2 Pfund : Poqueten. geben fich die Ehre zu em-

\*) Bredlau. In einem im Großberjogthum Pofen, 8 Meilen von Bred. lau, 7 Meilen von God Glogan bilegenen Manufactur Drie fiebt eine Tuchfchees rerev mit completten Utenftien febr billig ju verfaufen. Rabere Rochricht darüber: giebt der Portier C. G. Beber in Bredlau jum golonen Baum am Ringe.

Dienstags den 28. November 1826 Auf St. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl. Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVIII.

Bu verkaufen.

\*) Brestan ben 27ffen Detober 1826. Auf ben Antrag des Loligerbermeis ffer Johann Roja als Realglaubiger foll bas bem Erbfaß Gottfried Seidel gebor rige, und wie die an ber Gerichtestelle aushängende Tarausfertigung nachweifet, im Jahre 1826. nach bem Materialien. Berthe auf 1552 Rthl. 18 fgr. nach bem Mugungbertrage ju 5 pro Cent aber auf 1731 Ribl. 20 fgr. abgeschapte Grund fiud Mro. 101. (neue Mro. 2.) auf bem Stadtgut Elbing belegen, im Bege ber nothwendigen Gubhasiation verfauft werden. Demnach werden alle Befig: und Bablungsfähige burch gegenwätriges Proclama aufgefordert und eingeladen, in dem biegu angesitten einzigen peremtbrifden Termine den 2. Februar 1827. Bor= mittage um to Uhr vor bein heirn Jufigrathe Mingel in unferm Partheiengims mer Drb. 1. ju erfcheinen, die besondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation dafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll gu geben und gu ges wartigen, daß demnachft, infofern fein fratthafter Widerfpruch von ben Interefe fenten erklart wird, der Bufchlag an den Meift = und Befibietbenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Raufschillings die Lofchung der fammts lichen eingetragenen auch der leer ausgebenden Forderungen und zwar der lettes ren , obne baf es gu diefem 3mede ber Production der Inftrumente bedarf, vers fügt merben.

Ronial. Stadtgericht hiefiger Refideng. \*) Brestau ben 7ten Rovember 1826. Auf den Untrag der Mealglaubis ger foll, ba in dem am bten porigen Monats angefrandenen letten Licitations= Termine fein annehmbares Geboth erfolgt ift, bas bem Rifchbandler Frang Jos ferb Reimftein geborige, und wie Die an ber Gerichtefielle ausbangende Zarauss fertigung nachweiset, im Sabre 1826 nach tem Materialienmerthe auf 432 Rth. 6 far., nach dem Rugungerrirage ju 5 pro Cent, aber auf 417 Mthl. 15 fgr. ab-Beidate Saus Dro. 713. (ober Dro. 33. neuer Zabi) auf tem Gibing, im Bege der norbwendigen Enbhaffation verfauft merden. Demnach werden alle Befit und Bablungefahige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingelaben, in den biegu angefetten anderweitigen peremtorifchen Termin den 9. Januar 1827. Bormittags um 11 Ubr vor bem Beren Juftigrathe Boromefi in unferm Partheiens Bimmer Diro, 1: gu ericbeinen, Die besondern Bedingungen und Medalitaten ber Subbaffation cafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zugeben, und gu gemartigen, bag bemnachft, in fofern fein fiatthafter Widerfpruch von den Intes effenten erklart wird, ber Bufchlag an den Deift . und Bestbiethenden erfolgen

werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings die Lofchung ber sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen und zwar der letzeren, ohne baß es zu diesem Zwecke der Production der Justrumente bes durf, verfügt werben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

\*) Herrn frat t ben 22sten November 1826. In Termino unico den 5tem Kebruar 1827 Vormittags um 10 Uhr auf hiesigem Mathbause sollen die zum Stulleschen Nachlaß gehörigen Grundstücke, 1. das Quart Horleacker nebst Scheune sub Mro. 20. auf 861 Mihlt. 8 sgr. 4 pf., 2. der Eichplanacker Mro. 104. auf 64 Mihlt. und 3. das Haus nebst Seisensiederen. Werkstätte und Utenstiten sub Mro. 7. am Markte ausschließlich der letztern auf 659 Mthl. 10 fgr. taxirt, meiste biethend verkauft werden, wozu besitz und zahlungsfähige Käufer eingeladen werden.

Rönigt. Preuß. Land: und Stadtgericht.

\*) Sagan ben 17ten Rovember 1826. Die zu Petersdorf Saganer Creifes fub Rro. 54. bes Hypothefenbuches belegene, dorfgerichtlich 105 Rivl. 15 fgr. taprite Bauslernahrung, foll auf ben Antrag ber Realglaubiger in via Executionis im Bege nothwendiger Subbaffation offentlich verfauft werden, und ift biezu ein

peremtorifcher Bierhungs : Termin auf

ben 29ften Januar 1827. Nachmittag 3 Uhr in Petereborf auf bem berrichafelichen Schloffe anberaumt, ju welchem besite und zahlungsfabige Kanflustige hiemit jur Abgabe ihrer Gebothe vorgelaben werden, und hat der Meiste und Bestblethende, wenn nicht gesehliche Umstände eine Auss nahme zuläsig machen, ben Zuschlag zu gewärtigen. Auf die nach dem Termine eingehende etwanige Gebothe, wird in der Regel keine Rücksicht genommen, und hiebei nur bemerkt, daß die Tare zu jeder schicklichen Zeit bei und eingeseben werben kann. Das Betersborfer Gerichtsamt. Müller.

Breslau ben 24ften Man 1826. Auf den Untrag eines Realglaubigers foll bas bem Rleifdermeifler Dietrich geborige, und wie bie an ber Gerichtsftelle ausbangende Sarausfertigung nadweifet, im Jahre 1826, nach dem Materialien: werth auf 6214 Rthl 16 fgr. 6 pf. nach bem Dugungsertrage ju 5 pro Cint aber auf 6050 Rtbl. abgefchapte Sans Do. 1099. Oblauer-Strafe, neue Do. 30., im Bege ber nothwendigen Subhaffation verfauft werben. Demnach werden alle Befig : und Bablungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eine geladen, in den biegu angefesten Terminen, namlich ben 24. August 1826, und ben 26. October 1826 , befondere aber in dem letten und peremtorifchen Termine ben 28. Deceniber 1826. Bormittage um 10 Ubr, por bem Beren Juffgrathe Robe in unferm Partheien : Bimmer Do. 1. ju erfcheinen, Die befonderen Bedingungen und Modalitaten ber Subhaftation bafeibft ju bernehmen, ihre Gebothe ju Brotocoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft, in fofern fein ftatthafter Bis berfpruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an ben Deift und Befibietbenben erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer aus. gebenden Forberungen und gwar der letteren, ohne bag es ju diefem 3mede ber Production ber Inftrumente bebarf, vertugt merben.

Ronigl. Gtabtgericht biefiger Refibeng.

Janer ben 24sten September 1826. Jum öffentlichen Berkauf bes 3nm Stellmacher Johann Gotelteb Scholzschen Nachlaß gehörigen Freibauerguts ju Groß Janomit Liegnischen Creises, welches laut ber an den Gerichtstellen gu. Groß Janomits und Dohnau ausgehängten ortsgerichtlichen Tope b. b. Bien Mart b. J. auf 940 Ribl. abgeschäft worden, ift ein einziger peremiorischer Brethungsstermin auf ben 19ten December d. J Rachmittags i Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse ju Groß Janomit anberaumt, welches allen besits, und zahlungsfähigen Rauflusstagen bierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Das Groß : Janowis Dohnauer Gerichtsamt.

Rlofter Lauban ben isten September 1826. Nachbem zu bem Ber mogen bes Sausier und Backer Michael Doffmanns zu Fennerstort, der Conturs eröff iet, foll auf Antrag ber Glaubiger, die zur Maffe gehörige SausiersGile dev. 475. dafelbft, welche ortsgerichtlich auf 129 Rtb. 17 fgr. 5 pf. tas
pirt morten, notowendig subhaftler werden, mozu wir einen peremtorischen Biethungstermin auf

frub um 9 Uhr an hiefiger Gerichtsamts. Stelle angesetzt haben. Unter Bertanntmachung besten, werden alle besig. und jahlungsfabige Rauflusige hierzn eingelaben, nut bem Bemerken: bas der Zuichlag, wenn nicht gesehliche Umsstände eine Ausnahme zuläßig machen, au den Meist und Bestbletbenden erfolgen, Nachgebothe seden bis zur Publikation des Abjudikations Erkenntnißes angenommen werden sollen. Uebrigens ift die Laxe des Grundstücks in den Imtestunden bier dinguschen.

Das Gilfts : Gerichteamt.

Brestau den esten Detober 1826. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht hiermit öffentlich bekannt, daß die sub Mro. 41. zu Popelwiß gelegene, dem Gottstied Scholz gehörige Freigartnerstelle, welche ortsgerichtlich auf 500 Ath. taxirt worden, in Termino pereintorio zien Januar 1827. anf dem berrschaftlischen Schlosse zu Popelwiß an den Meistbiethenden verkauft werden soll. Zahstungssähige Kaussussige werden daher zur Abgabe ihrer Gebothe zu Diesem Terzmine eingeladen. Die Taxe ist im Gerichtsfreischam zu Popelwiß ausgehangen, wwo kann zu jeder schieschichen Zeit auch in unserer Kanzley eingesehen werden. Das Schmidsche Gerichtsamt des Rittergutes Popelwiß.

Banke.

Baper.

Reichenftein ben 2ten October 1826. Auf ben Antrag eines Real-Glanbigers foll das hierfelbft auf ber Menfrigdorfer. Gaffe unter Ard. 175. geles gene, jum Schumacher Friemeischen Nachtaffe gehörige, und laut der an biefiger Gerichtsstelle ausbangenden und zu jeder ichicktichen Zeit einzusehenden Tare auf 114 Ath. 5 fgr. 5 pf. gerichtlich abgeschäpte Daus nebft lieinem Garten, in Wege ber nothwendigen Subbastation, in dem hierzu auf den 20sten December d. Je Bormittags 10 Uhr auf dem hiefigen Nathhause anderaumten einzigen und perent torischen Termine verkauft werden. Es werden daher besig. und zahlunge fabige Rauftustige eingeladen in dem gedachten Termine zu erscheinen, thie Gebothe abs jugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Udjudikation an den Meise und Bestitethenden erfolgen werde, im Fall keine geschlichen hindernisse im Bege stehen. Auf die nach Ablauf dieses Termins eingehenden Gebothe wird, in sofern es g fehlich zuläßig ift, keine Rücksicht genommen, und nach gerichtlicher Eclegung des Kaufschillings die Löschung sämmtlicher, sowohl der eingetragenen, als auch der leer ausgehenden Forderungen und letterer ohne Production der Instrumente, verfügt werden.

Romal. Preuf. Stadtgericht. Reichen fein ben 29fien Geptember 1826. Es foll auf ben Untrag ber Tifdler Korfterfden Bormundichaft das bierfelbft auf ber Landeder Baffe Do. 48. gelegene, jum Rachlaffe bes Tifchiers Forfier geborige, und laut ber an biefiget Gerichtsfielle aushangenden gu jeder ichichlichen Beit einzusehenden gerichtlichen Sare auf 171 Rthir. 8 fgr. 4 pf. abgefchatte Sanb nebft Garten, im Bege ber nothe mendigen Subhaftation in bem bierin auf den toten December b. & Bormittags to Ubr auf dem hiefigen Ratbbaufe anbergumten einzigen peremtorifchen Termine perfauft werden. Es werben baber befit = und gablungstabige Rauflufige bierdurch aufgefordert, ihre Gebothe abjugeben und ju gemartigen, bag ber Buichlag und Die Abjudication, in fofern feine gefehlichen Sinderniffe obmalten, an ben Deifis und Defibiethenden erfolgen werde. Auf die nach Ablauf Diefes Termins einges henden Gebothe wird, in fofern es nicht gefestich gulaffig ift, feine weitere Rud. ficht genommen werden und foll nach gerichilider Erlegung ber Raufgelber die Bos foung fammtlicher, fowohl ber eingetragenen, als auch ber feer ausgebenden Rorberungen, und letierer ohne Broduction der Juftrumente erfolgen. Ronigl. Dreuf. Stadtgericht.

Dit mach au den 26sien September 1826. Bon dem Königl. Preuß. Kand, und Stadtgericht zu Ottmachau wird die dem Anton Scheurell gehörige sub Ro. 4. zu Groß- Carlowig belegene Schmiede nebst Zubebör, welche gerichts tich auf 637 Athlr. 2 sgr. 6 pf. taxit worden ift, auf den Antrag eines Reals Gläubigers im Wege der Erecution subbassiert und zugleich bekannt gemacht, das die Biethungs-Termine auf den 27sten November a. c., auf den 28sten Decempter a. c., peremtorie aber auf den 26sten Januar 1827, vor dem Königl. Lande und Stadtgerichts Mischer Herrn Beper angeseht worden sind. Es werden demz nach die zahlungsfähige Kaussussisse hierdurch eingeladen, sich in den angesehten Terminen besonders aber in dem peremtorischen Bormittags um 9 Uhr auf dem Gerichtshause hieselchst zu Abgebung ihrer Gebothe einzusinden, wo sonächst der Meist und Bestbiethende den Zuschlag zu erwarten bat, wenn nicht etwa besond vere Umstände eine Ausnahme nöthig machen sollten und kaun übrigens die Taxe in biesiger Registratur naher nachgesehen werden.

Konigl. Preuß. Land und Stadtgericht.
Für fien fie in den 17. October 1826. Das ju Altwasser Waldenburger Rreises, sub Nro. 131. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gen richts- Kreischau ju Altwasser zu inspicirenden Taxe, ortsgerichtlich auf 350. Rthl. abgeschätze Gunthersche Colonie- Hans, soll im Wege der nothwendigen Subhasstation in dem einzigen peremtorischen auf den 12. Januar 1827. Nachmittags um 2 Uhr anderaumten Termine verfaust werden. Beste und zahlungsfähige Kauselustige werden daher hiermit vorgeladen, in besagten Termine in dem Gerichts Los

eal an Mitmaffer jur Abgebung ibrer Gebothe ju ericeinen, und bat fobann ber Metft = und Befibiethenbe, nach Genehmigung ber Intereffenten, menn nicht gefebliche Umffande ein Dachgeboth julafig machen, ben Bufchlag zu ermarten.

Das Gerichtsamt Altwaffer.

vig. commiff. Comieder. Reumarft ben 13. October 1826. Die jum Rechlaß bes verfforbenen Ronigl. Dajor und Bofmeifter Beren v. Briefen geborigen, unter Ronigt. Ride mifcborfer Immediat = Jurisdiction, fub Bro' 42. und 62. gelegenen Uderfinde von 11 Gd fl. und refp. 3 Goff. Breblaver Daas Ausfaat, movon bas eritere auf 115 Ribi. und bad Lettere auf 230 Rebl. gerichtlich abgefchapt worden, follen auf ben Untrag ber bon Briefenichen Erben im Wege ber freiwilligen Gubbaftas tion an ben Meifibiethenben verfauft merben. Es ift biergu ein einziger peremtos rifder Biethungetermin auf ben Sten Januar 1827. Rachmittag um 3 Ubr por dem herrn Band . und Stadtgerichts : Director Jufigrath Moll in Dem Gefchafts locale bes unterzeichneten Gerichts angefest worben , ju meldem Rauffuffige mit bem Lemerten eingelab n merben, bag ber Bufchlag bem Deift; und Beftbietbenben mit Einwilligung ber Ertrabenten der Gubhaftation ertheilt werden wird. Die aufgenommene Tare fann ju jeter foidlichen Beit in unferer Rangten emgefeben merbin. Ronigl. Yand. und Ctabigericht.

Meumarft ben 27. Map 1826. Das bem Cabadefabrifant Frang Carl Buppauf jug-horige hiefelbft auf ber breiten Gaffe fub Ro. 151, belegene Saus nebft Tabad Sabridhaus und zwei Bertinen; Scheffel Uder, welches gerichtlich nich bem Rugungseitrage auf 2000 Rtbl. 20 fgt. nach bem Materiale aber auf 2175 Rebl. 7 fgr. 6 pf. abgefcatt morten, foll im Wege ber norbmendigen Cub-

baffatton verfauft werben. Es find biergu brei Biethungstermine, ale:

ben 28ften Unguft D. J., ben 28ften Detober b J. und Den 28ften December b. 3.

por bem Land - und Stadt - Gerichteaffeffor Gilcher Rachmittage um 3 Uhr in der Ranglen bes unterzeichneten Gradt , Gerichts angefest, ju welchen alle und jede, melde Diefes Saus ju taufen guft, Sabigfeit und Mittel befigen eingeladen werben, um ihr Geboth abjugeben, wo alebann ber Deiff: und Beftbietbende ben Bus fcblag mit Ginm figung ber Real : Glaubiger ju gemartigen bat Die Lare funn au jeber fdidlichen Beit in der Cangieles unterzeichneren Gerichte eingefeben merden. Das Ronigi Ctabtgericht.

\*) Leobfch us ben 14. Rovember 1826. Bon Geiten des ungerzeichneten

Fürft Lichtenflein Troppau, Jagerndorffer gurffenthumsgerichte, Ronigl. Dreuß. Antheils ju Leobichus wird hiermit befannt gemacht, daß auf den Untrag bes Ronigl. Jufil: Commiffarius Derrn Giodel I. ju Ratibor, ale Curator ber Landichafte. Director v. Schimonstpichen Concurs . Maffe, jur Fortfetung der Gubhaftation der ju Diefer Daffe geborigen, im Fürstenthum Jagerndorf und im Leobicuter Breife gelegenen, von ber Ober. Schlefifchen ganofcaft im Jabre 1821, auf 35,608 Ribl. 10 fgr. tagirten Ritterguther Sochfretfcham und Eurfau, nachdem in bem letten am 10. October c. angestandenen peremtorifchen Licitations . Termis ne fich fein Lieitant gemeldet hat, ein anderweitiger neuer und zwar peremtorifder Termin por bem Commiffarius, bem unterzeichneten Regierungs. Director auf ben

37. 86=

27. Februar 1827. Nachmitrage um 3 Uhr ift angeset worden. Alle diejentgen, welche die gedachten Ritterguther zu taufen Willens, und annehmlich zu bezahlen vermögend find, werden daber hierdurch aufgefordert, in diesem Termine auf dem gewöhnlichen Seffione Simmer des unterzeichneten Fürstenthumsgerichts biefelbst zu erschienen, die Bedingungen und Modalitäten der Subdastation zu vernehmen und demnächst ihre Gebothe geherig abzugeben. Der best und meistbieth no Bezbliebene hat den Zuschlag, in sofern das Königl. Ober gandisgericht von Obersschlesen, als die dem Landschafts Director v. Schimonskyschen Concurs dirigie rende Behörde, dazu die Genebmigung ertheilt, und auch sonst fein starthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, unsehlbarzu gewärtigen, die Taste der genannten Rittergüther kann aber zu jeder Zeit in unserer Regisfratur inges sehen werden.

Fürft Lichtenftein, Eroppon Jagerndorffer Fürfienehums Gericht Ronigt. Preug. Untbeite Schlifer.

Brieg den sten May 1826. Bon Geiten bes unterzeichneten Holigt. Stiftsgeri bisamte Brieg wird bierdurch befannt gemacht, bag auf den Untrag ber Bormundichaft bas im Brieger Furftentbum und beffen Rreife gleichen Das mens gu Jagerndorf eine Meile von der Rreisftadt entfernte fub Ro. 22. Des Sprothefenbuche gelegene Daniet Reichertiche Bauergut von gmen robothiamen Sufen Acters, welches nach ber unterm Toten April 1826. gerichtlich aufg nommenen und an biefiger Gerichteftelle aushangenden Taxe auf 3735 Rebl. 8 fargemurdiget morben ift, im Bege ber nothwendigen Subbaftation verlauft merbeit foll. Dierzu find brei Bictbungs : Cermine auf den 26. Muguft, auf ben 26ften Detober und auf ben 28. December b. 3., von benen ber lette peremtorlich iff. Bormittags um o Ubr in ber biefigen Amtstanglep anberaumt worden, ju weldem alle Biethunge nnb Bablungefabige bierdurch vorgeladen werben, gu ere fcbeinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaffation gu vernebmen, ibre Gebothe ju Pretotoll ju geben und ju gemartigen, baf ber Que feblag nach eingeholter Genehmigung Des obervormundichaftlichen Gerichts und Die Abjudication an ben Deifts und Beftbietbenden erfolgen mird. Huf Die nach Ablauf Des peremtorifchen Termins etwa eingehenden Gebothe mird aber feine weitere Rudficht genommen werden, und foll nach Erlegung bes Raufschillings bie Loidung ber fammtlichen fowohl ber eingetragenen als auch ber leer ausges beuden Forderungen und zwar der lettern auch ohne Production der Inftrumente acidieben. Ronigl. Preuf. Stifts - Berichtsamt.

Citationes Edictales.

burtig aus Raaben im Schweidniger Kreife, welcher im Jahre 1813 25 Jahr alt zum 4ten schlesischen Landwehr Infanterte-Regiment eingezogen wurde, in der Ges gend von Ebalons sur Marne aber in ein Lazareth gebracht worden sein soll, und von deffen keben oder Tode seit dem gar keine Nachrichten zu erhalter gewesen wird nebst seinen Erben und Erbnehmern auf den Antrag seiner Geschwister des Sauster Dominicus Ferle zu Raaben, des Janah Ferle Schneider in Striegelmühle, der Maria Barbara Ferle zu Kallendorf, und des Gerichts-Scholzen Franke zu Raas den als Vormund des minderjädrigen Franz Ferle hiermit öffentlich vorgelaben, auf dem hiesigen Stadtgericht vor dem Deputirten Deren Gerichts-Affisc Bers

gerin Termino den 29. August 1827. Bormittage 10. Uhr fich perfonlich oder schrift, lich zu melden, und weitere Anweisung zu erwarten. Wenn jedoch weder er selbst noch seine etwanigen unbefannten Erben in diesem Termine fich melden, jo joff mit ber Todes Erflarung und was bem anbangig verfahren werden. Ronigl. Land = und Stadtgericht.

\*) Munsterberg ben 16ten November 1826. Bon dem unterzeichneten Gerichte wird auf den Antrag seines Bruders der als Apotheter Lebrling wahrend ber Belagerung von Breelau im Jabre 1806. verschollene Carl Gottlob Bruent und besseure derma zurückgelassene unbekannte Erben und Erbnehmer hierdurch derzestalt öffentlich vorgelaben, sich binnen 9 Monaten und langstens in dem auf den 30sten August 1827. Bormittags um zu Uhr im hiesigen Gerichtszimmer ansstehenden Termine entweder personlich oder schriftlich, oder durch einen mit gehörisgen Ausweisen über sein oder ihr Leben und Aufenthalt versehenen Bewollmachstigten zu melden und sodann die weitere Anweisung zu gewärtigen, im Gegenstheil aber wird auf die angetragene Todeserklärung erkanut und das Bermögen den sich meldenden Erben ausgefolgt werden.

Das Ronigi. Preug gande und Stadtgericht.

Breslau ben 19. Ceptember 1826. Bon dem Ronial Stadtgerichte biefiger Refident if in dem auf den Untrag mehrerer Glaubiger aber die bei dem Berfauf ber in Reu. Scheitnig fub Rro. 1. und 2. gelegenen Babifchichen Grund. finde an den Brandmeinbrenner Schmidt im gerichtlichen Depofico guructbebaltes nen Raufgelber im Betrage 1381 Ritbl. 15 fgr. am 19. Ceptember b. J. eroffneten Liquidations : Proceffe ein Germin gur Unmeldung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 29. Januar 1827. Bormittags um 11 Uhr vor bem herrn Juffgrathe Borometo angefest worden Diefe Glane biger merben baber hierdurch aufgeforbert, fic bis jum Termine fchriftlich, in bems felben aber perionlich, ober burch gefehlich julafige Bevollmachtigte, woju ihnen beim Mangel ber Befanntichaft Die Derren Jufty . Commiffarien Pfendfad, Cons rad und Duffer vorgefcblagen werben, ju melben, ihre forberungen, Die Art und Das Berjugerecht berfelben anzugeben, und ble etwa verhandenen fdriftlichen Bes meismittel beigubringen, Demnachft aber ble weitere rechtliche Ginleitung ber Gas che zu gemartigen, mogegen die Ausbleibenben mit ihren Unfpruchen an die gebach. te Raufgelber . Daffe werden ausgeschloffen , und ihnen beshalb gegen ben Raufer ber Grundflucke und die übrigen Glaubiger unter welche die Daffe ber Raufgeiber pertheilt werden wird, ein ewiges Stillfcmeigen wird auferlegt merben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng. v. Blantenfee.

Breslau ben zosten September 1826. Bon dem unterzeichneten Geelchtsamte wird der Butenergefell Gottfried Sanell aus Sponsberg, welcher im
Jahre 1783, von Trebnis aus auf die Wanderung gegangen, in den ersten beiden
Jahren an seine Eltern geschrieben seit dem aber keine Nachricht weiter von sich gegegeben hat, so wie die von ihm etwa zurüdzelaffenen unbekannten Erben und
Erbnehmer auf den Antrag seiner Geschwister bierdurch ausgesordert, sich binnen
Reun Monaten, spätessens aber in dem auf dem herrschaftlichen Schlosse zu
Sponsberg anberaumten Termine, den 11ten Juli 1827. Vormittags um 10 Uhr
schriftlich oder personlich zu melden und baselbst weitere Anweisung, bei seinem Ausbleiben

bleiben aber ju gewärtigen, daß er fur todt ertlare und bas von ihm binterlaffene ober ibm fonft jugefallene Bermogen feinen nachften Inteftat . Erben jugefprochen werden wird.

Das Lieut. Roidingide Gerichtsamt von Sponsberg,

Fürstenstein den 17ten October 1826. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht hierdurch bekannt, daß über den Rachlaß des Colonie Häuster und Fuhrmann Franz Günther zu Altwasser im Betrage von 637 Richte. 28 fgr. der erbeschaftliche Liquidations Proces eröffnet worden ift. Es werden daher alle diejents gen, welche Ansprüche an den vorbenannten Nachlaß zu haben vermeinen, zum Liquidations Termin den 12ten Januar 1827. Barmittags 9 Uhr in das Gerichts Local zu Altwasser vorgeladen, in welchem Termine sie sich entweder selbst, oder durch gesetzlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen die Herrn Justizcommissarien Richter zu Schweidung und Justizcommissarius Menzel zu Landeshut vorgeschlagen werden, einzusinden, ihre Forderungen anzuzeigen und zu justificiren haben. Die ansbleibenden Gläubiger haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borzrechte für verlustig erklärt und mit ihren Foderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich metdenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte verwiesen werden, werden wirden.

Das Gerichtsamt Allewaffer-

vig. commiss. Schnieder. Eande hut den 28. October 1826. Ueber das Bermögen, welches der am 6. Mai 1823, hier verstorbene Johann Siottsried Weper hinterlaßen hat, ist auf das Undringen mehrerer Glauciger das im S. 633. Tit. 50. Thl. J. Ull. Ger Ordenung vorgeschriebene Liquidations Berfahren eröffnet worden, nachdem die gesehlichen Erberechtigten der Erbschaft entsagt haben. Zur Unmeldung und Beriscation ihrer Forderungen werden die und kannten Gläubiger des 2c. Meyer auf den 18. December d. J. vor herrn Kreis Justigrath Loge unter der Verwarnung vorgeladen, daß ihnen ein ewiges Stulfchweigen gegen die Masse auferlegt, und dies se unter die erschienenen Gläubiger nach der Vergleichs Weise oder durch Uttel bes stimmten Ordnung vertheilt werden soll.

Ronigl. Band : und Ctabtgericht.

Kömen ben 15. October 1826. Da von dem Gerichtsamte Schwanes wis über die Raufgelder der daselbst sub Aro. 18., Brieger Kreises belegenen Lindnerschen Freigärtnerstelle heut der Liquidations : Prozes eröffnet worden, so werden alle unbekannten Gläubiger, welche einen Anspruch an das Grundstück zu baben vermeinen hierdurch vorgeladen, in dem auf den ri. December d. J. Vormittags um 9 Uhr in dem herrschaftl. Schlosse zu Swanowis, anderaumten Termine persönlich oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten zu ersweinen, und ihre Ansprücke geitend zu machen, widrigentalls sie zu gewärtigen baben, daß sie mit ihren Ansprücken an das Grundstück präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen dem Känser desseiben, als die Gländiger unter welche von Kaufgeld vertheilt werden, auserlegt wird.

Das Landrath Reinhartiche Gerichtsamt ber Schwanowiher Guther. Friehmelt.

### Benlage

# Nro. XLVIII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

#### Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Lowenberg den ISten October 1826. Das Konigf, fante und Stadtgericht hiefelbft macht hierdurch bem Publico nachfiebende Befigveranderungen befannt:

A. Ben ber Stobt.

Borftabrer Saus no. 7b., pro 700 rthl.

2. des Raufmann Johann Gottlieb Bein, um das Underefche

Aderftud no. 10., pro 800 ribl.

3. des Johann Gottlieb Pohl, um die vaterliche Borftabter Nah-

4. Des Jufig: Commiffarit Puchau, um bas Sannertide Saus

no. 2172., pro 3400 rthl.

5. der Christiane Dorothea Sannert, um das Puchausche Saus

no. 217a., pro 3400 rthl.
6. des Rector Fliegel, um die Paschlesche Borftabter Nahrung

7. Der Backerwittme henriette Schon, um das maritalifche Erbe-

Haus no. 268., pro 800 rtfl.

8. ber verebl. Bederfrau Johanne Rofine Eurzius, um bas va-

terliche Saus no. 41., pro 800 tibl.

9. Des Seifensteder Carl Lindner, um ben Lindnerschen Erbes Barten no. 23., pro 200 rtht.

10. bes Farber Carl Reumann, um bas Urnoldiche Borftabter

Haus no. 18., pro 555 ribl.
11. bes Ziegeistreicher Christoph Lorenz, um bas Joseph Pinfchresche Borstädter Haus no. 18., pro 305 webl-

fed . Uderfluck, pro 45 rifl.

13. Des Lederhandler Carl Billing, um ben Lindnerfchen Acter

110. 11., pro 400 1thl.

14. ter Bittme Christiane Sanfel, um bas Lindnerfche Uderftud no. 18., pro 200 ribl.

15. Der Jungfer Maria Bliegel, um Das Urnoldiche Gartenfledel

pro 20 ribl.

16, der Glisabeth Siebelt, um bas Subnersche Grabenfluck, pro

17. des Schneider Christian Hainke, um das uroralische Hous

18. ber Juliane Pohl, um bas mutterliche Vorstädter haus no. 58., pro 412 rthl.

19. tes Kammseger Gottstied Muller, um das hofrichtersche Saus no. 54., pro 1400 rthl.

B. Bon cen Dorfichaften.

20. Des Reifcher Caspar Mengel ju Dber, Sirgwis, um Die Jackeliche Baufielle no. 47., pro 26 ribl.

21. bes Johann Gottlieb Berner ju Rieder Goriffeiffen, um bie

Mullerfdze Gartnerftelle no. 16., pro 350 rthl.

22. des Gettlieb Hornig ju Langenvorwerk, um bie vaterliche Bausterfielle no. 31., pro 100 rthl.

23. Des Tifchler Frang Bater bafelbft, um bas Forfteriche Saus

no. 18., pro 180 rthl.

30., pro 90 rifl. Spittler bafelbft, um bas Austiche Haus no.

25. bes Johann Gottlieb Scholz zu Ludwigedorf, um das Cas-

par Scholzsche Haus no. 58., pro 536 ribl.

26. Des Gottlieb Altmann ju Hagendorf, um die Pagolofche Erbe wiese no. 7., pro 100 ribi.

27. Des Gottlieb Wendrich ju Goriffeiffen R. A., um Die Berndte

fche Sausterstelle no. 2., pro 140 ribl.

28. des Gottfried Heidrich zu Deutmannsborf, um die Reubert. iche Gartnerstelle no. 135., pro 1000 rthl. 29.

29. bes Jehann Gottfried Zingel bafelbst, um bas Morchnerscher Saus no. 230., pro 40 rtbl.

30. Des Gottlieb Gorlot bafelbft, um bas Scholziche Saus no.

66., pro 270 ribl.

31. bes Christian Gottlob Buble bafelbft, um das George Bubs lefche haus no. 163., pro 318 Trift.

32. bes Gottlieb Lange ju Bartitebeborf, um bas Langesche Saus

no. 176., pto 18 refl.

33. des Gottfried Bar bafelbft, um das hofemanniche haus no. 32., pro 148 rtht.

34. bes Bottder Gottfried Budich bafelbft, um tas Mulleriche

Hans no. 173., pro 100 rthl.

35. der Maria Rofina Muller bafelbft, um bas vaterliche Haus-

36. tes Chriftian Gottlob Muffer bafelbft, um bas Riedelfche

Saus no. 33., pro 225 rtfl.

Ronigl. land : und Stadtgericht.

Bulg ben bien Rovember 1826, Beim Ronigl. Stadtger

richt find nachfolgende Befigveranderungen vorgefommen:

1. Rauf bes herrn Gabriel, über bas Lowefche Saus famms Barten fub no. 43., per 508 ribl. 2. Des Unton Abraham über Das Gorlichiche Saus femme Bubehor fub no. 62., per 710 ribl. 3. bes Rordon, über bas Lowefche Saus fammt Bubebor no. 59. per 2000 rebl. 4. Des Moris Brud, über ben Dberflod bes Saufes no. 113. vom Aron Chrzeliger, per 650 uthl. 5. bes Mathes Batel, über bas Saus und Garten no. 87. vom Rorbon, per 180 ribl. 6. Laufch Des Thomas Richter, über bas Fleifcherfche Saus famms Butebor no. 67., pro 610 tebl. 7. Rauf Des Anton Diiglo, über bas Saus no. 39. vom Mathes Batel, per 72 rthl. 15 far. 8. Bufdreibung fur Die Johanna verehl. Gleifder, über bas Weintopfiche Saus fammt Bubehor no. 95., per 1316 rebl. 20 fgr. 9. Bufchreibung für Die Marianna verehl. Gundrum über ben vateclich Gleifcher: fiben Ballgarten, Saus und Fifchafter no. 89., für 250 ribl. 10. Bufdreibung fur ben Anton Rammel, über bas vaterlich Rammelfche Saus fammt Bubebor no. 29., per 1000 rtht. Courant, ") Dele

Dels ben gten November 1826. Ben nachstehenden Geeichtsämtern find seit dem Iften July c. folgende Raufe ausgefertiget worden:

I. Mirdan, I. Friedrich Wilhelm Scholf, um Das Bauerque no. 3. fur 800 rtft. II. Gemmel. 2. Seinrich Meumann, um Die Drefchgartnerftelle no. 20., für 60 ribt. III. Weitenbach. 3. 301 bann Seinrich Gelig, um Die Grofderftelle no. 3., fur 60 rtbl. 4. Gottlieb Fren um Die Drefchgattnerftelle no. 4., für 60 rift. 5. Carl David Ralinde, um Die Rretichams Frenftelle no. 14., für 130 tehl. 6. Carl Tobias, um Die Deefchgartnerfielle no. 21., für 65 rthl. 7. Bettlieb Clausnis, um die Frenftelle no. 23., fur 120 athl. IV. Stein. 8. Boutlieb Siegmund, um Die Schmiebefreiftelle no. 15., für 400 tthl. V. Wiefchegrade. 9. Jehann Chriftian Reus minn, um die Drefchgatenerftelle no. 16., fur 57 ribl. VI. Bobrau. 10 Beorge Riedrich Sprotte, um die Erbicholtijen no. 40. fur 1200 tibl. VII. Reuhoff. 11. Johann Gottieb Land, um Die Drefchgarts nerftelle no. 7., fur 130 rtht. VIH Gottmobne. 12. Gottlieb Spathe, um die Drefchgartnerfielle no. 30., fur 100 tibl. 13. Botte fried Bering, um Die Frenftelle no. 42., fur 700 rtbl. IX. Obers Glauche. 14. Chriftian Domde, um Die Drefchgartnerftelle no. 17., für 60 rebl.

Unter 50 rehl. I. Gimmel und Obrath. I. Gottfried Geifert, um die Dreschgartnerstelle no. 37., für 9 rehl. 2. Johann Kunert, um die Dreschgartnerstelle no. 3, für 45 rehl. II. Allecheiligen. 3. Gottfried Kurz, um die Desch artnerstelle no. 10., für 40 rehl.

Reumarkt bem Sten Rovember 1826. Bei dem Ronigl. fand, und Stadtgericht ju Reumarkt find folgende Raufe confirmirt und Grundflude verschrieben worden.

1. A. Stadt Reumarkt, 1. Handelsmann Samuel Simmel er. faufte Das haus no. 59., für 1700 ribl.

2. Schumacher Joseph Stumpf, übertam erbiich als Universale erbe ber Theresia Preg geb. Persicke beren Saus no. 38.

3. Wilhelm Bertelmann ertaufte Die 2c. Baribide Papiermublen.

B. Flamischdorf Konigl. Untheile. 4. Kaepar Triebler ererbte bas Uderflud fub no. 29. und 29a. aus dem Nachlaß seiner Unterschrift.

5. Goitlieb Sartorius erfaufte Die Ucherflucke Der Preffchen Er-

ben sub no. 1. 2. 5. und 6., jufammen fur 900 rebl.

6. Die Ratharina verehl. Du fter übertam aus dem Preffchen Rachlag bas Uderfiud no. 39a gegen Zahlung von 50 tebl.

7. Die verwit Jackel geb. Braunert übertam erblich bas Acher-

fluck ber tc. Preg no. 47 b.

8. Die Anten lachmannschen Kinder überkamen erblich bas Acker- fluck ber ic. Preß no. 31.

9. der Wagenmeifter Joseph Scheider ertaufte bas Uderftud

bet ac. Preffchen Erben no. 66a., für 100 rebl.

C. Weideran. 10. Franz Rrafiner erkaufte Die Drefchgartner-

11. Frong Sahn erlaufte bas Bauergut fub no. 23., fur

2300 ribl.

12. Franz Wagner ertaufte die Dreschgartnerstelle no. 20., für 400 riff.

D. Schlaupe. 13. Rauf bes Johann Beinrich Scholl, um bie

Drefchgartnerftelle no. 19., für 255 rtbl.

E. Nippern. 14. Buschreibung des Banerguts no. 19. an Die

15. Kauf Des Peter Geppert, um bas Bauergut no. 19., für

1200 ribl.

Ronigl. Land = und Stadtgericht. Doff.

Meiffe ben Gten Rovember 1826. Seit bem 1. Juni d. 3. find nachstehende Raufe ausgefeitiget worden:

1. Des Joseph Schicfora, um das Acterfind no. 40. in Baufch.

wiß Falfenberg r Rreis, für 34 rtbl. 8 fgr.

2. Des Joseph Schickora, um einen Scheffel Aussaat Acter von tem Bauergute no. 9., daselbft, für 45 ribl.

3. bes Frang Beck, um bas Bauergut uo. 38. bafelbft. fur

330 rthl.

4. der Frang Stephansche Cheleute, um tie Freygartnerstelle ne.
6. in Petersheide Grottfauer Kreis, für 400 rtht. 5. Des

5. des Johann Beinelt, um die Sausterstelle no. 63. bafelbft,

6. des Michael Trobel, um die Windmuble no. r. in Lindenau

Grottfauer Rreis, fur 770 ribl.

7. des Ignag Berbig, um die Frengartnerstelle no. 31. in Seife feredorf Grottlauer Rreis, fur 200 rthl.

8. bes Gottlob Katschimelo, um 2 & Scheffel Breslauer Maas Aussaat Acker von ber Freigartnerstelle no. 17. in Poblinifch Tschammendorf Streblener Rreis, fur 100 rtht.

9. Des Anton Bohm, um I Scheffel Ausfaat Acker von ber

Bartnerftelle no. 10. dafelbft, für 38 rtbl.

5telle, für 87 rtht. 15 fgr.

Dels den 2ten November 1826. Confirmirte Raufcontracte:

- I. Laferwiß. I. Rauf Des Drefchgartner Bobn, um 50 rebl.
- 2. bes Grofder Raifer, um 270 ttbl.
- 3. Des Grofder Boly, um 120 tibl.
- 4. bes Grofcher Tag, um 40 rift.
- 5. des Muller Weingart, um 600 rtfl.
- II. Biefe. 6. bes Dreschgartner Laube, um 100 reff.

III. Pirfchen. 7. bes Dufler Liege, um 955 rthl.

IV. Perfchus. 8. bes Bauer Reichelt, um 2200 riff.

Tiebe, Juftit.

Fürftenftein ben taten Movember 1826. Bei bem unter, geichneten Gerichtsamte find folgende Grundftude gerichtlich verreicht worden:

- I. dem Franz Hilgert, bas Hilfesche Frenhaus no. 97., pro
- 2. der Clara Thurmer verehl. Leder, Die murterliche Freigartners Relle no. 52, pro 300 rtht.

3. bem Beinrich Bock, bas Hoffmannsche Frenhans no. 102., peo 130 rift.

4. bem Johann Goetlieb Poffler, bad Soffmanniche Bauergue ne. 14., pro 644 ribl.

5. bem Anton Regel, Das Rlenneriche Coloniebaus no. 146., pro 160 ttbl.

Das Berichtsamt Aftwaffer.

vig commiff. Schmieter,

Dilenis ben 12ten Movember 1826. Bei bem Juftigamt Pilenis find foldende Raufe geschloffen worden:

1. Rouf tes Gottlieb Schult, um Die Drefchgartnerftelle fub

20, 32., per 150 rtbl.

2. Des Carl Werner, um Die Frengartnerftelle fub no. 8., per 240 rtbl.

3. bes Gottfried Saberland, um die Freifteffe no. 24., per

612 rrbl.

Brieg ben Sten Nevember 1826. Bei bem unterzeichneten Gerichteamte find nachstebente Raufe vorgetommen:

1. Rauf bes Johann Gottlieb Pleste, um die Freiftelle no. 25;

ju Louisdorf, pro 500 ttbl.

2. bes Johann Carl Ernft Schild, um Die Freigartnerfelle no 35. tafetbft, pro 270 trbl.

Das Gerichtsamt louisborf.

Fritsch, Justic.

Brieg ben Bten Dovember 1826. Bei bem unterzeichneten Berichteamte find nachstehende Raufe vorgefommen :

1. Rauf Des Caepar Riofe, um bas Bauergut no. 48. ju Große

Jenkwis, pro 804 tiht.

2. Des Gottlieb Gebhardt. um die Freigartnerfielle no. 25. bas felbft, pro 400 rtbl.

Das Gerichtsamt Groß - Jenfwig.

Fritsch, Justit.

Brieg ben gten Movember 1826. Bei bem unterzeichneten Berichtsomte find nadift bende Raufe vorgetommen :

1. Kauf Des Johann Bottlieb Schmiedel, um Die Freiftelle fub

no. 19. ju Mittel Dibendorf, pro 380 ribl.

2. Des Johann Abam Winfler, um ein Sauf und Garten aus bem Bauergute no. 14. Dieber - Dibendorf, pro 200 ribl. 3. bes

3. bes Johann Chriftian Strauß, um bas Bauergut no. 4. ju Dber- Olbendorf, pro 800 rthl.

4. bes Johann Gottfried Unlauff, um Die Erbfchmiede fub no.

43. Ju Mieder Dibendorf, pro 950 rthl.

Das Gerichtsamt Olbendorf.

Friesch, Justit.

Glag ben gen Movember 1826. Confirmite Raufcontracte bes Ronigl. Land. und Stadtgerichts ju Glag, betreffend Die Ronigl. Rentamts Gerichtsbarkeit vom iften Januar bis Ende Jung 1826.

1. Ignag Erner, um eine Felogarmerftelle ju Pobloof, fur

333 ribl. 10 fgr.

2. Ignah Otbeich, um eine Felogartnerftelle ju Uspenau, fur

533 ribl. 10 fgr.

3. Frang Grunes, um eine Feldgartnerftelle ju Dornidau, fur

4. Joseph Finger, um eine Sausferftelle in Bogteborf, fur

66 rthl. 20 fgr.

5. Ignag Maber, um ein Bauergut dafelbft, für 297 ribl. 14 fgr.

6. Unton Scholz, um eine Sauslerstelle ju Meubeide, fur 356.

7. Confiantin Mentwig, um eine Sansterfielle bafeibft, für

348 ribh 25 fgr. 9 pf.

8. Jofeph Dofer, um eine Feldgartnerftelle gu Dobloorf, fur

107 rigl. 24 fgr. 37 pf.

9. David heinold, um die Lobstampfe zu Biebersdorf, für

to. Thabbene Soffmann, um eine Sausterftelle ju Friedrichsgrund,

füe 38 ribl. 2 fgr. 103 pf.

Ronigl. Preug. Land- und Stadtgericht.

Meiffe ben 25sten October 1826. Joseph Schubert hat die Robothgarinerstelle no. 4. zu Rachsmannsdorf, von dem Worbesitzer Jahann Kurzer für 130 rthl. 10 fgr. erkauft.

Das Gerichtsamt ber rittermäßigen Scholtifen Rath.

-mannsborf.

Soffrichter.

## Unbang gur Benlage

ju Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 28. Dobember 1826.

#### Citatio Edictalis

Dber Glogan ben 18. Detaber 18:6. Da die Ranfgelber des im Dege ber Enbhaftation verfauften gu Tramnig Cofeler Rreifes, fut Rro 8 bes Do. potheten : Buche belegenen, gum Rachloß bes berfiorbenen Benjamin Jeremlas Rorfter geborig gewefenen Bauerguths, jur Befriedigung der Glanbiger nicht bine reichend find! fo ift beut bas Lignibations : Berfahren verfügt worten. Es mers ben daber alle, welche an das gedachte Bauerguth, beut deffen Raufgelder aus irgend einem Grunde Unfpruche ju haben verme nen, bierdurch aufgeforbert: binnen 6 Boden, fpateffene aber in bem auf ben 13. December c. frib 9 Uhr bier Dris und in bem Gerichte : Locale Des unterzeichneten Gerichte angefesten pracins fivifden Liquidations: Termine, entweder perfonlich ober durch gefestich mit jureis chender Information und Bollmacht verfebenen Devollmachtigten, moguitnen beim Dangel an Befanntichaft ber Ronigl. Ctabtgerichis Uffeffor Berr Dichter hier, wie ber Gtadtrichter herr Perfc in Rroppit vorgeichlagen werden, ju erfcheinen, ih. re Aufpruche und Korderungen anzumelden, beren Richtigfett geborig nachzuweifen und alebann bas Beitere, im ungebor amen Aufenbleibens Salle aber ju gemars tigen, bag ber Außenbleibence mit feinen Unfpruchen an das Grundfift pracius birt und ibm ein emiges Grillichmeigen, fomobl gegen den Raufer des Ginnbftudb, ale auch gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgeid vertheilt wird, auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt bes Guthe Trawnig.

Bu verauctioniren.

Brestau ben 22fien Movember 1826. Es follen am 30fien Robember e. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in dem Saufe Mro. 4. anf der Bottnerftraße Att zur Püttnerschen Conguesmasse gehörigen Dande sungsutenfillen, als: Wagebalten, Geldkasse, Comptolipu'te; Dandwegen und biverfe Material, und Karbe, Bacren so wie am

Iften December c Bormittage von 9 bis 12 Ubr

in ber Beeberftrafe Do 27. im Burgermerber, Menbles, Farbewarten und gabeilutenfillen als ein tupfener Abziehtopf, Reffet und große leere Gebinde an den Meiftbiethenden gegen baore Zahlung in Cour. verfleigert werben.

Der Stadtgerichte Gecerioir Seger, im Auftrage.

AVERTISSEMENTS.

9) Petere mald au ten 17ten Rovember 1826. Auf den Fidet-Commitse gut Reudorf follen die auf den Dublenbesitzungen des Mullermeister Eichner und Subr

Guhr bisher gelastet habenden Getreibe, und Mebl = wie auch ein großer Theil ber Geldzinsen abgeloft werden. Nach Maaßgabe bes S. to des Aussubrungs. Gesetes vom zien Juni 1821, wird baher benjenigen, die dabei ein Interesse zu baben vers meinen, überlassen, spatesiens bis zu dem auf den zien Januar 1827. Nachmitstag 4 Ubr in der Gerichtsfanziei zu Peterswaldan ansiehenden Termit. sich zu mels den und zu erflaren, od sie bei der Bortegung des Ablösungs Vertrages zugezogen sein wollen, widrigenfalls seldige die Ablösung und resp. Auseinandersetzung ges gen sich gelien lassen mussen und mit keinen Einwendungen vagegen werden gehört werden. Reichsgraft. Stollbergsches Gerichtsamt.

Schloß Grobigberg den 19ten September 1826. Das zu Mobelsstorf bei Sannau sub Aro. 60. belegene Sans des verstorbenen Johann Gottlieb Hilger, ortsgerichtlich auf 130 Athl. geschätzt, wird Theilungshalber ben 9ten Jamar 1827. Nachmittags um 4 Uhr peremtorie subhaftitt. Nauflustige werden zum Bietb n, die unbefannten Gläutiger des verstorbenen Saufluster Sillger zur Bescheinigung ihrer Forderungen biermit vorgeladen, lettere mit der Warnung,

baß Die Ausbleibenden ihre Anspruche an Die Maffe verlieren.

Das Juffigamt ber 2B. C. Benedefchen Berrichaft Grodigberg.

Brestau den isten November 1826. Bum bevorstehenden Weihnachtes Termin mird bei hiefiger Brestau Briegschen Fürstenthums Landschaft, ber Deposital: Tag den gten December, jur Einzahlung der halbsahrigen Pfandbriefe Intereffen, die Tage vom 18ten bis incl. 23sten December, zu deren Auszahlung aber

der 28fte, 29fte und 30fte December 1826. und

ber zte, gte und 4te Januar 1827.

fesigeset, welches hiermit bekannt gemacht und und zugleich in Erinterung gebracht wird, Die zur Abstemp lung zu prafentirende Pfandbriefe vorschriftsmäßig zu consfigniren. Brestau Briegsche Fürstenthums Landschafis Direct on von

Reinersdorf.
Gofdus den 6. November 1826. Die Tochter bes bier verftorbenen Brauer Auton Bieweger Namens Josepha, welche mit dem Barbier heinrich Groß verbeirater, und in Prausnis wohndar ift, hat nach ihrer am 9 October a. c. ere reichten Bolljährigkeit bei der Entlasung and der über sie bei hiestaen flandesherel. Gerickt zeschwebten Bormundschaft erklart, daß sie in die unter Eheleuten bestehende Gücher. Gemeinschaft, mit ihrem Ehemann nicht tiese, solche vielmehr auss geschlossen wolle, dies wird in Folge S. 789. Lit. 18. Thl. II. des allgemits kandrechts bierdurch befanzt asmacht.

Braft. v. Reiche: bach freiftandesherrl. Gericht.

Reumarft ben 3ten November 1826. Der Müller Anton Bothe zu Bieban, beabsichtigt die Antage einer neuen Bockwindmuble auf eignem Grunde. Wer bagegen ein Biderspruchs Recht zu baben vermeinen sollte, wird in Folge Ericts vom 28sten October 1810. hierdurch aufgefordert, dasselbe innerhalb 8 Woschen praclusivischer Frist bei dem unterzeichneten Amte anzumelden, indem nach Ablauf dieser Frist, auf keine Einwendungen weiter gehort, soudern die Landesspolizeilche Genehmigung nachgesucht werden wird.

Ronigl. Preuß. Landrath. v. Debichus. Dannau ben 22ften Sortember 1826. Die fub Mro. 130. ju Brobfis bain Goldberg Sapnauschen Ereifes belegene, auf 800 Mibl. gewürdigte Freis fielle

felle woju 8 Morgen 441 DR. Aderland gehoren, wird hierburch jum nothe wendigen öffentlichen Bertaur feil gefiellt. Lille befig = und jahlungefahige Rauf. luftige merben baber aufgefordert, in bem auf

ben 1sten December a. c. Dachmittage um 3 Uhr in ber Gerichtsamts. Canglei ju Probfibain angefesten peremtorifden Dietbungstermins entweber in Berion ober burch mit Information und gerichtlicher Bollmacht verfebene Mandatarien ju ericheinen und thre Bebothe abjugeben, und bat fobann ber Deift = und Beftbietbenbe ben Bufchlag unter Buftimmung ber Glaubiger ju gemartigen. Bugleich merben aber auch alle diejenigen welche an g. bachtes Grundfluck Unfpruch ju machen haben, ju Diefem Termine unter ber Warnigung vorgelaben, bag fie bei ihrem Richterfcheis nen bamit werden pracludire merben.

Das Gerichtsamt von Brobiffain

Sabelichwerdt ben 24ften October 1826. Der Gariner Peregrin Rreihiger in Camnit beabfichtiger auf feinem eigenthumlichen Grund und Boden eine aberfchlägige Baffer :, Meble und Brettmuble ju erboyen, und bamit eine Del: und Groupenftampfe ju verbinden, und bat biergu bie erforderliche bobere Erlaubnig bier nachgefucht. In Bemagheit des Edictes vom 28. Ditoter 1810, werben alle Diejenigen, melde ein gegrunderes Biberfprucherecht gu haben vermeinen; blerdurch aufgefordert, foldes innerholb Mot Wochen praclufivifcher grift, vom Tage biefer Befanntmachung an, hier angugelgen, widrigenfalls fie bamit nicht weiter gebort. werden tonnen, fondern auf Gribellang der nachgeluchten Erlaubniß fur ben ges nanne m Ditifteller bobern Dets angetragen werben wirb.

p. Prittwig. Ronigl. Landrathlides Umt.

\*) Brestan. Lampen = Spiritus in Emmern und einzeln Quarten offerirt Carl Berbinob Bielifch , Dolauer = Strofe Ro. 12., fruber 3 & Rofchel.

\*) Brestau. Gute Elbinger Briden find in gangen und halben Achtela Carl Rerbinand Bielifch. billia gu verlaffen beb

Dhloner . Strafe Do. 12 , fruber J. F. Rofchel.

\*) Brestau. Ber eine Barthie gefunde Eichein abzuloffen bat, beliebe

es angegeigen bep Mittmann und Leer, Comeioniger . Strafe Do. 28.

") Brestau ten 25. Dovbr 1826. Den 23fien b. Ubends ift auf bem Bege vom Micolatthore uter bie Bollfir: fe bis nach ber Beibenfirage eine grautudne Safde mit großen chnrurgifden Inftrumenten verlohren worden. Der ebrliche Kinder wird eifunt, foiche gegen eine angemeffene Beiohnung, Sofchen-Strafe Do. 25. eine Treppe boch abjugeben.

9) Brestau. Meinen geehrten Runden bobe ich bie Ehre anjugeigen, bal ich von bente an mein neues Ri ibermangin fur herren und Damen om Ringe aus bem Raufmann Rrugiden Soufe Do. 22 in bos Rebengemolbe ber Gebruder Den. Janifc an berfelben Geite Rro 16. verlegt babe. Bugleich empfehle ich mich mit modernen Sallen aller Urt, und mattirten Solaftochen mit mog'ichft billigen Preifen. Moris &. Cteinquer.

P) Breds

o) Brestan. Gin Lebrling mit geborigen Schulfenntniffen, guten Bers tommens, tann fogleich Unt rfommen finden in der Beinhandlang am Minge Do. 4.

\*) Brestan. Bep bem hereingeben in das Theater wurde den 25. diefes ein Arbeitsbeutel von dunkelblauen Manschefter verlohren, berfelbe enthielt zwen kleine Schlaffet, ein weißes Taschentuch ohne Zeichen, und eine geibseiden Borfe mit einigen Thalern. Der Finder wird ersucht, alles Benannte auf der Schweide nigergaffe No. 18. drey Stiegen hoch gegen eine angemesne Belohnung abzugeben.

\*) Brestau. Unterzeichneter empfiehlt fich ben bem jegigen Jahrmarkt mit einem gut fortieten Baarenlager, als: alle Arten feine Augenglafer, Perspective, Telestope. Microscope, Brennfpiegel, Laternen Magita und dergl. und verfpricht billige Preife. Meine Bude fieht auf dem Naschwarft vor dem Anyschen Roffeehause.

\*) Brestan. Im Saufe ber Schmiedemittfrou Mullern Parterre in Reus icheltnig, Bintergaffe Do. 10. feben 2000 Stud neue Flachwerke ju verlaufen.

\*) Brestau. U'rich Ciermont, Ohlauer. Strafe in den 3 Bechten empfiehlt fich Sinem boben Abel und geehrten biefigen, fo wie auswärtigen Dublifo mit feiner neu eingerichteten Conditoren ala Josty, mit Configuren aller Art, Gebockenen, Torten und dergi.; ferner Liqueure, Chofcolade, Coffie, Thee, Douillon und verfchiedenen anderen warmen und falten Getranten. In dieses Fach einschlagende Bestellungen werden ebenfolls angenommen, und jedem resp. Abnehmer promptefte Bedlenung, beste Waare und billigste Preife jugesichert.

") Bredlau. Porter Bier, acht engl. in Flaschen, achten Epper und Sax mos. Wein in Flaschen, Meerzwiedeln zur Bigmenzucht in Winterfluden, Dufels dorfer und Schweiger Möficich, neuen Bohmifchen Schwaden, neuen Carol. und italien. Reis, neues Kartoffelmehl, bestes, direkt aus Magdeburg bezogenes hells brennendes raffinirtes Rubsol das Pfund 4 fgr. und neue schone Pfefferguten empfiehlt.

6. G, Bauch, Altbufer Strafe im rothen Stern.

\*) Bredtan. Berfchiedene Posten Ein: und Zwepfchur . Wolle', and ein poften Sommerwolle, bat im Auftrage jum Berfanf ber Agent Buttner et Sobn, Bifcholoftraße in ber Schneekoppe.

Bredlau. Gine Parthie achten Offenbacher Schnupftabad, de la surme

Marocco te. erhielt und verfauft gu ben billigften Breifen

E. G. E Odolg, Coweidniger, Strafe Ro. 5.

9 Bre stan. Eine tleine Parebie von gang acheen Colnifchen Baffer aus ber Bebrife bis &. E. Farino, bas Rifichen, welches 6 große Flaschen embale, 19 1 Ribl. 5 far. ift in vertaufen bep

DR. Ramitfder, Rene: Beligaffe Do. 11.

Mittwochs den 29. November 1826. Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. te. allergnadigften Special. Befehl. Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVIII.

Bu verkaufen.

\*) Botte berg ben 23. Rovember 1826. Das auf ber Brauergaffe bles felbft gelegene, und von dem verftorbenen Schuhmacher Rojemann hinterlaffene. Daus und Gartchen Dro. 73., welches gerichtlich nach bem Materialien. Werthe auf 381 Rebl. 20 fgr. nach cem Rupungs Ertrage aber auf 311 Rebt. geichaft worden, foll im Wege ter Erdthetiung offentlich an den Deiftoiethenden berfauft Es ift biegu ein einziger und peremioritcher Termin auf Den 28. Decems ber c. Bormittage um it Uhr auf b.m Rathhauje hiefelbft anberaumt worden, ju weichem befis = und jablungsfabige Raufluftige eingeladen werden.

Das Ronigl, Gericht ber Stadt.

\*) Gorresberg ben 18 Rovember 1826. Das ju Balbenburg belegene, bein Maurer Job. Gottlieb Reich geborige und auf 356 Rthl nach bem Rubunge. ertrage abgemurdigte, ubrigens baufallige Baus Rro. 3. foll im Bege ber noth. mendigen Gubhaftation Schutdenhalber in dem auf ben 3iften Januar 1827, ans Beraumiten Termine Bormittags um to Ubr auf Dafigem Rithhaufe verfauft mer-Den. Rauftuftige, Befis - und jablungerabige m teen baber biermit vorgeladen, ibre Gebothe abjugeben und bat ber Dein's und Defibiethende den Bufchlag ju ges martigen. Bugleich merden auch alle undefannten Reichichen Ereditoren fub pona pracluft vorgelaben.

Das Roulg! Gericht ber Stadt Bulbenburg.

\*) Parchwit ben 20ften Movember 1826. Auf ben 3often Januar 1827. von Bormittags to Uhr und Dadmittags 3 Uhr ab, foll in bem Beamtenganfe ju-Rogan bie in Rois fub Dro. 41. belegene Beremanniche Dreichgarinerstelle, in libe dorfgerichtlich auf 280 Rtbl. 12 igr. tagirt worden, Theilungshalber an ben Meiffe Diethenben off mild verfauft werden, welches hiermit gablungsfahigen Rauflaftigen befannt gemacht mirb.

Das Juffigamt ber Gifter Rogan und Roib.

\*) Steinan ben 17ten Rovember 1826. Da in bem jum Berfauf der Rods leriden Bodwindmuble Rev. 14. in Deidstan am titen Moril r. angeffandenen Termine fein Bicitant ericbienen ift, fo haben wir auf Untrag ber Gurft nebumite Landichaft in Liegnit einen abe. maigen peremtorifchen Bierhunges Dermin auf ben Boffen December b. 3. feub 10 Uhr und Rachm trags 4 Uhr auf dem Schloffe in Deichstau anberaumt. Beng : und jablungefabige Rauflufitge laden mir baber ein, in gebachtem Cermine gu ericheinen, thre Gebothe abjugeben und ju gemartigen, daß wenn feine gefeglichen Dinberniffe ei tgegen fichen, ber Bufchlag an ben Meift

Deifibietberben erfolgen foll. Auf fratere Gebothe wird feine Rudficht genommien, wenn nicht Die Realglanbiger fammtlich in ein Rachgeboth willigen. Die gerichtliche Lage biefes gundi, welches auf 561 Mtbl. gewurdiget worden, ift ju jeder Beit in unferer Kanglet biefelt fi gur Ginficht gu erhalten.

Das Gerichsamt Deichilau. Duller.

\*) Treinit ben giften October 1826. Da Der Ding. Licitant Die Roufe gelder tur die fubhaftirten, inr Deibrichichen Concuremaffe geborigen, auf biefe gen Rlufferanger belegenen 4 Crellen nibft ben bage geborigen Garten, von melden: Die fub Dro. 67. auf 326 Rthir. 20 far.

. = - 68. = 529 Mible. 64. s 908 Riblr.

- 70. 5 395 Ribir. 8 fgr. 4 pf.

gerichtlich abgefcatt morben, nicht aufgebracht bat, fo merten biefe Grundflude auf Untrag tes Beibridfchen Concurs. Eurator refubboftit und ift ein peremtorts fcher Biethungs, Termin auf Den giffen Januar 1827. Bormittage um 9 Uhr im biefigen Gerichts ocale ber tem Berin Referendarto Bieffel anteraumt worden, in welchem fomobl auf jete einzelne Doffeff on ale auf alle ju'ammen gebothen merden fann. Auf fpater einfommende Berothe fell, foweit es gulagig, nicht reflectit merben. Ronigl. Bericht ber ebemaligen Trebniger Stifteguther.

Dobm Drestau ben sten Cert.mber 1826. Bon bem Ronigl. Dobms Capitular . Liogtepamte mird bierdurch jur effentlichen Renntnig gebracht, bal ber fub Dro. 8. gu Cofel bei Breslau belegene, ber Caroline Benriette vermitt. Weiß geb. Etrachowern geborige Rreticam nebft Bubebbe, welcher im Jahre 1824. auf 8713 Riblt. 14 fgr. 9 pf. Cour. gerichtlich abgeschapt morden, auf den Uns trag ber Procuratie ber Baren v. Bergefchen Fundation im Bege ber nothmendis gen Subhaftation verdugert merden foll. Es werden daber alle Befig: und Baha lungsfabige bierburch aufgefordert, in ben biergu anberaumten Terminen den goften Becember D. J., den iften Mary 1827. und peremtorie den 30ft n April 1827. Wormitrags um 10 Uhr in der biefigen Amte, Canglei entweder in Perfon, oder burch julagige Bevollmachtigte zu ericheinen, ihre Bebothe abzugeben und bierauf ju gemartigen, bag nach erfolgter Benehmigung ber Intereffenten ber Buichlag an ben Meiftbiethenden erfolgen wirt, wenn nicht gefehliche Binderniffe ein Musnahe me julaffen. Il brigens fann Die Diesfallige Tare jowobl an ber biefigen Berichtes ffatte, als auch in dem Gerichtsfreischam gu Cofel e ngefeben merben.

Bredlau ben 7. Muguit 1826. Muf ben Untrag des Oppothefarine, Raufmann Defcbel, fou das auf Dem Gande Rro, 5, und 6. belegene, ber vereblich: ten Rleifder Thiel gehörige, und wie bie an ber Gerichteffelle quebangente Tope Und ertigung nachweifet, im Jahre 1826. nach dem Materialien : Berthe auf 10,128 Ribl. 16 fgr , nach bem Rugunge : Ertrage ju ; pro Cent aber auf 11,974 Ribl, 20 fgr. abgefchatte Dans Rro. 5. und 6. auf bem Cande, im 2Bege Der rothmendigen Subbaffation berfauft merben. Demnach werden alle Befig. und Bablangefabige turd gegenwartiges Proclama aufgefordere und eingeladen: in ben biegu angefesten Terminen, naulich ben 11. Dovember e und ben 12. Jas nuar 1827. , befondere aber in bem legten und peremtorifden Termine ben 29. Dars 1827. Bormittage um to Ubr bor bim Beren Juftgrathe Bier in unferem Partheten : 3immer Dro. 1, ju ericheinen, Die befunderen Bedingungen und Modalis taten

taten der Subhastation daseibst zu vernehmen, ihre Gebathe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächt, insofern kein statthafter Widerspruch von den Interesse ten erklart wird, der Zuschlag an den Mein und Bestbiethenden erfolgen werde.

Ronigl. Stadtgericht hießt er Reideng.

Brestau ben 24. May 1826. Bon bem biefigen Königl. Landgericht werden auf den Antrag eines Real. Gläubigers die zu dem Gute Grüneiche seitz ber gehörig gewesenen, zu Altscheitnig belegenen sogenannten Grüneicher Erbyachts Alecker, besiehend aus 173 M. 90 R. Necker und 61 M. 14 R. Wiesen, welche Ausummen a 5 p. C. auf 18,559 Ribl. 7 sgr. 3 ps. und a 6 p. C. auf 15 822 Ribl. 16 sgr. 8 ps. gerichtlich abgeschäft worden, subhassirt und sind die Licitations Termine auf ben 27. October c., den 29. Januar 1827. und auf den 30 April ez. Bormittags um 10 Uhr vor dem Land Gerichts Alf sor Herrn Genag angesett. Es werden bemnach Raussinssige hiermit aufgefordert, in gedachtem Termine, bes sonders aber in dem i hien, welcher peremtorisch ist, in unserm Autstocale zu ers scheinen, ihre Gedothe zum Protocoll zu geden, und zu gewärtigen, daß der Zusschlag dieser Grundsücke an den Bestbeithenden, insofern kein gesetzlich statthafter Widerspruch eintreten sollte, ersolgen wird. Uedrigens kann die Tare zu jeder schicklichen Zeit in der Regisstratur eingesehn werden.

Ronigl. Preug. Landgericht.

Breslau ben 4ten October 1826. Die zu hundsfeld fub Bro, 30. geles gene, bem Gottlieb Ochtzim gehörige Kleinburgerstelle nebft dem dazu gehörigen Wiesenfieck fub Ro. 93., wovon Erstere auf 1533 rehl. Letterer aber auf 283 rehl. vo far gerichtlich abgeschäpt worden, soll auf den Antrag eines Real. Gläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation verfauft werden. Beste und Zahlungsstätige werden daher zu dem perentorischen Biethungstermine ben 20sten Oscember c. Vormittag 10 Uhr

in dem Gerichtelocate ju Dundefeld, woielbft auch bie Tape ju feder ichtellichen Zeit eingeseben werden kann, bierdurch mit dem Bemeifen vorgeladen, daß der Bulchlag an den Meift bund Bestiethenden erfolgen foll, wenn nicht gesepliche Brunde eine Ausnahme julafig machen.

Das Sehelme: Rath Mensiche Patrimomalgericht ju Dundefeld fe.

Gottmald.

Neisse den tzten Februar 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Adnigl, Fürsenthums. Gerichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Real. Gläubigers die Subbasiation der im Kürstenthum Meisse und deis sen Kreise betegenen rittermäßigen Scholtisei Meimen nehst allen Mealitäten, Gezechtigkeiten und Nutzungen, im Wege der Execution verzügt word n. Die Ber duß der Subbasiation aufgenommene landschaftliche Taxe vom isten December 1825. ist auf 12789 Athl. I sar. 8 pf fesigesicht worden. Es werden daber alle Weits mid Zahlungssächige bierdurch öffentlich aufgesordert und vorzeladen, in den augestigten Biethungs Terminen, nämlich:

besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine ben 3often December 1826.

por bem ernannten Commiffarins herrn Juffigrath Rarger in bem Partbeingims mir des hiefigen Ronigl. Fürftentbume Berichts in Berfon oder burch geboria uformirte und mit Bollmacht verfebene Manbatarien, aus ber Babl ber biefigen Suffix Comminarien. ( mogu ihnen jur ben Rall ermaniger Unbefanntichafe ber Juftig , Commigarius Cirves, Ruchelmeifter , Gorlich und Rofc vorgefchlagen mers Den, an beren einen fie fich menden fonnen,) gu erscheinen, Die besonderen Bes Dingungen und Modalitaten bafelbft zu vernehmen, ibre Gebothe zu Protofoll gu geben und zu gemartigen, baf ber Buidlag an ben Deift : und Beftbietbenden erfolgen wird. Auf tie nach Ablauf, Des peremtorifden Termine etwa eingebens den Gebothe mird aber, infofern nicht gefigliche Umftande eine Ausnahme gulafe fen, teine Rudficht genommen werden, und foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufichillings die Loidjung ber fammtlichen fomobi der eingetragenen als auch Der feer ausgehinden Forderungen und zwar lettere ohne Production ber Infirus mente verfint merben. Die lanoichaftliche Tare felbft, melde an gewöhnlicher Berichtofelle ausbaugt, tann in ben gefetlichen Umteftunden eingesehen merben. Ronigl. Preug. Fürftenthums : Bericht.

Breslau ben igten September 1826. Die in Bovelwig Dels Trebs nibiden Ereifes fub Rro. 13. belegene Freifielle, welche auf 230 Ribl. abgefchast worden, foll auf ben Untrag eines Realgiabigers im peremiorischen Termine

Den goffen Decemper 1826.

in unferer Canglen zu hundefeld an den Meifibierhenden verfauft merden, wogn Bablungefabige, welche die Lare toglich in unferer Gerichts. Registratur einfehen tonnen, hierdurch eingelaren werden.

Das Geheime: Rath Mensiche Patrimonial . Gericht ju Sundsfeld ic.

Gottmald.

herrnstabt den isten Rovember 1826. Das jum Schuhmacher Gotte lieb Hampel den Rachlaß gehörige sub Rro. 1-0 auf der Topfergaffe bieselbst belegene Haus nebst Garichen, soll in dem einzigen Brethungstermine den itten Januar 1827. Boimi tags um Uhr auf hiesigem Rathhaute öffentlich verkauft wers den, wozu wir beste und sohlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken einsaden, daß dem Meist und Bestiethenden nach erfolgter Enwilligung ber Interessinten der Fundus sogleich zugeschlagen werden wird.

Ronigl. Dreuß. Yand und Stadtgericht.

Conradt

Egarnowanz den 6. October 1826. Bu dem öffentlichen metstbicthene ben Beifaufe ber in dem, zu dem biesigen Königl. Domain namte und dem Oppelnschen Ereise gedörigen Doife Frauendorf sub Ro. 13. gelegenen, in einem Gebaute, einem Grenem Gerstücke zu sechs Breslauermehen Aussaat bestehende Bauelerstelle, welche aut 50 Riblir. abgeschäft worden, haben wir im Wege der nothwendigen Subhasiation einen peremtorischen Diethungstermin auf

ben titen Januar 1827. bes Bormittags um 9 Uhr hiefelbst anberaumt und wir laden bemnoch desis und jahlungsfäbige Rauflusige mit dem Beifugen hiezu ein, daß dem Meiftbiethenden mit Borbehalt gesehicher Ausnahme dies Grundstudt fofort jugeschlagen werden son. Ronigl. Preuß. Justigamt.

Bern ft abe ben 27ften September 1826. Die zum Rachlag des Deinrich Groffer ju Gruttenberg gelegene, auf 50 Ribl. ortegerichtlich tapirte Drefc

gart:

gartnerftelle foll Theifungshalber in ben am 12ten Januar funftigen Jahres auf bem Schloffe ju Gruttenberg Bormittags 10 Uhr an anftebenden einzigen Dies thungstermin an den Menfibiethenden verfauft werden, Kauflustige werden daher hierdurch aufgefordert in diefem Termin ju erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, und wird mit Genehmigung der Großerschen Erben ber Zuschlag erfolgen.

Das Gerichtsamt Gruttenberg.

\*) Bunglau den ioten October 1826. Auf den Antrag eines Glanbigers haben wir zum Berkauf der Ebriffian Friedrich Knebelschen Ackernahrung Ro. 423. welche vor diesigen Ricolai. Ihor gelegen, und zu 1887 Rib. 16 fgr. 6 pf. gerichte lich abgeschätt worden ift, und wozu außer einem Obste und Grasegarten beim Dause noch 15 Schessel Korn Aussaat gehoren, den inten Januar 1827. Bors mittags um 10 Uhr zum einzigenperemtorischen Biethangstermin angesetzt und bringen dies hierdurch zur öffentlichen Renntnis.

Das Ronigi. Preug. Stadtgericht.

bu verauctioniren.

") Brest au den 28ften R vor. 1826 Es fell am 29ften November Rachmittags von 3 Uhr in dem Daufe Rro. 14. auf der Scheitniger . Strafe im gold ien Abler eine schwarze Stutte an den Meiftbiethenten gegen baare Zahlung in Courant verfleigert me ben.

Der Stadtgerichts , Sceretair Seeger , im Muftrage.

\*) Breslau den 28. Novbr. 1826. Es foll n am 5ten Decht. c. Bots mittags auf dem neuen Dochbofe vor bem Moclatthore jur Lutelichen Concursmaffe geborige 600 Rindshäute und eine Part ie Rothholz, on den Meiftbiethenden gegen baare Zahlung in Courant verfleigert werden.

Der Ctartgerichte Geeretair Geeger, im Auftrage.

Citationes Edictales.

") Glog au ben zien Movember 1826. Das Königl. Land. und Stadtges richt zu Glogau macht bierdurch befannt, daß über das dem von hier entwichenen magistratualischen Registratur. Affichenen Carl Frie Tich Scheibner von seinem verst. Bater dem gewesenen Rammeret, Controlleur Scheibner zugezallene Erbtbeil per 113 Ribte. 6 fgr. 4 of. der Concurs eröffner worden ist. Es werden daher alle dies jenigen, welch Ansprücke an den Gemeinschuldner zu baden vermeinen, ad Ters minum liquidationis den 4 Januar 1827. Pormittags um 11 Uhr vor den Herrn Affelsor Ficher vorgesaden, in welchem sie sich entweder selbst, oder durch gesehlich zuläsige B vollmächtigte, wozu ihnen die Justiz. Commissarien Messe und Wunsch vorgeschlagen werden, einzussinden, ihre Forderungen anzuzelgen, die etwanigen Borzugsrechte anzusüberen und ihre Beweismittel bestimmt anzugeden, die etwa in Händen habende Schriften aber zur Stelle zu bringen haben. Die ansbleibens den Gläubiger haben ohn har zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprücken an die jesige Masse werden präcludirt und ihnen desbald gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auser werden.

\*) Ratioor ben 3. November 1826 Bon dem Ronigl. Ctabtgericht ju Ratibor werden hiermit alle Dezenigen, welche an den Raufmann Mofes Bereter biefelbft und beffen Bermogen, worüber wegen Unjulanglichfeit beffifben mittelft

Decref bom 2, et be publ, den 3. Robember c. a. ber Coneurs eroffnet morben, und welches bauptfachlich in bem Baarenlager und aufflebenden Borgerungen beftebet, einige Rorderung und Unfpruch ju baben bermeinen, offentlich vorgelaben, ibre Forderungen binnen 9 Wochen munbiich ober ichriftlich anguzeigen, auf ihrer Une melbung Die Abidriften ber Urfunden, worauf fie fich grunden, beigulegen, ober ibre fonftige Bemeismittel anzugeben, biernachft aber in bem auf ben 1. Rebruge 1827. Bormittags um o Ubr vor dem Ronigl. Ober landesgerichte . Referendar Deren Richter im Geffione : Bimmer bes Ronigl. Stattgerichts biefelbff entweder perfonlich ober burch julagige Bevollmachtigte ju erfcbeinen, ben Betrag und bie Art ibrer Forberung umffanblich anjugeben, Die Documente, Brieffchaften und Abrigen Beweismittel buich melche fie Die Bahrheit und Richtigfett ihrer Forbes rung ju beweifen gebenfen, urfdrittlich vorzulegen, und anzugeigen, bas Dorbige bieruber ju Brotofoll ju geben, und alebann bie gefemafige Alufegung in bem Er-Rigfeits : Erfennenig nach verhergegangener melterer Juffification, Da bingegen bet ihrem Auffenbieiben und unterlaffenen Anmelbung ihrer Unfprache ju gemartigen : baf fie mit allen ihren Forderungen an Die Daffe werden praclubirt und ibnen bed. balb gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Stillfdmeigen merbe auferfegt mers ben. Hebrigens werden biejenigen Glaubiger, welche durch gefehliche Urfachen an ber perfonlichen Ericeinung gebindert merten, und welchen es an Befanntichaft biefeibft fehlt, die biefigen Jufig Commiffarien, Derr Juftig Commiffarins Stone ied, Liebid, Grodel II. und Rlapper angewiefen, bon benen fie fich einen mabe lem, und mit Bollmacht, und Information verfeben tonnen; wornach fich fammt. Iche Glaubiger bes Raufmann: Mofes Deisfer ju achten baben.

Ronigt. Preuß. Stadtgericht gu Ratibor.

Brestau ben loten Muguft 1826. Bon Dem Ronigl, Stabtgericht bies Ret Refideng iff in bem uber bas auf einen Betrag von 130,267 Rtbl. 2 pf. mentfeffirte, und mit einer Schuldenfumme von 168,700 Rible 7 fgr. 11 pf. Belaffete Bermogen ber biefigen Sandlung Lutte et Comp. am 20ffen Dat a. c. erdfineten Cocure : Progeffe ein Termin gur Unmelbung und Rachmeifung ber Unfprice aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben goffen December b. 3. Bormittags um 9 Uhr bor beni herrn Ober- gandesgerichte Affeffor Biffe Dorn angefest morben. Diefe Glaubiger werden baber hierdurch autgefordert, fich bis jum Termine fdriftlich, in bemfelben aber perfonlich, ober burch gefese hich julaftige Bevollmachtigte, woju ihnen beim Mangel ber Befanntfihaft Die Berren Jufits Commiffarien Diendfact, Dicfe, Muller und Schulge vorgefchlae gen merben, ju melben, ibre Forberungen, bie Art und bas Borgugerecht bers felben anjugeben, und die erma porbandenen fcbriftlichen Bemeismittel beigubrine een, bemnachft aber ble witere rechtliche Ginleitung ber Sache ju gemartigen, mogegen bie Musblet enben burch bas nach abgehaltenen Connorations. Bermine fofore abinfaffende Bedelufione. Erfenatois mit ihren Uniprachen von ber Daffe weeben ausgeschloffen, und ihnen beshalb gegen die ubrigen Glanbiger ein emis bes Stifficmeigen wird auferlegt werben. Uebrigens merben fammtliche Glau. bloer bebeutet, bag, ba im Berfolge ber Gache oft Rafte borfommen, wo mit Denfelben über gemeinschaftliche Ungelegenheiten, es fet bon Seiten bes Eurators ster and von Gerichtemegen Rudfprache genommen werden muß, einjeder fich melente Liquidant, menn er nicht am Dree bes Berichts feinen beffandigen ABobn.

fit hat, verbinden iff, zur fernern Wahrnehmung feiner Gerechtsame und seines Intereste bei dem Concurse am Dite des Gerichts entweder einen Justizcommissartum, oder einen andern julasigen Bedollmächtigten, an den das Gericht sich balten fann, zu ernennen und mit gesehlicher Special Bollmacht zu den Acten zu legitimiren, widigenfaße bei den vorkommenden Deliberationen und abzusafe seinen Beschüffen der übrigen Gländiger, derfelbe nicht weiter zugezogen, vielsmehr angenemmen werden wird, daß er sich den Beschüffen der übrigen Glaubiger und den Berfügungen bes Gerichts lediglich unterwerfe.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

v. Blanfenfee.

Breslau den 14. Ceptember 1826. Bon dem Konigl. Stadigericht bies figer Resident ift in dem über das auf einen Betrag von 28929 Ribl. 194 far. wostunter das auf der Oblauer Strafe sub Rro. 939. und 959. belegene Saus, der goldne Greif genannt mit begriffen ift, manifestire, und mit einer Schuldensumme von 31333 Ribl. 22 fgr. belastete Bermögen des Desistateur Friedrich Rottwis aus 22. April d. J. eröffneten Concurs Processe ein Termin zur Anmeldung und Rache weisung der Ansprüche aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf

den 29 Januar 18:7. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Justigrathe Borcwety angesett worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch ausgesordert, sich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gesehlich juläsige Bevollmächtigte; wozu ihnen beim Mans gel der Dekanntschaft, die Herren Jusig: Commissieren Pfendsack, Micke und Müller vorgeschlagen werden, zu meiden, ihre Korderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweissmittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidens.

Bredlau ben alfien August 1826. Ueber die funftigen Raufgelber für Das im Gurfienthunt Brestau und beffen Brestaufchen Eretje gelegene, tem ehemas ligen Rangerath Carl Briedrich v. Eimroth geborigen ritterlichen Guts Depbanichen ift am hentigen Tage ber & quibations : Proceg eröffnet worden. Alle biejenigen, weiche an Diefe Rauigelber aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche gu baben permeinen, werden hierdurch porgeladen, in bem bor bem Ober . gandesgerichtes Rath herr Bergius auf ben 3often Januar 1827. Bormittage um to Uhr anberannten peremtorifchen Liquidatione, Termine in dem hiefigen Ober-Candesgerichtes Danie perfonlich, ober burch gefeglich julaß ge Bevollmachtigte ju erfcheinen und ihre Forderungen ober fonftige Unfpruche vorschriftsmäßig ju liquidiren und einen Commun : Mandatar gu mablen. Die Richterfcheinenden merden in Folge der Berordnung vom ibten Day 1805, unmittelbar nach Abbaltung Diefes Termine burch ein abjufaffentes Braclufions. Ertennenig mit allen ihren Forderungen und Unfpris chen an das Gut Bendanich n und teffen funftigen Raufgelder pracludirt und ibs nen Damit ein emiges Stillfcweigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, ale gee gen Die Blaubiger, unter melche bos Kaufgel vertheilt wird auferlegt werden. Den Blaubigern , welchen es an B. fanatichaft unter ben biefigen Jufig. Commiffarien Seult

fehlt, werden ber Jufil; Commissions Rath Klette, Jufig Commissarius Reus mann und Brier vorgeschlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information jur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame verfeben tonnen.

Ronigl. Dreuß. Dber . Bandesgericht von Dber ; Schlefien.

Kaltenbaufen. Det f fe ben igten April 1826. Der am roten Muguft 1750. geb , bereits im Sahre 1794. abmefend gemejene Rochus Mitfchte aus Beurmanneborf bei Deiffe, beffen Leben und Aufenihalt ungewiß ift, to wie feine etma jurucflauene unbefannte Erben und Erbnehmer werden biermit offentich vorgelaben, fich bins nen o Monaten in unferer Regiffrotur perfontid oder fdriftlich, fpateftene aber in bem auf den 28ften Februar 1827. Bormittags 9 Uhr vor dem herrn Muss cultator Rriften in unferem Gerichtebaufe anfiebenden Termine ju melben und meitere Unweifung ju gemartigen. Collte fich Diemand melden, fo mird ber Rochus Mitichte fur tobt erflart, fein Bermogen benen fich gemelbeten legitimire ten Erben oder in Ermangelung beffelben als berrentojes Gut tem Siecus in aefprochen, und gwar jur frepen Dispefiton verabfolgt merben, bergeffallt, baff Erben, welche fich noch ergang nem Ertenntniffe noch melden, jede Berfugung ber berechtigten Empfanger uber bas ihnen überwiefene Bermogen anerkennen. und obne Rechnungslegung ober Erfat forbern ju burfen, fich mit bemienigen begnugen muffen, mas davon noch vorhanden fein mirb.

Ronigl. Preuß. Fürftenthums : Gericht.

Schillereborf ben 8 Geptor. 1826. Auf Antrag bed biefigen boben Dominti werden hiermit alle Diejenigen, welche bis Ende Juli Des Jahres 1822. etwas aus ber blefigen Baifentaffe, welche bis babin theils von bem verftorbenen Bermalter Den Bigan, theile aber nach beffen Ableben von dem vormoligen bles figen Rentmeifter Sen. Charte vermaltet und geführet worden, annoch ju fordern au haben vermeinen , aufgeforbeit und vorgeladen, ihre angebliche Forderungen binnen 3 Mongten und fpateftene in Termino peremtorio ben 15. Decbr. b. %. in ber gerichtsamtlichen Canglep gu Schillersdorf, ober fruber in ber Canglen bes uns tergeichneten blefigen Juflittarit gu Ratibor auf ber Langengaffe Im Stellmacher Bungelfden Daufe Dro. 41., bem Berichtsamte anzuzeigen, genau nachzumifen und ju rechtfertigen, oder ju gemartigen, baf biejenigen Bratenbenten, melde ibre Forderungen bem Gerichtsamte meber fruber noch in dem angefisten peremtorifchen Termin ben 15. Decbr. c. a angegeigt und gerechtfertigt baben, mit ihren Borberungen an ber biefigen berrichaftlichen Baifentaffe merben pracludirt, ibres Mafpruchs an Derfelben mittelft Erfenntniffes fur verluftig erfiart, und nach Daaffe abe ber Umfande entweber an Die Biganfche Erbin, Die verebl. Frau Differlus ober on ben Orn Renemeifter Charte, in fofern verwief n werden follen, ale ibre Worderungen aus ben Rechnungen bes Ben, 28 ban und Sen. Charte etwa nicht berborgeben follten. Damit ber Biganfchen Erbin, ber Frau Diffetine und mit bem Ben. Renemelfter Charte Die Rechnungen obgefchloffen merben.

Brepberet. v. Eichendorffches Schiffereborfer Berichtsamt.

Bengel, Jufit.

### Benlage

# Neo. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

#### Berichtigung

Der in der Beploge des Intelligenz : Blatts no. 22. von diesem Jahre bei dem Ronigl Stadtgericht zu Namslau übergangene Kauf des Gerber Hoffmann daselbst, um das ehemalige dortige Klostergebaude sub no. 296: für 220 rihl. wird nachträglich bekannt gemacht.

#### Gerichtlich confirmite Raufcontracte.

ben ben folgenden Gerichtsamtern nachstehende Raufe ausgefertigt:

Giesdorf. 1, bes Michael Rlofa, um bas Bauergut no. 7., für

171 rthl 12 fgr.

Raulwiß. 2. bes Johann Durniock, um das Bauergut no. 12., für

3. Des Johann Sarthaler, um 3 Morgen Land von dem Bauergut

no. 5., für 100 rthl.

für 350 rthl.

5. bes Gottlieb Ralinte, um bie Freiftelle fub no. 15., fur

500 rthl.

Kraschen. 6. der verehl. Liebschmager, um das Bauergut sub no.

7. des Sauptmann Scholbe, um die Arrende fub no. 39., für

319 rthl.

Pohlnifch Marchwis. 8. des Johann Babas, um die Freifielle no?

9. des Johann Reugebauer, um die Dreschgartnerstelle no. 48., für 70 rtbl.

to. bes Johann Glas, um bie Drefchgatnerftelle no. 49., fur

70 rehl.

Neumardwiß. 11. des Friedrich heinzelmann, um die Coloniestelles sub no. 16. ur 200 rthl. Muller, Jufit.

\*) Steinau'a b. D. ben igten November 1826. Bergeichniß ber im gien halben Jabre 1826. vorgekommenen Besigveranderungen:

Enlimietau. I. Rauf einer Dreichgartnerftelle von Udermann an

Jauer, pro 200 rthl.

Dammitscher Majorateguter. 2. Kauf einer Dreschigartnerstelle bu Dammitsch vom Sanns Heinrich Subner an feinen Sohn Gottlieb, pro 20 rthl.

3. gu Mittel : Dammer von ben George Friedrich Benbefchen Erben

an Johann Friedeich Wende, pro 100 rthl.

4. ju Reder. Dammer, von den Gottfried Woischkeschen Erben an Gottlieb Woischke, pro 20 rtbl.

Guhren. 5. Rauf von S. DR. 142 R. Aderland vom Dominio an

ben Freymann Christian Wende, pro 310 rthl.

6. des sogenannten Rieder= Rretschams von Christian Scholbschen Er= ben an Christian Scholb, pro 600 etbl.

Ranfen. 7. Rauf einer Freiftelle von Reinich an Jeachim, pro

345 1thi.

Rlein Rablig. 8. einer Freiftelle von Rugler in der Gutscheichen Subhaftation, pro 300 ethl.

Bedliß. 9 über 4 Morgen Land vom Dominio an ben Berichts-

Mann Knappe, pro 200 ttbl.

10. über I Morgen an benfelben, pro 45 rthl.

11. über 10 Morgen an den Bauer Mummert, pro 500 rthl.

12. über eine Sauernahrung von den Erben der verehl. Warmuth an ben Bauer Warmuth, pro 800 rthl.

13. über eine Freiftelle von den forfterfchen Erben an Johann Gott.

lieb Forfter, pro 250 tthl.

14. über eine Dreschgartnerftelle von Friedrich Sandle an Wilhelm Scholt, pro 48 vthl.

15. über 8 Morgen 46 3 D.R. bom Dominio an ben Bauer Roß:

lig, pro 371 rifl.

16. über 9 Morgen an den Maller Klingauf, pro 400 rthl.

17. über i Morgen an ben Drefchgartner Gohlich, pro 45 rtht.

18. über 1 Morgen an ben Dreschgartner Dehmel, pro 45 rtbl.

19. der Dreschgartnerstelle von den Wurftschen Erben an Wolff, pro 190 rthl.

20. über 1 Morgen 18 D.R., vom Dominio an ben Freymann

Sorfter, pro 49 rthl. 15 fgr.

Der Stadtrichter Roste, als Juftit.

\*) Prim=

\*) Primkenau ben 15ten November 1826. Berzeichniß der in dem Beitraum vom iften July bis ult December 1826. ben der Herrschaft Primkenau und Petersdorf Sprottauschen Kreises gerichtlich confirmite ten Kaufe:

1. Rauf des Haueler Johann George Siegmund zu Lauterbach, um ein Stuck Garten des Sauster Johann Gottfried Wagold Dafelbft, für

140 ethl

2. des Hauslers Sohn Johann Gottlich Guntke zu Wend hardt ben Langen, um die vaterliche Halbhausterstelle sub no. 55. dase bst, für 300 rthl.

2. Des Friedrich Wilhelm Bitted, um Die vaterliche Fronhauster-

stelle sub no 48. gu langen, um 330 ribl.

4. der Bauerswirtme Dorothea Glisabeth Wiedemuth geb. Liebsin ju Klein-heinzendorf, um eine Wiese des Gutsbesiger Schwantke daselbst, pro 100 rtht.

nier, um einen Wiesenstedt von zwen Maheen des Scholz Trogisch gu

Wolfereborf, pro 121 rthl.

6 des Bauer Carl Friedrich Trogisch zu Wolfersborf, um ein Stuck Uderland von 8 Scheffel 23 Megen Aussaat des Bauer Gläger daselbst, pro 550 ethl.

7. Des Johann & iedrich Wiedemuth, um die vaterliche Rleingartner=

ftelle fub no. 45. ju Petersdorf, pro 400 rthl.

8. des Hauster Huf: und Waffenschmidt Carl Friedrich Ludwig Jastel zu Petersdorf, um einen Fleck Acker des Bauer Johann Heinrich Jutts ner baseibst, pro 230 rtbl.

9. bes Chriftian Gottlieb Schubert, um das fub no. 15. zu Ur= madebrunn belegene Freihaus feines Schwieger= Baters Thomas, pro

100 ribl.

10. der verehl. Gartnern Unna Rosina Cichnern geb. Herzog zu Klop- schen über den vaterlichen Bruchfleck von 1½ Madern auf dem Krampfer-Bruche belegen, für 20 ethl.

") 28 ingig den 6ten Rovember 1826. Rauf Des Rienart, um eis

nen Angerfleck an der Prausniger Strafe, für 72 rthl.

Das Stadtgericht.

\*) Bingig ben 8ten November 1826. Kauf des Folkel, um einen Ungerfied an der Prausniger Strafe, pro 21 rtht.

Das Stadtgericht.

\*) Wingig ben gfen November 1826. Kauf bes Reller, um 2 Ge-

Das Stadtgeritht

") Wingig den gten November 1826. Kauf des Richter, um r Gewende Acer, far 28 rthl. 10 fgr.

Das Stadtgericht.

") Winzig den gten November 1826. Kauf der Seideln, um ein Gewende Acker, pro 29 rthl. 10 fgr. Das Stadtgericht.

") Wingig ben 8ten November 1826. Kauf bes Folkel, um einen Angerfled, für 101 rtbl.

Das Stadtgericht.

\*) Winzig ben gten November 1826. Rauf des Bartich, um 2 Ge. wende Acter, pro 69 rthl.

Das Stadtgericht.

\*) Winzig ben 10ten November 1826. Rauf bes Schneibers Krause, um 2 Gewende Acker, pro 84 tthl. 10 fgr.

Das Stadtgericht.

4) Frankenstein ben 12ten Marg 1825. Bon bem Rorigl. Frantenstein Silberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß dato der verwir. Nadler Theresia Subner das von ihrem Chemanne ereibte Stadt-

baus fub no 366. gu Frankenftein civiliter tradire worden.

\*) Frankenstein ben oten April 1825. Bon dem Konigl, Frankenstein Silberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß dato ber Wittwe Theresia Chrenfried und ihren dren minorennen Kindern, das aus ihrem rhemannlichen und reso vaterlichen Nachlasse ererbte Stadthaus sub no. 305. civiliter tradirt worden

\*) Frankenstein den 15 en July 1825. Bon bem unterzeichneten Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß heut dem Fleischer Carl Fritsch bas von seiner verftorbenen Fau Josepha geb. Winkler ererbte Wohn-

baus fub no. 115. gu Franfenftein, civiliter trabirt worben.

\*) Frankenstein ben isten July 1825. Bon dem unterzeichnes ten Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heut dem Fleischer Carl Fritsch Die von seiner verstorbenen Chefrau Josepha geb. Winkler ererbte Fleisch= bank sub no. 21. civiliter tradirt worden.

\*) Frankein ben 2often July 1825. Bon bem Ronigl. Frantenstein S biberger Stad gericht wird bekannt gemacht, bag beute bem Burger Carl Gundel bas von ber verehl. Fleischermeister Schlott geb.

Gobet

Bobel, pro 300 rthl erkaufte Stadthaus fub no. 365. Bu Frankenftein

Belegen, civiliter trabirt worden.

\*) Frankenstein ben 20sten Tecember 1825. Bon bem unterzeichneten Königs. Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß heut ber verwit. Darbara Mannel bas im vorigen Kaufswerthe von 30 rthl. von
ihrem Ebemanne ererbte Thurmhaus no. 418. einziter tradirt worden.

Frankenstein den 27sten Februar 1826. Bon dem Konigl. Frankenstein Silberberger Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß hente dem bürgerlichen Schneidermeister Johann Gottfried Dieme, das in der Theresia Wolfschen Subhastations Sache, pro 901 rthl. Meistbiethend erstandene Stadthaus sub no. 330. Bu Frankenstein belegen, civiliter tras dirt worden.

\*) Frankenstein ben isten April 1826. Bon dem Königl. Frankenstein Silberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß beute der Magdalena verehl. Strauß das von ihrem Chemann: Mathias Strauß, pro 400 rehl erkanfte Wohnhaus sub no 31. zu Silberberg belegen cis viliter tradirt worden.

\*) Frankenstein ben 7ten October 1826. Bon bem unterzeichnes ten Gerichte wird bekannt gemacht, daß beut dem Nadler Klahr zu Frangtenstein daß, aus der Beinlichschen Concursmasse pro 260 rthl. erkaufte Haus und Garten no. 2. zu Olbersdorf civiliter tradict worden.

\*) Frankenstein den 12ten Man 1826. Ben dem unterzeichneten Königl. Land, und Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß heute dem Bernard lut, das von der Elisareth Rrachwis, pro 380 rthl. erkaufte Stadthaus sub no. 87. zu Exankenstein belegen, civi iter tradirt worden.

\* Frankenstein ben 7ten Marz 1826. Bon dem Königl Franskenstein Silberberger Stadtgericht wird tekannt gemacht, daß heute den Bankberechtigten Fleischermittels: Mitglieder hieselbst die von dem Fleisschermeister Joseph Bolkel, pro 200 ithl erkaufte Fleischbank sub no. 36. zu Frankenstein belegen civiliter tradirt worden.

\*) Frankenstein den 26sten Marz 1826. Bon dem unterzeich= neten Gerichte wird bekannt gemacht, daß heute der Wictwe Unna Maria Mannel von ihrem verstorbenen Shemanne Ignaß Mannel im Werthe von 1200 tthl. ererbte Gartnerstelle sub no. 32. zu Zadel cwiliter trabirt worden

\*) Fraukenstein ben 17ten April 1826. Bon dem Konigl. Frantenstein Silberberger Stadtgerichte wird bekannt gemacht, baß beute dem Schu= Schumacher Unton Benker bas von dem Frant Weefe, pro 550 rthl. er. taufte Uder fub no 186. ju Olbersdorf belegen, civiliter tradirt worden.

\*) Krankenstein den 20sten Man 1826. Bon dem Königl. Lands und Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß heute dem burgerlichen Tops fermeister Unten Rretschmer die von dem Schmiedemeister Florian Mitsch; ter erkaufte Biertel Scheuer, pro 30 rthl. sub no. 54. du Frankenstein belegen, civiliter tradirt worden.

\* Frankenstein den 28sten Man 1826. Bon bem unterzeichnes ten Königl. Land und Stadtgerichte wird bekannt gemacht, daß heute der Schumacher Theodor Schwarzer das von den Messerschwidt Benjasmin Baschschen Erben per 600 rthl. erkaufte Stadthaus jub no. 218 ht

Frankenftein belegen , civiliter tradirt worden.

") Frankenste in den 26sten Juny 1826. Bon dem unterzeichnet ten Konigl. Gerichte wird bekannt gemacht, daß heut der Frau Rosine Höfig der aus der Gublichschen Subhastation erkauste Borstade Garten no. 61. zu Frankenskein eiviliter tradirt worden.

\*) Frankenstein den iften July 1826. Bon dem unterzeichneten Gerichte wird bekannt gemacht, daß beut der Wittme Josepha Schröder bas von ihrem Chemanne im Werthe non 200 rib. ererbte Stadthaus-

fub no. 169. gn Frankenftein civilirer tradirt worden

\*) Frankenstein den gten July 1826. Bon dem unterzeichneteir Königl. Gerichte wird bekannt gemacht, daß heure dem Carl Steinlein das von seiner Chefron im Werthe von 900 rthl. ererbte Stadthaus sub no. 143 civiliter tradire worden.

\* herrnstadt den if Movember 1826. Bom iften July d. 3. ab, find ben dem Ronigl. Land = und Stadtgericht ju herrnstadt nach=

ftebende Raufe vorgekommen:

1. Buschreibung des Freiguts no. 1. und Windmuble no. 2. ju Por-

2. Rauf Des Chrifteph Schmidt, um & Quart Sorleader fub no:

42: hiefelbst von ber zc. Marpert, far 435 rthl.

3. Des Muller Jomer, um & Scheuer von berfelben, fur 30 rthl.

4. des Herrn von Tschammer, um die Schrotesche Wiese no. 46. hiefelbst, fur 430 rtht.

5. des Tiege, um den Gichplanacker no. IX. von Ticheuschner, fur

6 des Kluge, um 7 Beete Acker fub no. 25, auf der Gurke bies

7. bes Berger, um die 21 Beete Ader no. 8. bafelbft bom ic. Braun, für 125 rthl

8. des Morgenftern, um ein Studden Uder von te. Trenkfer, für

70 rth.

9. Buschreibung bes Wopelschen Hauses no. 110. ber ic. Gunther, für 420 tebl.

10. Kauf bes Reichelt, um bas Ritschkeiche Saus no. 63., für

150 tthi.

11. bes Schold, um ben Reereterschen Acker und & Scheuer no. 37. fur 480 rthl.

12. Bufdreibung ber Bartichwiese no. 67. ber 2c. Beider, fur

60 rthl.

13. Bes Herrn v. Brocke, um diese Wiese, für 100 rthl.

14. Buschreibung bes Angerhauses no. 41. in der Amtevorstadt, ben Duschschen Erben, fur 40 rehl

15. bito ber Rolonieftelle no. 3. gu Bienowig, dem tc. Tiege, pro

60 rthl.

16. Kauf des Wilhelm Fiebig, um die herrschafellche Koloniestelle no. 20. zu Froschen, für 400 rehl

17. des Rech, um den Drefchgarten no. 12. dafetbit, fur 120 rthl.

18. Zuschreibung des Bauerguts no. 5. zu Duchen. dem tc. Raks tete, für 504 rthl.

19. Rauf bes Rraste, um die vaterliche Drefchgartnerftelle no. 12.

au Duchen, für 190 rthl.

20. des Gotelieb Pufch, nm ben vaterlichen Drefchgarten no. 13.

21. Bufchreibung ber Ungerhauslerftelle no. 4. ju Rieder = Backen bem

Gottlieb Franke, fur 101 rthl.

22. Zuschreibung bes Bauerguts no. 7. bem ic. Schubert, für 480 rthl.

23. Kauf bes Gottlieb Scheibel, um ben vaterlichen Drefchgarten

no. 15. und Sadernichwiese no. 27. gu Sandeborete, fur 280 rthl.

24. bes David Franke, um den vaterlichen Dreschgarten no. 10. ju Woidnig, fur 80 rthl.

Ronigl. Preuß. Land . und Stadtgericht.

Conradi.

\*) Polemig ben isten Rovember 1826- Unterzeichneter macht nachstebende Besigveranderungen bekannt: I. Groß - Rrichen.

- 1. Gottlieb Groffer, um bas Sauergut no. 36., pro 700 rtht.
- 2. Andreas Pega, um ein Auszugshaus und Gartenfleck von dem: Bauergute no. 2., pro 250 ribl.

III. Pillgramedorf.

3 Christian Scheche, um die Drefchgartnerffelle no. 7., pro 30 rthl.

4. Christian Schumann, um die Angerhausterstelle no. 38., pro

IV. Pohrschüß.

5. Christian Elsner, um die Freiftelle no. 10., pro 60 tthl.

\*) Waldenburg den 20ten Rovember 1826 Bei bem Konigt. Stadtgericht hiefelbst sind im 2ten halben Jahre folgende Besityverander rungen vorgekommen:

1. Buschreibung des Sauffeschen Saufes no. 60. an die Sauffeschen

Erben, pro 1200 ribl.

2: Kauf deffelben Hauses no. 60. von der unverehl. Rofina Postlernpro erbi.

3. des Zuchner Mohnius, um die Haafesche Scheune, pro 111 tthi-

4: Des Butener Stolze, um bas Gerbersche Saus no. 77., pro-258 rtht.

5. des Zuchner Mohnis, um bas Englersche Saus no. 69., pro

578 rth1

6. des Schlosser Kirsch, um das Englersche Saus no. 43., pro-

7. des Schumacher Tralles, um die Englersche Schubank no. 2.,

\*) Herrnstadt ben 17ten November 1826. Im zweyten halben

A. Bei bem Berichtsamte Bunern.

- 1. der Kauf des Zeipel, um die Kochsche Freistelle no. 12., für
- 2. ber verehl. Peife, um ben Ragelfchen Drefchgareen no. 10., pro 200 ribl.

B. Bei dem Gerichtsamte Dffelwiß.

3. ber Rauf des Thiel, um die Freigartnerstelle no. 18., fur 175.

un bang

## Anhang zur Beilage Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 29 November 1826.

Bu verkaufen:

\*) Bredlau ben 24. Detober 1826. Auf ben Antrag des Raufmonnund Butbbefigere Johann Gottlieb Rorn biefeitft ift ble anderweitige Gubhaftation bes im Rurftentbum Jouer und beffen Jonerfcoen Ereife ju Gemmelmit gelegenen Roc migl. Lebnguts, bas Gebage genonut, mit Bubehor, da das bisberige Deiffgeboth in bem angestanden if peremtorifden Lieftationetermine nur 12000 Richt. betrogen, meldes Gut im Johre 1825, nach ber, bem, bem biefigen Ronigl. Der gans Defaericht ausbangenden Drociama bengefünten gu jeder fchicflichen & it einzufebene Den Sar auf 16427 Mtbir. to fgr. abgefcatt ift, bon une prefugt worden. Es merben alle sabiungsfabige Rauffuftige bierdurd aufge orbert; in bem angefesten einzigen Biethungerermine Den 13. Junt 1827. Bormittage um 11 Uhr und Rade mittage um 3 Uhr vor bem Ronigt. Dber's Banbesgerichte : Affeffor Sen. v. Rothe fird im biefigen Ober ganbebgerichtebanfe in Berfon ober burch einen geboria ine formirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht berfebenen Mondatar aus bes Babl Der befigen Dber , gandesgerichte , Jufigeommffarien , mogu ihnen får ben galf etwaniger Unbefanntichafe ber Juff geommiffionsrath Morgenbeffer, Suftigrath Birth und Juftigcommiffarius Daur vorgefchlagen werden, gu erfdeinen, Die Bedingune gen bes Bertaufs ju vernehmen, ihre Gebothe jum Protocoll gu geben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag und bie Abjudication an ben Deift. und Beftbietbens ben, wenn feine gefestiche Unftanbe eintretin, erfolgen:

Ronigl. Preuß. Dber , Banbesgericht von Schleffen.

Falfenhaufen.

#### Citationes Edictales.

\*) hermedorf unterm Konaft den Zesten October 1826. Bon dem untergeichneten combinirten Gerichtsamt der Reichsgraft Schaffgotiden hertschaften Ronaft; Giersdorf und des Gues Boberrörsdorf hirscheraschen Ereises werden nachstehende Berschollene und beren etwantgen unbekannten Erben und Erdnehmer, alb: 1) der Soldat Gottlib Benjamin Bock aus herischorf, welcher im Jahre 1806. als Recrut nach Spanion ausgeboben wurde, und von da als französischer Rriegsgefangener nach Spanion gegangen sehn soll, und dessen Bernsogen in dem vaterlichen Garten Rro. 22. in Perischober besteht. 2) Der Soldat Johann Earle Messer aus herischorf, welcher im Jahre 1812. zum Militatr ausgehoben, ausgebilch seit seinem letten Quartier im Goldberg, auf dem Marsche nach Frankreich

feine Radricht mehr von fich gegeben bat , und beffen Bermogen in 60 Rtblr. befebt. 3) Der Rufelter Chriftian Benjamin Rlein aus Gaalberg, welcher in ber Toten Compagnie Des 19ten Infanterie-Regimente fand, feit feiner Befangenneb. mung im Jahr 1814, im Gefecht bei Jeanvilliers feine Rachricht mehr von fich ges geben bat, und beffen Bermogen in 88 Rtbl. beftebt 4.) Der Dienfifnecht fob. Gottheif Webner von Cromenau, welcher auf bem Transport nach Bresiau im Sabr 1813, ber militairifchen Esforte entfprangen ift, feit biefer Beit feine Dache richt mehr von fich gegeben bat, und beffen Bermogen in 16 Rtbl beftebt. 5) Die unperebl. Unna Maria Ebereffa ganger, Die Tochter Des Schaafmeifters ganger aus Gieredorf, melde felt dem Gabre 1806. an der iddifden Grenge verfcollen ift. und beren Bermogen in 60 Rtbl beffebt. 6) Der Badergefelle und Brandtweine brenner Chriftian Ehrenfried Demuth aus Boberrobretorf, welcher feit bem fabre 1812. bericollen, und angeblich in Die Fremde gegangen ift, und diffen Bermogen in 17 Mibl. befiebt. 7) Der Goldut Johann Gottlieb Ruder von Soberrobredorf. welcher quaeblich in ber Schlacht bon Lerpitg das lettemabl gefeben worden, und beffen Bermogen in 16 Riblr, befteht, hierburch offentlich borgelaven, binnen 9 Monatin, fpareftens aber in bem auf ben aten Geptember 1827. Bormittags ollbr in ber Girichtsamte : Ranglen allbier ju Dermetorf anberaumten peremtorichen Termin, entweder perfonlich ober ichriftlich, ober burch einen mit gerichtlichen Beug. niffen von ihrem Leben und Aufenthalt verjebenen Bevollmachtigten ju ericheinen und bafelbft wettere Unweifung bei ihrem ganglichen Auffenbierben aber ju gemats theen, bag auf thre Tobeserflarung, nach Borichrift ber Giefege erfanne und ibe Bermogen, ben fich berei's gemelbeten, eber bis gum Dermit poch melbenden und fich legitimirenden Unverwandten als mabren und rechtmäßigen Erben maefprochen und ausgeantwortet merden mirb.

Reichsgraft. Schaffgotfches Gerichtsamt.

Liegnis ben 27. September 1826. Es ift bas Spootheten . Infrument bom 19. Rovember 1801. auf beffen Grund 500 Rebt. auf dem Daufe Rro. 450. biefelbit fur ben Ritterguthe- Befiger Johann Georg Ragel auf Johnsborf einges tragen fied, welches aber in Solge einer geleineten abichlags Babiung nur noch auf Bobe 200 Mtbl guttig ift, eingetragen find, verfebren gegangen, und es bas ben die Erben des zr. Ragel bas Aufgeboth Diefes Inftrumente ertrabirt. baben baber einen Germin gur Unmelbung ber etmanigen Un'pruche unbefannter Brarendenten auf ben 29. Januar i827. Bormittage um 10 Ubr vor dem ernanne ten Deputato herrn Dber : gandesgerichte - Muscultator Saffe anberaumt und for= bern alle Diejenigen, welche an Diefe Boft und bas barüber ausgenellte Inftrument als Gigenibumer, Erffionarien, Bfand, ober fonftige Briefe : Inbaber Unfpruch baben mochten, biermit auf, fich an ben gebachten Sage und gur benimmten Stunde auf tem Ronigl. Lande und Gradigericht hiefelbil entweder in Der'on, ober burch mit gefehicher Bollmacht und binlanglicher Information veriebene Dans Datarien, aus ber Babl ber biefigen Juffig . Commiffarien, von melden bnen im Rall ber Unbefanntichaft die Berren Jufit Commiffarien Reige, Bengel und Robe ler borgefchlagen merben ju erfcbeinen, ihre Rechte mabrgunehmen und bie meltern Berbandlungen, im Sall bed Musbleibens aber ju gemartigen, baß fie mit ibren vermeintlichen Unfpruchen merben praclubirt, ihnen bamit gegen Die Ragelfchen Erben und die Befiger bes verpfanbeten Grundflud's ein emiges Stillfdmeigen wirb

auferlegt, die quaffionirten 300 Rtbl. werden gelofcht und das barüber fprechen. De Inftrument wird amortifirt werden.

Ronigl. Preuß gand und Ctabtgericht.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Strehlen ben zten Rovember 1826. Bum Berfauf ber fub Rro. 2. ju Rupperedorf gelegenen, bem Gorifried Barifd geborigen Dreichgarinerfielle, welche Bocal gerichtlich pro Informatione auf 150 Rtbl. 8 fgr. gemurdiget worden ift und worauf bereus 80 Ribl. gebothen morten find, haben wir andermeit einen perems torifchen Biethungs : Termin auf ben goften December a. c. Bormittaas to Uhr gut Abhaltung auf bem guteberelichen Schloffe gu Ruppereborf anberaumt, woju Rauffluftige, befit und Zahlungefabige hiereurch eingelaten werben.

Freiherr v. Cauermafches Jufigemt Rupperedorf.

\*) Erebnit den 17. Dovember 1826. Es foll the Lieferung des Fedarfs an Papier, Febern, Ciegellack, und Dblat fur bas Bond, und Ctabigericht ju Erebnis an den Mindeffiordernden und Befiliefernden für tas Sahr 1827, verbungen werden, moju ein Submiffions : Termin im Geicafts : Locale bes finitigen Lande und Ctadtgerichts auf ben 3. Januar Dachmittags um 2 Uhr angefest wor: ben, ju welchem Lieferungeluftige mit der Auflage die Proben in Termino vorgu. Aegen , biermit vorgelaten merben. g.)

Der Defignirte Land . und Stadtgerichte Director.

\*) Liegnit ben 11. Dovember 1826. Den etwanigen unbefannten Glaubis gern bes Rachlages bes am 19. Upril 1824. biefelbft berfiorbenen Burgere und Lobnfutfchere Johann Bilhelm Rrece wird Die bevorfiebende Theilung des Rache Saffes, gemaß § 137. Sit. 17. Ebl. 1. 201g. E. R. befannt gemacht, mit ber Aufe forberung, ibre Umpruche binnen 3 Monathen, bei une angumelben und gubefchet. nigen, widrigentalle fie nach Ablauf diefer Grift fich an jeden der Erben nur nach Berbaltniß feines Erbibeils murben balten tonnen.

Rontgl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

\*) Frenburg ben 3often October 1826. Das unterzeichnete Gerichteamt Subbaffirt Schuldenhalber Die in Mittel : Gutfchoorf unter Roblibbe gelegene 662 Ribl, gerichtlich torirte Coubmacher Leupolofche Freiftelle, ladet Raufluftige ju ben Biethungs . Terminen ben ibten December c. a., ben 25ffen Januar 1827. und ben 25. Februar 1827, ein. Der Meifibiethende hat obnfehlbar ben Bufchlag ju gemartigen. Auch werben bie unbefannten Real . Glanbiger fub pona pracluff jum legten Blethungs , Termine abettirt.

Das Gerichtsamt ju Robibobe.

\*) Breslau. Ma leçon de conversation ayant eu jus qu'ici le plus grand succees: j'invite les personnes qui voudront encore y participer de s'adresser à moi directement, d'ici au I. Dbre prochain; rue Kupferschmid au cygne Egger. d'or.

\*) Solamengis ben 29ften Dobbr. 1826. Entfernten Freunden und Bermanbten gelgen wir mit tief gebeugten Bergen ben am i gten b. D. fruh um 7 Uhr an ben Folgen ber Gicht in einem Alter von 57 Jahren erfolgten fanften Tob unfere mabrhaft , treuen, liebevollen, gartlichen Gatten und Batere bes Dapier . Fabrid . Befigere Johann Jacob Dommer gur fillen Theilnahme an, une wes

wer ben Bollendeten gefannt bot, wird unfern großen Berluft fubten, und unfern gerechten Schmer; im Stillen mit und ibeilen.

Chriftiane Dammer geb. Greinwig, als hinterbliebene Bittme,

Muguft Dommer, ale einziger Cobn.

Dreblan: Einem hachgeibrten Publito zeige ich blerdurch gehorfamft an, bag die von mehreren verbreitete Nachricht, als batte ich einen Theil meines Lofales vermieibet. völlig ungigrundet fen, daß vielmehr meine geehrten Gafte ftets wie vorher in allen meinen Zimmern ihre Blage mablen tonnea, weshalb gestorfamft einladet.

U. Fronja, Coffetier im alten Rathbaufe.

\*) Bredlau. Gin gefchieter Runft, Bier, Boum: und Drangerie Garte ner, ber bie Bedienung mit verrichten fann, fucht einen baibigen Dienft. Bohne

haft im Rothfretfcham bor bem Oblauerthor ...

\*) Brestan. Studiers und mehrere andere neue Arten Campen erhielten. im grofter Auswahl und verfaufen gang mobifeil:

Sabner et Gobn am Ringe Do. 43.

\*) Brestau. Dit Loofen gur Rlaffen, und fleinen Lotterle empfiehlt fich)

braun geflecter Jagobund, mannlichen Gefchiechte, zu mir gefunden; der Eigenstuner fann fich gegen Erfottung ber Raften in der Malbiad: Muble melden.

Gortesberg ben 5 Juni 1826 Don Seiten des Königi. Stadigerichts un Waldenburg wird hierdurch bekannt gemacht, daß das jum Nachlaß des allhier verstorbenen bürgerlichen Hausbestigers und Schankwirths Johann Gottlob Rlein gehörige, in der Friedlander Straße gelegene Haus und hintergebäude No. 62., so wie das ben demselben besindliche Brandtwein : Urbar Nro. 5., welches allestaut der bierüber aufgenommenen Taxe nach dem Materialwerth auf 2950 Athlied geründigt worden, im Wege des erbschaftlichen Liquidations Prozesses öffentlich meistbiethend verkauft werden soll. Es werden bemnach alle besitz, und zahlungsfähige Kanslustige aufgesordert, in den angesesten Terminen, nämlich beu gten August.

den 4ten October c., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 6ten Decbr. d. J. Bornitrags 10 Uhr auf dem Rathhause zu Waldenburg zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben, und hiernächst wenn nicht gesetzliche Hindernisse eintreten, des Zuschlages an den Meistbiethenden gewärtig zu seyn. Zugleich werden aber auch alle unbekannte Glaubiger der Johann Gottlob Rleinschen Machlaß. Masse dergestallt ad liquidandum zu diesem Termine hiermit vorgeladen; daß die Ausbleibenden entweder ben Inssassing der Masse pracludirt, oder aber doch ihrer etwanigen Borrechte für verslusig erklärt und sie nur mit ihren Forderungen an dassenige, was nach Befriesbigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt Balbenburg.

Donnerstags ben 30. November 1826.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XLVIII.

Bu verkaufen.

\*) Soldberg den isten October 1826. Jum offentlichen Verlauf bes biefelbst vor dem Friedricheitore an der Wolfeborser Strafe belegene, zum Nachlas
bes verfiorbenen Maurermeiner Filgner geboilgen Ackerftuck von 4 Cast. Bredlauer Ausfaat, wilche auf 260 Artl. gerichtichtich gewürtiget worten, haben wir einen peremtori den Biethunge. Termin auf

ben gien Rebruar 1827, Bormittogs um 11 Ubr

bor dem ernannten Deputato Heren Land, und Stadtgerichteassessor Possmann am beraumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Kaustwürge auf, sich an dem gedachsten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtelicher Information versehene Mandatarien ans der Zahl der hießigen Jusig-Commission auf dem Konigl Land, und Stadtgericht hieselicht einzusinden, die Bestanntmachung der Kaustvedingungen zu gewärtigen. Auf Gevotde die nach dem Termine eingeben, wird, wenn nicht gesofliche Umstände eine Ausnahme zulässig machen soll en, te ne Rücksicht weiter genommen werden, und kann übrigens die Tare jederzeit in den gewöhn ichen Auststunden in unferer Registratur eingesehen werden. Königl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

\*) Gold berg ben 3offen Augunt 1826. Bum offentlichen Berkaufe best fub Red. 133. biefelbst gejegenen jum Rachtoffe best hier verft. Stadtmanrermeisters Beigner geborigen Souics, welches auf 493 Athlet, gerichtlich gewürdiget worden.

haben wir einen peremtorischen Bieibungstermin auf

den zten Februar 1827. Bormitiggs um 11 Uhr der dem annanten Deput is Herrn Land, und Stadtgerichts Affessor Hossmann anberaumt. Wir sordern alle tahlungsfähige Kaussusige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtslicher Special Bollmacht und hinlanglicher Information versebeue Mandaterien aus der Zahl der hießigen Justiz. Commissorien auf dem Königl. Land, und Siddtsgericht bieselbst einzussinden, ihre Gebothe abzugeven und den Zuschlag an den Meiste und Bestbirtbenden nach eingeholter Genehmtzung ter Interestenten zu gewärtigen, Aus Gebothe die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig macher sollten, keine Rücksicht weiter aenenmen, werten und kann übrigens die Tore sedeizeit in den gewöhnlichen Umtöslunden in unserer Registratur eingesehen werden.

\*) Brimfenan ben 9. Movember 1826. Auf den Untrag eines Meole Glans bigere follen die brei beguterten Jeremias hoffmann gehörigen Grundfillete, De-

fiehend in bem Erbacker, einer Wiese und einem ungezähmten Garten, welche gus sammen auf 2441 Rthl. gerichtlich abgeschäht worden, im Wige der nothwendigen Subhastation offentlich verfaust werden. Bir haben hierzu drei Diethungd. Tersmine auf den 31. Januar, 31. Marzund Terminus p remiorius auf den 31. Mat 1827. anderaumt, weshalb Kaussusige, Best, und Zahlungsfähige hiermit vors geladen werden, in biesen Terminen Vormittags 10 Uhr in der Kanglep des unters geichneten Gerichtsamtes zu erscheinen.

Das freiherrt. v. Dibraniche Gerichtsamt ber Berrich fr Grimfenau.

\*) Dels den 29. September 1826. Das sub Mro. 73. 36 Deis elegene, auf 420 Athl. Cour, gerichtlich ab eschährte, dem Luchmachtemeiner Cast venjamin Mother gehörige Haus nocht Zabendr, ist auf den Antrag eines Meal-Ständigers zum öffentlichen Berkauf gestellt worden. Es werden daber jahlungesähige Rause instige hiereurch aufgesordert, in tem auf den 30. Januar 1827. Bormittags um 10 lide vor dem Deputirten, herrn alffesior Kanser in dem hiengen Fürstenthams. Gerichts Jimmier anberaumren einzigen und perceientischen Keitautons. Termine zu erscheinen, und ibre Gebothe abzugeben, in dem auf spätrre Gebothe, in soeiern nicht gesessiche Imstände eine Ausundhme zulaßen sollten, keine Mücklicht gesnoumen werden, soudern den Zuschlag an den Meistbierhenden ersoigen, und die köschung der eingetragenen, teer ausgehenden Forderungen, verügt werden wed. Die Tape kann in der hießigen Fürstenthums. Gericts Registratur näher nachges sehen werden.

Breslau ben 22ften Juli 1826. Aut ben Untrag tes Barticulier Ernft Friedrich Robler foll bas dem Deftillateur Carl Bilbelm Saacte geborge, und wie Die an der Gerichteftelle ausbangende Torausfertigung nochmetiet, im Sabre 1826. nach bem Materialtenwerthe auf 12316 Rible. 15 fgr., nach bem Rugungeertrage juls pro Cent aber auf 21507 Rtbl. 8 fgr. 8 pf. abgefchatte Saus Dro. 465. auf ber Reufchen : und goldnen Rategaffeneche belegen, im Wege ber Subhaftation berfauft merben. Demnach werden alle Befige und Zahlungs abige burch gegens marriges Proclama aufgeforbert und eingeladen, in ben bieju angefetten Termis nen, namlich ben 30 Devember c. und auf ben goffen Januar 1827., befonders aber in dem legten und per miorifchen Termine ben goften Darg 1827. Bormittags um to Uhr vor bem herrn Infigrathe Borowelp in unterm Bortbetengummer Do. I.ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Cubbaftation bafelbft ju vernehmen, ibre Gebothe abzugeben und ju gewärtigen, bag bemnachft infofern fein flatibalter Biderfrrud von ben Intereffenten erflart wird, der Bus fchlag an den Deift = und Befibiethenden erfolgen werbe. Uebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung des Raufichillinge, Die Loidnung der fammtlichen eingetras genen, auch ber leer ausgebenden, Forberungen, und gwar der letteren, obne Daß es ju biefem Zwede der Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werden. Ronigt. Stadtgericht hiefiger Residenz.

Liegnis ben rifen October 1826. Bum öffentlichen Bertauf der find Rro. 45. ju Greibnig gelegenen, bem Mullermeister Benjamin Gottlieb Gartig zusgehörigen Windmuhle und Grundfidt, welche auf 1359 Athl. gerichtlich gewürdis get worden, haben wir drei anderweite Biethungstermine, von welchen der lette

peremsorifch iff,

auf ben 3offen Movember a. c. Vornittage um er Uhr auf ben goffen December a. c. Bormittage um er Uhr

auf den Zosten Januar k. I Wor's und Rachmittags bis 6 Uhr bor bem ernannten Deputato Dern Land, und Stadigerichts, Affestor Rügler ander raumt. Wir fordern alle jahiungsichtige Rauflussige auf, sich an dem gedachten Lage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlichen Spelimacht und hinlänglicher Information verschene Mandatarien auß der Zahl der hiesigen Justi; Commissarien auf dim Königl. Land, und Stadigeriche bieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist, und Beisbeithenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewährtigen. Aus Geborhe die nach dem Termine eingehen, wird feine Rücksiche weiter genommen werden, wenn nicht besondere Unsstände eine Ausfliche weiter genommen werden, wenn nicht besondere Unsstände eine Ausfliche weiter genommen werden, wenn nicht besondere Unsstände eine Ausfliche weiter genommen werden, wenn nicht besondere Unsstände eine Ausfliche weiter genommen werden, wenn nicht besondere Unsstände eine Ausfliche weiter genommen werden, wenn nicht besondere Unsstände eine Ausfliche weiter genommen werden, wenn nicht besondere Unsstände eine Ausfliche weiter genommen werden, wenn nicht besondere Unsstände eine Ausfliche weiter genommen werden, wenn nicht besondere Unsstände eine Ausfliche weiter genommen werden, wenn nicht besondere Unsstände eine Ausfliche weiter genommen werden, wenn nicht besondere Unsstände eine Ausfliche weiter genommen werden, wenn nicht besondere Unsständeren.

Ronigl. Preug. Land ; und Stadtgericht.

Ottmach an ben sten September 1826 Auf den Antrag eines Realgläubigers wird das zu Gollendorf im Münsterberger Kreise sub Ro. 2. belegene Bauerguth, zu welchem 36 Morgen 36 ER. Ackerland gehören, und welches auf 1982 Rthl. 16 sgr. 8 pf. gerichtlich taxirt worden, im Wege der Execution subbassa verkauft, und sind zu diesem Behuf 3 Termine, namlich den 27sten Detbr., ben 30sten November und peremtorie den 28sten December c. Vormittags um 9 Uhr in dem Schlosse zu Mieder- Pomedorf angesetzt worden. Kauflustige werden zu bem peremtorischen unter Gewärtigung des Zuschlags nach dem Meistgeboth, wenn nicht gesetzliche Umstände dagegen stehen und mit dem Bemerken eingeladen, daß die Taxe sowohl in der Registratur zu Nieder- Pomedorf, als bei dem im Schlosse affigirten Proclama nachzesehen werden kann.

Das Gerichtsamt Nieder-Pomsdorf Wener.

Hir schwerg den isten Februar 1826. Das sub Ro. 25. zu Kupferberg im Schönauer Kreise gelegene burgerliche Haus nebst Accerwiese und Sarten, welches vermöge gerichtlicher Taxe vom 6ten Juni 1824. auf 5280 Ribl. 28 spr. 65 pf. Courant gewürdiget worden, soll obgleich das Haus sich dermalen im Retablissements 3 Zustande besindet, auf den Antrag eines Meal = Creditors anderweit an den Meist, und Bestibethenden öffentlich verkauft werden, und wir haben Tex-

mini licitationis auf

ben 3offen Juny, ben 28ffen September, ben 3often December 1826,

Bon welchen der letzte peremtorisch ist, in dem Königl. Stadtgerichts. Sessions-Zimmer zu Aupferberg anberaumt, wozu bestigs und zahlungöfähige Rauflustige hiermit zum Geboth eingeladen werden. Die Bedingungen sollen in den Termismen regulirt werden, und die Räufer mussen Caution für das erste Drittheil der Kaufgelder erlegen.

Meurobe ben 4. Detober 1826. Des Gerichtsamt für Sansborf bringe bierdurch jur öffentlichen Kenntnis, daß auf den Antrag ber Ludwig Rotterschen Bor:

Bormundschaft im Wege der freiwilligen Subhaftasion ber in der Gemeine Obers Daustorf liegende, dem verftordenen Fleischer Ludwig Rotter gederig gewesene Kreisch — Aro 50. nebst Brandweinbreinverei und 5 Schft. Br. Maas Ackerland, welche Realitäten nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 813 Ath. 12 fgr. abgeschäft sind, öffentlich verfaust werden sollen. Demnach werden alle Beste und Jahlungsfähige durch gegenwärtiges Prociama off nelich aufgefordert und vorgeladen, in dem biezu auf den 21. December d. J. Vormittags 10 Uhr angesehren einzigen peremvorischen Termine, in dem herrschaftlichen Schlosse zu Hausdorf in Beison zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastasion daseihft zu vernehmen, ihre Schothe zu Protofolt zu geden, und zu gewärtigen, das demnächst, in sofern kein stathafter Widersprück von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestbiethenden erfolgen werde.

Das Gerichtsamt für Sausdorf. Belb.

Riofier ganban bin 16. Lingust 1826. In Folge bes zu bem Roche laffe bes ju benneisberf verftorbenen Bauer Nicolaus Enbersches eröffieten erbeschichen Liguidations. Prodiffes, wird, von dem unterze chneten Geelchtsamte Das in diesem Rochiaffe gehörige, gerichtlich auf 712 Athle, 6 fgr. 6 pf. topicte Bauergut Rv. 18 ju begneitborf subvaffert, und es ift baber ber

ifte Biethungs . Termin auf ben 3often Geptbr. c. frub um 9 Uhr, ber

ate auf den 3offen Detbr. fruh um 9 Ubr, und ber

3te, welcher peremtorischt ift, auf den isten Decht. a. c. früh um 9 uhr an hiefiger Gerichtsamtesselle augescht. Unter Bekanntmachung diffen, werden alle besithe und jahlungsfählge Rauslastige hierzu eingeloten, mit dem Temerken, daß der Zuschlag nach erfolgter Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichtsamt tes der Enderschen Min. und wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zue läsig machen, an den Meinbiethenden erfolgt, Nachgedothe jedoch dis zur Publis tation des Abjudiest one, Erfenernisses angen mmen weiden, und Taxe nebst den etwannigen Bedingungen auf hiesigem Gerlichtsamts Bimmer mabe nd den Gessschlanten einzusehen find.

Die Stiffe Gerichtsamt. Diefche.

Schioß Neurobe ben 18. Juli 1826. Die Mehlmüble des Müller Umbros Wolff zu Rieber Watelis nobst Zubehör, welche nach Inhalt der gerichts lichen Taxe einen Material. Werth von 3824 Nibl. und einen Ertragswerth von 386 Ribl hat, und deren dazu gehörigen Grondhücke auf 79 Ribl. taxiri worden wird auf den Antrag des Eurator ter Ambros Welfschen Soncurs Masse hierdurch subhassa gestellt, und es werden Besth und Zablungeschige zu den dierzu andes raumten 3 Biethungs-Terminen, als den 30. September, den 30. November d. I. und den 30. Januar k. J., von denen der letzte peremtorisch ist. Vormittag um 10 Uhr in die hiesse Justzamts-Kanzlei torgeladen, worm sie ihre Sedothe abgeden können, und der Meist und Bestdierhende, sosen tein gesehliches Hins dernis entgegen sieht, den Zuschlag zu gewährigen hat. Die Taxe ist sowohl in einer

einer Ausfertigung am Aushange in Baldis, als auch in unferer Regiffratne ju-

Reichsgraft. Unton v. Magnifches Juftigamt.

Seibenberg ben 12. September 1826. Im Bege ber nothwendigen Enbhastation soll bas dem Mesterschuidt. Meister Johann Sottlieb Rücker zu Seibenberg gehörige Haus sub Aro. 59. nebst Zubehör, welches auf 190 Rehlt. 18 s. 9 ps. Cour. gerichtlich taxirt worden; öffentlich an den Meistbiethenden vers kauft werden. Wir fordern baber alle besit und zahlungsiahige Rauslusige hierzmit auf in termino peremtorio den 22. December c. Bormittags 10 Uhr auf dem Mathhause hierelbst zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zusschlag an den Meist- und Besidethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme machen sollten. Die Taxe kann täglich Vormittags von 9 bis 12 Uhr bei dem Stadtgerichts- Actuario herrn Müster eingesehen merden.

Das Standesberri, Ctadtgericht.

Her meborfi unterm Konast den 12. October 1826. Bon Seiten bes unterzelchaeten Gerichtsaintes wird hierdurch bekannt gemacht, das Schuldenhalz ber die netembendige Subhasiation des tem verstorbenen Gotifried Steller zu Des tersdorf seither zugehörig gewesenen, sub Mro. 182. alldort belegenen und in der ortegerichtlichen Lare vom 18 Februar d. J. auf 98 Mthl. 4 sgr. 8 ps. Cour. ges mureligten Daules certugt worden ist. Es werden vaher bestig, und zahlungöfahts ge Kanflustige hiermit aufgefordere in dem

auf ben 13. Januar 1827
ansiehenden einzigen und peremtorischen Bictiations-Termine Bormittags um9 Uhr in ter Gerichtsamts. Canzelen olinier zu Hermsborf, entweder in Person, wert durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebothe zum Prototolle zu geven, und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erkfärung der Interessenen, das in Rede siehende Haus dem als zahlungssähig sich answeisenden Muste und Bestierbenden abjudicitt, und aufspäter als an dem besagten peremtorischen Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechte liche Umstän e es notewendig machen, keine Kücksicht genommen werden wird.

Dieichsgräft Schaffgotichsches Gerichtsamt der herischaft Konaft.
Gubrau beit 21. September 1826. Das zu heinzendorf helegene Bauserguth des George Kegel, borfgeichtlich abgeschäft auf 800 Athl. 17 fgr. 6 pf. wird im Wige der Execution subastier und steben die Biethungs-Termine am 26. October c. , 27. Novembor c a. und 30. December c. a. Bormittags um 10 Uhr und zwar die erstern beiden dier in der Wohnung des unterzeichneten Justiciarit, der lettere und peremcorische Termin aber in loto heinzendorf an. Besitz und zahlungsfährtge Kausuntige werden zur Abgabe ihrer Gebothe vorgeladen, und hae der Meist und Bestietehende den Zuschlag zu gewärtigen, insofern keine gesehlichen Dindernisse im Wege keben.

Das Berichtsamt fur Deinzendorf Guhrauschen Rreifes.

feobidus ben 20sten October 1826. Auf ben Antrag eines Glaubigers foll bas tem Glaiernieifer Ignat hilfcher jugeborige, in ber blefigen Diedervor- fadt fub Dro. 35. belegene und auf 735 Athli gerichtlich abgeschähre haus nebft ben babei befindlichen Gof und Gartenfied im Bege ber nothwendigen Gubhafta. tiom

Bion offentlich an ben Meiftbiethenben berfauft merben, und ba ju blefem Bebuf ein peremtorifder Zermin auf ben 5ten Januar 1827. Dachmittage gibr vor bem Commiffario Deren Stadegerichte: Affeffor Rother auf bem biefigen Mathhanfe ans gefest morben, fo merben Rauffuflige und Bablungefabige ju erfcheinen und ihre Gebothe jum Protofoll ju geben mit bem Beifugen vorgelaben, Daß das gefeilichte Daus bem Meifibiethenden jugefchlagen werden wird, wenn nicht gefegliche Ums ftande eine Quenabme gulaffen follten. Rurftlich Lichtenfreinfches Stabtgericht.

Citationes Ediciales.

Lautner.

Bredlau ben 14. Geptember 1826. Ueber ben in 74 Rebf. Metfold 25 fa. Welb und 26 Rtil. Mobilien , bagegen in 37 Ribl. 25 fgr. 84 pf. Paffivis beffeb. enden, bem Ronigl. Freco gu erfannte Rachtag Des am 11. April 1821 ju Gubrau werftorb. Sauptmanne von ber Urmee Sanne George Baron b. Stofd ift am beutis gen Tage Der erbichaftliche Liquidations . Procef eroffnet morben. Alle Diejenigen. welche an Diefen Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche in baben vermeinen, werden bierdurch vorgelaben in bem por bem Dber Landesaerichiese Rath Beren Behrends auf ben 15. Deceniber 1826, Bormitrage um 10 Ubr anberaumten peremtorifden Liquidations-Sermine in bem biefigen Dber . Landesacriches Saufe perionlich ober burch einen gefetiich julafigen Devollmachtigten ju ericheis men . und ihre Forderungen ober fonftige anfprache vorfdriftemaßig ju liquidiren und fich über Die Beibehaltung bes bisherigen Euratoris . Doffe, Juftig. Commifs fond. Rath Rlette ju erflaren. Die Richterfcheinenben werben in Folge ber Bers ordnung bom 16. Dai 1825. unmittelbar nach Abhaltung Diefes Cermins burch ein abgufaffendes Pracluffens . Erfenntnif aller ihrer etwanigen Borrechte verluftia erflart, und mit ihrem Korberungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ben fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch abrig bleiben mochte verwiefen mers ben. Den Glaubigern, meldenes an Befanntichaft unter ben hiefigen Jufig-Come miffarten fehlt, werben ber Juftig . Commiffarius Enge, Juffig . Commiffions Rath. Rleite und Jufig. Commiffione: Rath Morgenbeffer borgefdlagen, wovon fie ete nen mit Bollmacht und Information gur Wahrnehmung ihrer Gerechtfame peries ben tonnen. g.)

Konigl. Breug. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Kaltenbaufen. Rothichlof ben 24. Geptember 1826. Alle biejenigen, welche an bas verfobren gegangene Sppotheten. Inframent vom 6. Dat 1795. über 160 Rthir. filt ben Schmidt Gottlob Lampel ju Rubelsborf ausgeftellt und eingetragen, auf Das pormale Gottlieb Scholy, jest Gottlieb Bobifartichiche & Bauerguth fub Do. 9. au Groß. Jeferit getegen, ale Eigenthumer, Ceffionarien, Dfand: ober fonffiae Briefe, Inhaber Unfpruch gu haben bermeinen, werden hierdurch aufgefordert, thre etwanigen Unfpruche binnem brei Donathen und fpateftens in bem auf ben 31. Januar 1827. Bocmittage 10 Uhr anberaumten Termine angumelten und nach. sameifen. Gollte fich fein Pratendent melden, fo werden Diefelben mit ihren et wanigen Reals Unfpruchen auf bas Grunbftud praclubirt, ihnen Dieferhalb ein emiges Stillichmeigen auferlegt und bas bezeichnete Document für amertifftt, ober wicht weiter geltend erfiart werben.

and the transfer of the second of the second

Ronigl. Preuß, Domain - Jufilamt.

7) In Semäßheit 5. 130. Tit. 51. Th. 1. der Gerichts-Ordnung wird hiermit bekannt gemacht, daß nachstehend genannte Mandbriefe nach erfolgtem Ausgebot rechtskräftig amortisirt und inte ungultig erklätt worden find, in daß beren Löschung in den Hoporheken "Büchern und Land-Chalts-Registern und die Austerrigung neuer Pfandbriefe an deren Stelle für die Ertrabenten des Ausgebots statt haben, auf die hier genannten amortisirten Pfandbriefe aber, wenn sie auch jes mals wieder zum Borschein kommen sollten, Zahlung an Capital oder Zinsen von der Landschaft niemals geleistet werden wurde.

Extrahenten bee Aufgebothe.	Benennung der Pfandbriefe.	diese Pfand, briefe find nach der Aus gabe.	amortifiet burch bie Erkenntniffe ber Königl. Obers Landesgerichte.
1. Bangnier Marcus Beer Frieden hal bies	Arzanowie O.S. No. 53. 200 Athl.	seworden.	su Natibor
2. Muller Borner gu	Heinrichan M. Ge. No. 108.	verbrannt.	hiefelbst
3. handlung Gräner et Sobn gu Brieg.	m. n. Stanovih S. J. No. 35. 80 Athl.	schabhaft und untenntlich geworden.	-hieselbst
4. Gerichteidolz Groß, mann gu Reu-Grodwig	Schlause und Olbersborf M. Gl. No. 20. 400 Athl.	abbanden ges fommen.	hieselbst.
3. Bauer Christian Peudert zu Tichepplau.	Renhaus und Dittersbach G. J. Re. 19. 400 Ribl.	schadhaft und untenntlich geworder.	hiefelbst.
6. Kaufmann Feige gu	Maitschmannsbarf L. W. No. S.	besgleichen.	gu Glogan
7. Berwit. Thor : Ein: nehmer Seibel gu Glogau	Bielwiese L. W. No. 92. 50 Nehl.	besgleichen.	eu Glogan
8. Bermit. Materne als Erbin der verwit. Zanisch ju Poremba Chagr bei Boleblawice.	Cziasno D. S. No. z. a 500°Nthl. außer Kurs.	verbrannt.	ju Ratibor.
9. Berwit, gewes. Ober: Sbrurgus Jarisch jest berehl, Rothe zu Liegnig	Bienowih C. 20. sto. o. 50 stelly	abhanden ge- fommen.	hiefeldik
Giesmann zu Altenoort		entwendet.	zu Matibot
Dreslau den 13ter	Movember 1826. Schlessiche General: Landschafts	: Direction.	Meiffe

Reiffe ben 2. October 1826. Bon bem Ronigl, Fürffenthumd . Gerichean Reiffe wird hiermit befannt gemacht, bag über ben Dach af bes ben 2. Juni b. 3. in Friedemaloe geftorbenen Bauer: Musjugers Unton Stengel auf ben Umraa Der Mittme und Der Bormundichaft ber Minorennen Der erbichaftliche Pranibatis ons. Proceg beut Mittag 12 Uhr eroffnet worden ift. Es merben Daber alle Diejes nigen, welche an den Rachlaf Des Bauer . Musgingere Unton Stengel Forderungen und Unfpruche ju baben vermeinen, bierburch offentlich vergelaben, in bem auf Den 20ften December 1826. Bormittags 9 Uhr anfiebenden Liquidations Termine por bem Deputirten brn. Juftgrath Rarger auf unferm Parthetengimmer bierfeibit in Derfen ober burch gulafige Bevollmachtigte, wegu bie Deren Jufig Commiffas gien, Rath Engelmann, Ruchelmeifier und Rofc in Borichlag gebracht werben. au ericeinen, ibre Forberungen beffimmt anzugeben, bie Darüber porbanbenen Bemetemittel angugetgen, und infofern folde in Inftrumenten befieben, urfdriftlich an productren. Diejenigen Gianbiger, welche in Diefem Termine quebleiben, mers Den aller etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit theen gorderungen nur an basieniae, mas nach Betriedigung ber fich meldenben Glaubiger, bon ber Dafe fe noch übrig bleiben mochte, vermiefen werden.

Ronigl. Preuß. Fürftenthumd : Gericht.

Raubten ben isten September 1826. Alle diesenigen, unbekannten Des positalinteressenten, welche aus der Verwaltungszeit des herrn Stadtrichter Neiner Ansprüche an das Derositorium des Stadtgerichts zu Raudten zu haben vermeisnen, werden zur Geltendmachung derselben ad Terminum praclusivum den 15ten December d. 3. Bormittags 9 Uhr vor dem Königl. Stadtgericht bieseihst unter der Warnung zu erscheinen, vorgeladen, daß sie dei ihrem Ausbleiben sich nicht serner au das Depositorium des Königl. Stadtgerichts werden halten burfen.

Königl. Stadtgericht.

2Bech!	el=, C	Beld-	und	Fonds	· Cou	irfe.
				dovember		

Amsterdam Cour. dita dito Hamburg Banco dito dito		a vista 2 M. 8 Vista 4 VV.		G. - 144½ -	Friedrichsd'or	Br. 974 145	-
dito dito London Peris Leipzig in W. Z. ditte detto	4	2 M. 3 M. 2 M.	7 ± 104±	151元	Pohln. Courant   Banco Obligations   Staats Schuld - Scheine   Stadt - Obligations   Bank - Gerechtigkeiten -   Wiener 5, p. C. Obligat.	4 <sup>‡</sup> 85 <sup>‡</sup> -	97 85 105 98
Augeburg Wien in 20 Xr- dito Berlin		2 M. a Vista 2 M. a Vista	-	1034	dito Einlös. Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr. Grossh. Posn. Pfandbr.	41	94

## Beplage

Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 30 November 1826.

Bu perkaufen.

\*) Bredlau ten co. Robember 1826. Ben bem unterzeichneten Gerichte amte wird bierdurch befannt gemacht, bag auf ben Motrag ber Real : Gianbiger Die bem Dallermeifier Gott ich Dito geborige, ju Lobe, am lobefing belegene, ameinangige unterfchiddige 29. fermable, welche mit ben botu geborigen Reglita. ren gericht ich auf 3395 Rebl 15 far Cout, gewurdigt ift, und auf welche in bem bereite au 11. v. Dit. ung fanteren peremtoreichen Licitatione Cermine fein Ges both gethan, anderweitig fubhafter morten. Deminach werden alle Befit : unde Rabiungefabige burd) genenwattiges P orlama iffentlich aufgefordert und vorgelaben, in bem biergut anderweitig anberaumten peremieriten Terwine ten 31, Tag nuar 1827. Bormitage um to Uhr in bem berifchaftl. Wobibaufe gu Betilern in Perfon over bard geberig informirte und mit gerich lider Epecial= Lollmacht berfebene Dandararien aus ber Babl ber biefigen Jufty Commiffa ten gu ericheinen, ibre Gebeide abzugeben nub gu gemartigen, bag ber Balchlag an ben Deift unb Befibiethenben fotoit erfolgen. Unf Die nach biefim Termine etwa eligebenben Gebothe wird aber feine weitere Rudfidt genommen, ale nach § 404. des Unbanas jur allg. Gerichte. Dre nung flatt finder, und foll nach gerichtlicher Erlegung best Rauffchillings, Die Lofdung ter fommtilden, fowool eingetragenen ais auch ber leer aubgehenden Forderungen, und gwar lehtere ohne Production ber Juftrumensse perfügt merden.

Das graff. v. Konigsborffiche Gerichteamt von Bettlern und Lobe.

\*) Brestan ten 24sten Rovember 1826. Montag ben 14 December b. J.

Machmittags halb 3 Uer wird ber Nachiaß bes verfiord, pensionirten Hauptmann Krüger bestehend in Wäsche, Beiten, Ki lo en, Meublen und Hauseath in Auck nones Zimmer bes hiefigen Ober-landesgerichts gegen baare Zuhlung versteigert werben.

Behnisch, Ober Lindesgerichts. Gecretale, vermoge Auftrags. Cirationes Edictales.

Birfchberg ben 17 October 1826. Nachdem über den Rachlaß des hter felbft am 15. Juli c. verfichenen Getraitebandlers Dendorn auf den Untrag ber Erben beute der erbichattliche Liquidations, Proceß eröffnet worden, so werden in Bolge deffen hierturch Alle und Jede, welche an den gedachten Nachlaß ex quosunque capite rechtsgultige Anstrucke zu baben vermeinen, von heute angerechnet binnen 3 Monachen, und zwar ad Lerminum peremtorium

vor dem Konigl. Land, und Stadtgerichts. Uffeffor herrn Thomas, als hierzufpecia-

specialiter anthorisiren Commissario, an blesiger Gerichtestäte ad liquibanbum et justificandum pratensa, mit der Warnung vorgelaten, das die ausenbleibenden Eretitoren aller ihrer etwanigen Borrechte verlusig erstärt, und zitt ihren Forderungen nur an dastenige, was nach Bestebigung der sich gemeioeten Gländiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden würden. Dierbei wird zugleich befannt gemacht, daß, wenn einer oder der andre der Getraides Dändler Hendornschen Gläubiger, an dem versonlichen Erscheinen gehindert würde, und es demselben an Befanntschaft unter den biesten Justig Commissarien sehlen sollte, sich derselbe entwider an den Herrn Justigs Commissarien sehlen sollte, sich derfelbe entwider an den Herrn Justigs Commissarien beiten wie Geren Justigs Commissarien hallschner und Schubert wenden können, von denen er einen mit Insormation und Boumacht versehen muße

Königl. Preuß. Land und Stadigericht.
Löwenberg den s. Ocwder 1826. Dem verstorbenen Bauer Johann Gottsteed Adolph, ju Alider Görisse sien ist angeblich bei der im Jahre 1813. ers littenen feindlichen Dianderung bas Typorheten Instrument d. d Neuland den 28. Juli 1806. über ein für ihn auf dem ju Kunzendorf unterm Walde, köwendergsschen Kreises, sub Mro. 81. (jest Neo. 15.) belegenen Bauerguthe des Goussied Possmann, jehr dem Christian Gottled Weidete zugehörig, Mubrica III. zum dritzten Platz haftendes Kopital pro. 300 Ardl. Couront abhanden gekommen. Die Erden besselben haben das öffentliche Ausgebosh und die Amorkisation dieses Instruments nachgesucht, und es werden daher alle diezenigen, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Psand oder souse sonsten Instrument Unspruch zu machen haben, diet mit das darüber ausgesertigte Instrument Unspruch zu machen haben, diet mit aufgesordert und vorgeladen, sich dame in dem auf den

Bormittags 11 Uhr in der Kangled zu Reuland angesehten Termine zu melden, und ihre G rechtsame nachzweisen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß die Außens bietbenden mit ihren Unsprüchen varan präcludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillsschweigen auferlegt, und mit Amortiation des Infrumenis werde verfahren wert den. Reichegräft, v. Rofitz Rienesksches Justigamt der Herrichaft Neuland.

Puchau.

Ratibor ben 29sten August 1826. Das von dem Dandschuhmacher Friedel unterm 19. Januar 1780, und 19. Januar 1781, für die Cari F anzsche Tutel über 120 Rehlt, ausgeschilte, an die Lorenz Preaksche Wormundschaft und zulest an das evangel. Kirchen Aerarium bestibst gett hene, auf dem Dause Mo. 230 haftende Schuld = und Hyporheten • Instrument ist bem letten Inhaber verlohren gegangen. Zum Zwecke der Amortisation desseihen, und Aussertigung eines neuen Opporheten: Justruments, werden daher nicht nur die Carl und Lorenz Preußschen Erben, sondern auch alle diesenigen, die aus einer Cessan, Verpfändung oder aus trgend einem andern Grunde, derseibe babe Nomen wie er welle, irgend einen Real Auspruch an das erwähnte Hopotheten Instrument, machen zu können glaus ben, dierdurch vorgeladen, in Termino den 29. Januar 1827. Vormittags um 9 Uhr in unserm Gessonezimmer zu erscheinen, ihre Ausprüche anzuzeigen, zu rechtsertigen und geltend zu machen, widrigensalls aber zu gewärtigen, das sie

m'elifren ans bemfelben ju madenden Unfprachen werben pracfubirt, ifnen bes. bals ein ewiges Stillschweigen auferlegt, bas Inftrument amortifitt, und nach rechtefraftigem Ertenninffe fur bas epingelifte Aleme: Mergrium biefelbft ein menes Suporheten . Inftrument ausgefertigt merden wirb. g.)

Ronigl. Storigericht ju Matibor. AVERTISSEMENTS

\*) Glogan ben roten Rovember 1826. Bon Geiten bes Konigl. Puvillen-Collegni von Riederschleffen und ber laufit ju Giogau, wird in Gemafbeit bes 5 137. feg. Sit. 17. Ehl i. Des allgemeinen Landrechts ben noch etwa unbefannten Glaus bigern der am ibten Januar 1824. ju Gouldau berft. Lobanne Eleonore verebl. Dberammann Dieder geb. Freudiger, die bevorfiebende Theilung ihres Rachlaffes unter ihren Chegatien und ihre Rinder biemit öffentlich befannt gemacht, um ihre erwanige Forderungen an biefen Rachtag in Zeiten und binnen langftens brei Dos naten bom Tage ber erften Infertion diefes Avertiffemente an gerechnet, bet bem gebachten Pupillen: Collegio anguzeigen und gelterd ju machen, midrigenfalls nach Ablauf tiefer Friff Die ermanigen Erbichafte. Glaubiger fich an feben Erben nur nach Berbalteiß feines Erbebetis balten fonnen.

Ronigl. Preuß Puriffen : Collegium von Riederichleffen und ter Laufis. Brunberg den 17:en Rovember 1826. Es wird hierburch jur offents lichen Rennenig gebracht, baf bie majorenn gewordenen Johanne Friederite Esbers ger verebl. Liebe ble bier geltente ebeliche Gutergemeinschaft mit ihrem Chemann tem Euchscherer. Befellen Carl Tiene, nach erlangter Bolijabrigfeit ausgeschloffen

Ronigl. Dreug, gand : und Gtabigericht. bat.

Leobicous den 5. Muguft 1826. Muf den Antrag eines Glaubigere foll Die bem Gregburger Frang Soblid gehörige, ju Deutid . Reufirch im Leobichuber Rreife belegene, im Deutich & Mentircher Ruftical . Suporthetenbuche fub Dro. 27. eingetragene und auf 646 Ribl. 12 far. 6 pf. Courant gerichtlich abgefchatte Große Burgerwirthichaft nebft einer balben Sube Ruftifal- Acter, Blefen und Buftucten, im Wege ber nothwendigen Gubifaffation in den

auf ben 26. Detober auf den 29. Movember und auf ben 29. December 1826.

angefesten Terminen, wobon die beiden erfteren am Drie Brobichift in ber Rangley bee unterzeichneten Berichts, Der lettere und peremtorifde Termin aber am Orte Denich-Reuferch abgehalten werden wird, veraufert werden. Raufluftige und Zahlungefabige werben baber jur Abgabe ihrer Gebothe unter Gemartigung bes Suidlags hiergn mit bem Bemerfen borgeladen, baß auf die nach Berlauf bes legten Licitations . Termine etwa einfommenben Gebothe feine Rudficht genommen werden wird, wenn nicht gefestiche Umfiante eine Ausnahme ju loffen. Uebrigens tann bie biesfällige Lore in Der hiefigen Gerichtes Ranglen mabrend ben Amteffunben nachgefeben werden. Bigleich werben alle unbefannten Real Pratenbenten gur Ungelge ihrer Uniprude ipateffens in bem peremtorifchen Termine bei Bermei: bung bes Berli fice berfeiten für emige Zeiten aufgeforbert. Das Bericht bes Studesbend Deutsch. Meufirch.

Wolff, Just. gan=

Fangenbielau bei Reidenbach ben 21ffen October 1826. Don Geiten bes unterzeichneten Gerichtsamts wird in Gemäßheit tes g. 137 f.g. Dieil 17. Deil 1. Des Afigemeinen gandrechts denen etwa nach unbefannten Glaubigern bes allbier verftorbenen Straffenfreifchmer Florian Deatoach Die Deporffenende Ebeifung ber Berlaffenfchaft unter beffen Erben biermit betannt gemacht, um ibre eiman!. gen Forderungen an biefe Berlaffenichaft in Zeiten und langnens binnen Der gefells lichen breimonatlichen Brift anzujeigen und getteib ju machen, wibrigenfalls nach Ablauf diefer Rrift und erfoigte: Ebeilung fich Die etwanigen Erbicafte. Glaubiger an ieben Erben nur nach Berbaltnif feines Erbentheils hoften tonnen.

Graff b. Gandrecifpides Berichtsamt ber langenbielauer Majorates (Siter. Theiler.

\*) Bredlau. Gine große Barterre . Gelegenbeit und eine fleinere Wohnona find Albrechteftrage Ro. 24. ju vermtethen. Dabered bei bem Souenalter Dafelbft. Bredlau. Ein neuer Plaumagen ift ju vertaufen, Deeroorftadt om Bichs

marft Dro. 7. bas Rabere.

- \*) Bredlau. Die Bergeidniffe boo Boumen unt Strauchern , ingleichen von exotifden Pflangen , welche in den Plantagen und Garten ju Althalbeneteben und Bunbieburg bei Dagoeburg cultivirt und verfauft merben, find unentgelblich ju befommen bet Chriftian Gottlied Mullert, Ring und Comeldniger, Etraficede.
- \*) Breslau. Englifche natives und bollantifche Muffern in Chaglen, m'e auch ausgeflochene erhielt ich mit letter Doft, und pofttäglich erwarte ich bavon frifde Gendungen. B. B. Jatel om Ringe (Rajdmarft) Rro. 48.
- \*) Bredlau. Bu berinichen ift auf ber Oblaner : Strofe Dire. 86. eine ausmenblirte Stube, am D Stiegen boch born beraus bald zu beziehen.
- \* Brestan (Buderverfauf) Muf ber Supferidmiebeffrage in ber goldnen Branate Do, 37. wird unentgeltlich verabfolgt: Ungeiger bes Untiquar Ernft Do. 5.

\*) Breslau. Gang gute frift angefommene Glager Butter ift ju ben bil-

Ha moglichften Dreifen ju boben, Mafcmarft Do. 49. ben Edule.

\*) Brestou. Ein goldner Siegelring ift gefunden worden, und gegen Erfattung der Infertionegebuhren abjubolen ben bem Goubmachermeiffer

\*) Brestau. Beffe Elbinger Bricken, neue Brabanter Garbellen, nenen boll. Rafe, große pommerfche Bafebrufte', alle Arten neue Reigen, große italienie fice Maronen, weißen und Brabanter Gage in Derlen, erhielt fo eben, und em: rfiehlt in Darebien jum Sanbel, fo wie im Gingelm febr billig.

G. G. Schroter, Dblauer , Etraffe.

Brestau. Ber eine Parthle gefunde Cicheln abgoloffen bat, beliebe es angugelgen ben Mittmann und Beer, Comeibniger : Strofe Do. 28.

Frentags ben 1. December 1826,

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. 28.
allergnädigsten Special-Befehl.

## Breslansches Intelligenz-Blatt zu No. XLVIII.

#### Bu berfaufen.

\*) Glogan ben 16. October 1826. Bon dem Königl. Land, und Stadts gericht ju Groß Glogan wied hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Gottfeted Schulz gehörige sub Ro. 3 ju Rilban beiegene Dauergut, welches nach der gericht. lichen T. re auf 5561 Arhi. Conr. gewürdigt worden ift, auf den Antrag des Hons delsmannes Michael kobel Gabriel diffentisch verfaust werden soll, und der 30. Ja-nuar 1827, ter 30 März 1827, der tife Junt 1827, zu Biethungsterminen bestimmt sind. Es werden baber alle diesenigen, welche dieses Bauergut zu kanzlem gesonnen und zahinngefähig sind, hierdu ch ausgesordert, sich in den gedachten Leiminen, wovon der teptere peremtorisch ist, Bomittags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ernonnen Den Justzeach Regely im biesigen Stadigericht entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte sinzusinden, ihr Gedothabzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist, und Bestbierbenzen der Zuschlag erfolgen wird.

\*) Liegnit ben 1. November 1826. Bum öffentlichen Bertauf bes fub Ro. 8. ju Bit tich belegenen, Barmuthichen Bauerguthes, weiche auf 601 Ath. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir brei Bierhungs Eermine, von welchen

der lette peremiorifch in,

auf ben 13. December b. J. Bormittags um to Uhr auf ben 7. Februar 1827. Bormittags um 10 Uhr auf den 9. Mari 1827. Bor, und Rachmittags bis 6 Uhr

vor bem ernannten Depatato Deren kand und Stadigerichts : Uff for Jochmann anberaumt. Bit fordern alle jahlangsfähige Raufiastige auf, sich an dem gedachten Tage und jur bestimmten Stunde entweder in Berfon, oder durch mit gericht: itder Special Bollmacht und binlänglicher Insoumation versehene Mandatorien aus der Jahl ber hiesigen Justy Commissarien auf dem Königt. Land und Stadisgericht bieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestdierhenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten ungewärtigen. Aus Gebothe, die nach dem Termine eingehen, wird teine Rucksicht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umftände eine Ausnahme gesstatten, und is sieht jedem Rauflustigen fret, die Tage des zu versteigernden Grundskächt jeden Raufmittag in der Registratur zu inspiciren.

Ronigl. Breug, gand : und Stadtgericht.

Bredlau ben iffen Geptember 1826. Auf ben Untrag eines Realglaus bigere foll das dem Deftillezeur Johann Getifried Ragel getorige und wie die an Der Berichteffelle ausbangende Taxanbfertigung nachweifer im Jahre 1826. nach Dem Materialienwerthe auf 2417 Mth. 20 fgr. nach dem Mutungerrt age ju 5 pro Cent, aber auf 3207 Ribl. 16 far. 8 pf. abgeichatte Daus Rto. 1159. bes Sppos thefenbuchs , neue Rro 31. auf auf bem Regerberge belegen, im Wege ber nothe wendigen Gubhaffation verfauft merben. Demnach merben alle Befin : und Bab. lungefabige burch gegenwartiges Proflama aufgeforbert und eingelaben: in bent biegu angefesten Berminen, namlich ben aten Januar 18.7. ino ben aten Darg 1827., befonders aber in dem letten und peremtorifden Termine ben aten Dap 1827. Bormittage um it Ubr vor dem Berra Juffgrathe Boromett in unferm Bars, thetengemmer Rro. 1. gu ericheinen, ble befondern Bedingungen und Dodalitaten ber Gubhaffation bafeibft ju vernehmen, ihre Bebothe ju Protefoll ju geben und ju gemartigen , bag bemnachft, infofern fein ftarthafter Wit eripruch von ben Intereffenten erfiart wird ber Buidlag an ben Deifie und Tefibietoenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Rauffchillings Die Lofdung ber fammelichen eingetragenen auch ber leer ausgebenden Forderungen, und gwar ber lette en ohne bag es ju biefem 3mede ber Production ber Infrumente bedarf verfüge merben.

Renigl. Stadtgericht hiefiger Restenj. Geinrichan den 16ten Sertember 1826. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird die sub Mro. 6 ju Pohlnischneudorf gelegene, jum Bermögen des Lischters Joseph Ernst gehörige und auf 442 Mth. 14 far. 6 pf. gerichtlich geschäfte Gartnerstelle im Bege ber Ereintion subhastirt. Es werden daher vests und zahlungsfähige Kauslistige hie durch eingeladen, in dem peremiorie auf den 21. Dechr. c. a. fellgeseten Licitations Termine in blefiger Causlet, woselbst die gerichtliche Jare d. d. 4ter September 1826. zu jeder schäftlichen Zeit nachgesehn kann, zu erzscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meist und Bestbiethens den, mit Bewissiaung der Ereditoren sodann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Ronigl Miederlandischen Berrichaften Beinrichau und Schönjehneborf. Jet din.

Batich fan ben 24. Juni 1826. Der zu Alte Patichkau Reiser Kreises sub Ro. 2. belegene, auf 3557 Rib. 10 igr gerichtlich abgeschäfte Ri ticham nebst einem baju gebörigen Garten, foll auf den Antrag eines Real Glaubigers subasster werden. Wir baben hierzu einen Termin auf den 29. September, 28. Novems ber d. J. und 1. Februar f. J. Bormittags um 9 Uhr auf biefigem Gabtgericht angesetzt, und laden besitz und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch vor, in gedachten Terminen ibre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag an den Meistbiethenden mit Borbehalt der Einwilligung der Real : Gläubiger zu gewärtigen.
Königl. Prens. Gradtgericht.

Dels den 27. September 1826. Das zur Buttner Friedrich Augnst Tros gifden Schuldenmasse gehörige, hielelbu belegene Saus Aro. 129., welches feisnem Materialienwerthe nach auf 2608 Athl., seinem Ertragswerthe nach aber auf 2025 Athl. abgeschäft worden, soll an nachstehenden drei Termi.en den 24. Nos dember 1826., 26. Januar und 27. Mar; 1827. wovon der lette der Entscheidens de ift, Bormittags 11 Uhr auf hiesigen Rathbause in dem Jimmer des Stadtges richts

richts gum Berfauf ausgebothen werden, und ber Bufchlag an ben Deiff. und Beffe biethenben, fofern mehr gefehliche Umitande eine Musnahme machen erfolgen. Die Sage fann in ber Regiffratur Des Gerichte nachgefeben werden.

Bergogt. Braunfdweig Delsiches Stadtgericht. Bannan den 21ften Geptember 1826. Die bem Gottlieb Rauer gebes rige, auf 1184 Riblr. 8 pf. taurte Gartnerfielle nebft Schankgerechtigfeit mit 10 Coffin, Acher Mro. 38. in Toppendorf, foll im Wege der nothwentigen Guthaftation in Termino den auffen November c., 2ten Januar fut, und 2ten Fes bonar f. J., weicher peremtorisch ift, Dachmittags 2 Ubr auf dem berrichaftlichen Sofe dafelbit meiftbiethend verlauft merden' wogu Rauftuftige hierdurch gelaten Das herrichaftl. Robteriche Gerichtsamt von Toppendorf. werden.

Bernfadt ben toten Detober 1826. Das in biefiger Brestauer Pors fatt fub Rro. 291 Rtbt. g legene, auf 80 Rthl. geschatte Mendeje Daus foll in ben am gren December b. J., 4. Januar und befondere in bem fetten am gten Bebruar t. J. auffebenben Termin an ben Meiftbiethendem verlauft werd n. Raufs luftige und Zablungefabige baben fich baber an Diefen Sage Bormittags um 9 Ubr in biefiger Gerichtoffube einzufinden um ihre Gebothe abzugeben und wird der Bufchlag erfolgen, wenn nicht gif tiliche Umftande eine Ausnahme gestatten.

Das Bergogl, Braunfdweig Delejdes Gerichtsamt.

Pleg ben sten Darg 1826. Das unter ber Jurisdretton des unters geidneten Burfit, Gerichte in bem Diefiner Rreife belegene Rittergut Ornuntos wiß, befiebend aus 3 untheilen, namlich bem Schlof Untheil, v. Maubenge und v. Guencriden welches von dem oberfcblefifden gandichates : Collegto gu Ratibor im Jahre 1824. ab effectum fu baftationes auf 66843 Ritht 3 fgr. 4 pf. abgefchatt morden ift, foll Theilungsbaiter auf ben Untrag des vollig legitunite ten Euratore ber minorennen Dajor und reip. Landrath v. Bawadififchen Erben als Commun : Mandatartus ber majorennen Erben, Ronigl. Inflig Com= miffaring Eberhard ju Ratibor fubhaffirt mercen, und ed find biegu 3 Termineauf ben 14ten Jum, auf den 1gten Geptember und auf den igten December 1826., wovon cer fette peremtorifch ift, jebesmal Bormittage um to Ubr in ben biefigen Gerichtegimmern anberoumt worden , wogu Befite und Zabiungs: fabige borgeladen merden, mit bem Bemerfen, bag ber Bufcblag an ben im benp peremtorifchen Termine bleibenden Meiftbiethenden noch erfolgter Ginwilligung bes Extrahenten und Genebwigung Des Ronigl. Purillen : Collegti erfotgen fon. Die Raufsbedingungen und Die landfchaftitche Tare tonnen mahrend ten Unite Aunden in ber biefigen Gerichte Regiffratur eingefeben werben. Rurfil. Unhalt Corben Diegner Freiffandenberrf. Gericht.

Sulau ben 20. 21 guft 1826. Auf Untrog ber Carl Ladmannichen Glaubiger wird die ju Beterfafchut gelegene, Carl Lachmanniche Bindmuste nebit dain geborigen Brundfinden, als ein Udergarten, ein Dbfigarten, ein Stud Uder und swep Biefen Recten, melde gulammen auf 1078 Btbl. 19 fgr. Courant gerichte lich gewurdigt worden, jum nothwendigen Berfauf ansgebothen. Es ift bign ein Termin auf ben 29. December e. Bormittage um 9 Ubr aug fest worden. Die laben bath Rauffuflige ein, por und gebochten Tages um Gunbe ju ericheinen, ibre Gebothe abjugeben und bat ber Mitfibierbende ben Bufchlag ju gemartigen.

Eriberel, v. Erofchte Gulquer Breis Minder, Ctandesberei, Gericht.

Freiburg ben 12. Juny 1826. Das Unton Sichnersche auf 2506; Ath. gerichtlich toxirte Bauergut ju Bickenborf Schweidniber Kreifes, soll im Bege ber Subhastation an den Meistbeitbenden verkauft werden, Bietoungstermine find ben 19. Ungust, 19. October und 22. Decbr. c. Rauffustige werden porgeladen in diesen Terminen ihr Geboth abzugeben, und den Zuschlag an den Bestbiethenden zu gewärtigen. Unbefannte Glaubiger des Echner werden sub pona präclust zugleich adcittet.

Das Gerichtsamt Dieder, Urnsborf und Befenborf.

Martenberg ben 12. October 1826. Bon Getten bes unterreichneten Beriches wird bierburch befannt gemacht, bag auf den Averag eines Glaubigers Die Gubhaffarion ber in Bralin fub Dro 22. belegenen Ucher Doffeffion, Dem Me derbirger Johann David geborig, nebft allen Gerechtigfeiten und Rugungen. welche im Jahre 1826, nach ber, ju jeber ichieflichen Beit in unferer Reatftratur su infpicirenden Tore magifraquolitch auf 486 Ribl 25 far. abgefcast ift, befuns ben morden: bemnach werben alle Befite und Bablungefabige hierdurch öffentlich aufgeforbert und vorgeladen, in einem Bettraum von 3 Monathen vom m. c. ans gerechnet, in biergu angefenten Terminen, namlit ben 27. Detober 1826. und ben 29 Movember 1826, auf hiefiger fürftl. Gerichts Ranglen, befonders aber in Dem letten und per mtorifchen Termine ben 29. Januar 1827, Bormittage o Ube in Isco Bralin ju erfcheinen, Die befondern Dedingungen und Dodalitaten Der Subbaftation Dafelbft ju vernehmen ibre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gewartigen baf ber Buidlog und Die Abjudication an den Meift und Befiblethen. ben erfolge. Auf Die nach Ablauf bes peremtorifden Lermins etwa eingebenben Gebothe mirb aber feine Rudficht genommen merben, und fell noch gerichtlicher Erlegung tes Rauffdillings, Die Lofchung Der fammtlichen, fomobi ber eingetra. genen 16 auch ber feer quaget enden Rorderungen und gwar leftere obne Probuction ber Infirumente perfuat merben.

Burfil Cutland frep Standesherrliches Gericht.

\*) Groß: Striblig den 15. Robbe. 1826. Da in dem jur Subhostaseion des in die Eteuer Einn bmer Fr verschen Bertossenschaftsmosse gebörigen am Minge belogenen sub No. 25. des Oppothekenduchs eingetragenen hauses nebst dazu gehörigen Lippiger Arder, wilches nach der gerichtichen Lope, wilche zu jeder schicklichen Zeit in der Stadtgeriches Eanzlep eingesehn werden tann, zusammen auf 2921 Athle. 7 far. abgeschäft, am 2ten October a c angestandenen peremtostischen Lermin nur ein Quantum von 1255 Ath, nochtäglich aber noch 100 Att. mehr gebothen, so ist auf den Antrag de Eiden ein neuer Licitationsteemin, welt cher peremtorisch ist, auf den is en Mari 1827. in dem biesigen Stadtzerichtes Locale anderaumt worden. Kauflussige und Zahlungsfähige werden daber eingestaden, in dem ansehenden Lermine entweder periödlich oder durch Tevollmäckstigte zu erscheinen, und dann zu gewärtigen, das der Zuschlag en den Meist und Bestbiethenden nach geschehener Elawistigung des Masse: Eurater ersoigen, und

out Bebothe, welche nach abgehaltenen peremtorifden Termin, in fofern nicht gefehliche Urfachen eine Auenahme machen, feine Rudficht genommen werben folle.

Das Ronigl. Giericht ber Crabte Groß: Erreblig und ! fcois.

Matibor ben Gifen Angust 1826. Auf den Antrag eines Realglanbis gere wird hierdurch das in der venen Gaffe sub Mro. 236. gelegene, gerichilch auf 4060 rib. 15 fgr. gewürdigte, der verwitt Frau Kaufmann Gröger geborige hans, im Wege der norhwendigen Subhastation jum Beitauf gestellt, und es werden bieju 3 Biethungetermine in unserm Sessions, Zimmer vor dem herrn Stadtges richts. All for Kritich,

auf ben iffen December 1826. ) fruh um 9 Uhr

peremtorie aber auf den 2ten April 1827. )
bestimmt mit der Aufforderung an Kauslustige sich in denselben, vorzüglich aber in dem peremtorischen einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und hat der Meistleichende nach eing holter Gesehmigung der Interessenten, und wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, den Zuschlag unter solgenden Bedingungen zu gmärtigen. 1) Der Berkauf geschieht in Pausch und Bogen und ohne aller Geswährsleistung, 2) übernimmt Käuter die Abschäungs, Gubhasteinung, Adsindications und Traditions Kosten, ohne Ans und Abrechnung auf das Weisiges dush, und 3) müßen die Kausgelter vor dem Traditionstermine daar und auf eine mal ab Depositum offeier werden.

Ronigt. Ctabtgericht ju Ratibor.

Rreifchmer. Sagan ben 25. Detober 1826. Das gir Metfeblau Sprottaufden Greifes belegene, aus einer balben Sube Land bestehende, borfgericht ich 695 Rib. 16 fgr. 8 pt. tarirte, gegenwartig dem Traugott Brrgang jugeborige Bauergut Do. 18. a. mird auf den Antrag Gines Monigt. Boblibbl, Landratht. Umtes Sprottaufchen Ereifes, megen ber von bem Befiner reffirenden Konigl. Steuern in via executies nis jum offentlichen Bertauf ausgefiellt. Befity und gablungefabige Raufluftige werden baber aufgeferbert in benen por bem unterzeichneten Gerichtbamte auf ben 22ffen Robember Bormittags 11 Ubr, ben 26ften December Bormittags 11 Ubr D. 3. uob bien Februar Bormittage to Ubr f. 3. auf bem berrichafel. Schloffe Bu Metidian anberammten Biethunge . Terminen, bon benen ber lette peremtos rifch ift, entwedet perfoulid, oder eurch geborig und gefetich legitimirte Bevolls nichtigte fich einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und ben Bufchlag an ben Deiffs und Beffeiethenden, wenn nicht gefestiche Umfiande eine Ausnahme gutdfig mas den, ju gewärtigen. Muf Die nach dem letten Biethungstermine eingehende Gebothe wird in ber Riegel feine Rudficht genommen und bieben nur bemertt, -bag Die Tare gu jeder Beit bei und enigefeben merden fann. Das von Diebelfchus Mettichlauer Gerichtsamt.

Muller.

Meumartt den 1. October 1826. Die zu Große Saabor Neumarktechen Kreifes gelegene Bauslerfielle der Johanna berwit. Milde geborne Schwan, wird auf den Antrag der Belikerin und deren Miterban subbastirt. Es in dazu ein Ters min auf den 21 Decemberd I Nachmittags um 2 Upr angeseht morden. Befige und jahlungsfähige Kauslussige haben sich in diesem Termine in ber Kantlep des untere

unterzeichneten Ronigl. Land und Gtabtgerichte jur Abgabe ihrer Gebothe eingu-

finden. Ronigl. Dreug. Land = nud Stadtgericht.

Earlebof bei Tarnowit in Oberschliften ben 23. October 1826. Zum gerichtlichen Berkauf im Bege ber nothwendigen Subbastation, der in dem Landsstädtschen Georgenberg Beuthner Ereises in Oberschlesten belegenen Possession sub Rrp. 75. und der dazu gehörigen Grandstücke, welche auf 90 Rthle. 20 sgr. im Worten neunzig Netchetbaler zwanzig Silbergroschen gerichtlich gewürdigt worden sind, siehet ein einziger peremtorischer Termin auf den reten Januar 1827. Bormittags um 9 Uhr zu Georgenberg in dem dasigen Stadthause an, wozu Kaufs unstige, so wie sammtliche unbekannte Realpratendeuten, lestere zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame sub pona praclusi bierdnreh eingeladen werden.

Juftigamt der graft. Benfelichen Benthner herrschaften.

#### Citationes Edictales.

- \*) Brestan den 24fen October 1826. Bon bem Renigl. Stadtgerichte hiefiger Refibeng ift in dem über ben Rachtaf bes Erbfaffen David Particode am 24ften Detober 1826. eröffneten erbichaftlichen Liquidationes Progeffe ein Ters min gur Mumelbung und Nachmeifung der Aufpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf den 2. Mary 1827. Bormittage um to Ubr por bem herrn Dbere Landesgerichte : Affeffor Blitborn angesett morden. Diefe Glaubiger merben bas ber bierourch aufgefordert, fich bis jum Bermine fdriftlich, in bemfelben aber pers fonlich oder burch gefetlich gulagige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Manget Der Befanntichait, Die Berven Jufitg : Commiffarien Birichmeper, Soutte und Muller vorgeschlagen merben gu melven, ibre Forderungen, die Art und bas Borjugerecht berfelben anzugeben und die etwa vorbandenen f briftlichen Beweismittel beignbringen, bemnachft aber bie meitere rechtliche Ginleitung ter Coche ju ges martigen, mogegen Die Unebleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig ges ben und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe moch ubrig bleiben mochte, werben verwies Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz. fen werben.
- De to ben 18 Movbr. 1826. Da bei dem am 21. Mary 1823, hiefethst vors gefallenen Brande das alte hypothekenbuch der Dörfer Groß Schönwald nebst Inbehör, Klein, Schönwald, Dombrowe und Sandraschüß, aus welchen die Uebertragungen nach und nach erfolgt sind, vernichtet worden, und die in die bereits angelegten neuen hypothekenbucher Stellen der nachsiehender Insagen noch nicht in dieselben übertragen gewesen, als: In Groß Schönwald nehst Pawelko, Schöneiche und Alte Brettmühle. Joh. Freitag, Hausunmmer 3., Martin Frehlich Mo. 4., Gottlieb Anpke No. 5., Andreas Moch Nro. 6., Iobann Freytag Nro. 8. Daniel Kahl No. 70., Mis chael Tikwa Nro. 77., Ehristian Klose No. 12., Indreas Sattler No. 13., Das niel Kupke No. 17., Wilhelm Thum No. 22., Friedrich Martibe No. 29., Christian Schmidt Nro. 35., Daniel Stehr Nro. 38., Martin Tschirpseschen Erben Nro. 39., Ehristian Wurthe Nro 40., Friedrich Stanke No. 47., Iobann Glieb Nro. 45., Friedrich Reumann No. 46., Daniel Kupke Nro. 47., Iobann Glieb Nro. 51., Christian Kupke Nro. 55., Iobann Kahl Tro. 64., Iohann Pela Nro. 66., Gottfrieb Schmidt No. 74., Andreas Brade No. 75. In Klein-Schöns wald, Christoph Kranz No. 20., Gottlieb Rubsch Dunke No.

12., Gottfried Cattler Pero. 20. In Sandrafchut, Andreas Bobel Ro. 4., Und dreas Graafe Mro. 16., Gotifried Appel Mro. 17., George Fromert Dro. 18. In Dombrome, Chriftian Tidirpfe Mro. 7., Christian Scholy Dro. 8., Daniel Wicener Ro. 11., Johann Appel Rro. 12, Carl Sfiebe Rro. 18., Gottfried Bogel Ro. 24., Gottlieb Wegebaupt Ro. 25., Johann Gattler Ro. 26., Chriftian Liebchen Do. 27., Johann Rutiche Ro. 28. fo merden alle Diejenigen, welche an vorgedachte Grundfrude irgend einen Unfpruch als Eigenthumer, Glaubiger, oder ans einem andern rechtlichen Grunde zu haben vermeinen, aufgefordert, felbiges. binnen 3 Monaten und fpateffens bis jum iften Marg 1827. bei bem unterzeiche neten Gerichtsamte anzugeigen, mit dem Bemerken, daß: 1) Diejenigen, welche fich binnen ber bestimmten Zeit melben, nach bem Mter und Borgug ihres binge lichen Rechts werden eingetragen werden. 2) Diejenigen, welche fich nicht mels ben, ibr vermeintliches Reatrecht gegen ben britten im Sypothetenbuche eingetras genen Befiger nicht mehr ausüben tonnen und in jedem Falle mit ihren Fordes rungen ben eingetragenen Poiten nachffeben muffen. 3) Daß diejenigen, welche eine bloße Grundgerechtigfeit haben, ihre Rechte nach Boridrift des allgemeinen tandrechte Thi. 1. S. 22. S. 16. und 17. und Anhang S. 58, zwar vorbehalten bleiben, bag ce ihnen aber auch frei fiebt, ibr Recht, nachdem es geborig anerfannt und erwiefen morben, eintragen gu laffen.

Das Gerichtsamt ber Schonmalber Guter. "") Dop ein ben 21. Dovember 1826. In der Gegend gwifchen Renftabt unb Leiber find bom 2. jum 3. 0. Dr. bes Rachts, 1 Etr. 70 Pf. Bein, 10 pf. woll. Strumpfe, 54 Pf. 3wirn, 23 gtb. lein. Bander, 32 Df. eifer. Spillen, 12 gtb. Balfam, & Df. Dorntamme, & Df Glasperlen, 2 Df. 12 Eth. Rniefiden; 12 Eth. Metallfnopre, 1 genahlte holzwaaren angebatten worden. Da bie Ginbringer blefer Gegenitande entsprungen, und biefe fo wie die Eigenthamer berfelben unbefannt find, fo merden diefelben bierdurch offentlich vorgeladen und angewiefen a bato innerhalb 4 Wochen und fpateftens bis jum 30. December c a. fich in bem Ronigl. Saupt Bollamte ju Renftadt ju melben, ihre Eigentbums . Unfprude an ble in Befchlag genommenen Objecte barguthun, und fich wegen der gefehmidrigen Einbringung berf iben und baburch verübten Befalle Defraudation gu verantworten, im Sall des Musbleibens aber ju gewartigen, bag in Gemagheit des S. 180. Dit. 51. Ebl. I. ber allo. Gerichtsordnung fie mit ihren Unfprüchen für immer mer-Den pracludirt, gegen fie in contumactom refolvirt, und iber bie angehaltenen Be: genftande nach Borichrift der Gefete verfahren werden. g.)

Konigl. Regierung, Abtheilung für die indirecten Steuern.
Brestau den 11. Angust 1826. Bon dem Königl. Stadtgericht bies in Ger Residen; werden nachstehende Interessenten, als: 1) Die dei mangeinder kegitimation für unbekannt zu achtenden Erbeserden des hieselbst im Jabre 1791. Legitimation für unbekannt zu achtenden Erbeserden des hieselbst im Jabre 1791. Legitimation kaufmann Johann Joseph Hossmann sur welche sich ein zum Theil gestordenen Kausmann Johann Joseph Hossmann für welche sich ein zum Theil gestordenen Kausmann Johann Voseph Gestallenes treiledigen Weibsperson oder Wittein die Berlassichen in Berlasser von Zwillingen frauen, welche innerhalb 10 Jahren vor dem Tode tes Erdlasser von Zwillingen entbunden worden, ausgesetzes, einschließlich der Zinsen in 175 Athl. bestehensentbunden worden, ausgesetzes, einschließlich der Zinsen in 175 Athl. bestehensens Vegat im Depositorio besinder, deren etwanige Eesswaren und sonstige Prästendenten; 2) Die Ansprucheberechtigten in Betress nachstehender bei dem verztendenen Deposital Rendanten Scharff im Deposital Belasse vorgesundenen Asserbenen Deposital Rendanten Scharff im Deposital Belasse vorgesundenen Asserbenen Deposital Rendanten Scharff im Deposital Belasse vorgesundenen Asserbenen Deposital Rendanten Scharff im Deposital Belasse vorgesundenen Asserbenen

ferbate: a. eines Pafetes fig. B. v. G. mit 5 Dibl. 5 fgr. 3 pf. Cour. b. eines verflegelten Beutele mit 44 Rible. 5 fgr. 4 pf. c. eines Batetes fig. K. W. A. mit 8 Rtbl. Cour, d. eines bergleichen mit I Ribl. 7 fgr. 15 pi. e. eines bers gleichen mit 20 fgr. 44 pf. 3) Die Unfprucheberechtigten an bie in ber Johann Darbaichen Concuremaffe gurudgebliebenen Bebungen nachflebenber ihrem Muf. entholte nach unbefannten Perfouen: a. Der von Gegettichen Universale Erbin Doffmann mit 13 Rthl. b Der Generalin v. Deldripm mit 7 Ribir. 25 fgr. 10 pt. c. Des Doctor Commer mit 6 Rthir. 25 fgr. 7 pf. 4) Die Unfpruches berechtigten an nachftebenbe bei nicht gu ermittelnden Mufenthalte ber Glaubiger in der Gebruder Grebinichen Concursmaffe jurudgebliebenen Bebungen; a Des Ludwig Deier mit 4 Rtbl. 19 fgr. I pf. b. Des Bagetto mit 63 Ribl. 7 fgr. 23 pf. c. Des Ried mitz Ribl. 25 fgr. 7% pf hierdurch aufgefordert, por obee Spateftens in bem auf ben goften Juni 1827. Burmitags um 9 Uhr bor bem ernannten Deputirten Beren Uffiffor Forche angefesten Termine ju erfcheinen, und ihre Unip uche nachzumeifen, unter der Warnung, daß Rolle ju ben aufs gebothenen Maffen fein Pratendent fich melben follte, ober bie fich melbenden Intereffenten ibre Unfpruche borguthun nicht vermochten, Die Daffen der biefigen fiabtifchen Cammeret als berrentofes Gut werden jugefprochen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng, D. Blantenfee.

Biegenhals ben raten May 1826. Es werden ble unbekannten Erben und beren etwanigen juruchgelast nen Erben und Erbnehmer zu dem Nachlasse der am 15ten October 1825, hierfelbst ab intestato versorbenen Anna Maria Dillwig geb. Netchmann biermit vorgeladen, in dem zur Anmelvung und Wahraehmung threr Gerechtsame, so wie zu deren gesehlichen Erbestegitimation bei dem in 214 Nicht. 18 fgr. 4º ps. bestehenden N chlaß ihrer Erblasserin auf den 28. Februar 1827. Bormittags 9 Ubr auf den 3 mmeen des Gerichts anberaumten Projudictais Lermine entweder in Person oder durch juläsige Mandatarien, wozutonen die Justig-Commissarien Ruchtmeister, Rosch und Einwes vorgeschlagen werden, zu etz scheinen, oder aber zu gewärtigen, daß über den Anna Kosna Pelwigschen Rachtag als ein herrenloses Gut gesestich versugt werden wird.

Ronigl. Drent. Gtadtgericht. Solof Reurode ben aten Map 1826. Bon Geiten des untergeid. neten Buftigamtes wird auf ben Untrag ber nachffen Bermanbten ber aus Doths malteredorf gebürtige Unton Belget, welcher im Sabre 1813. jur Landwehr aus. gehoben, bem bten ichlel. Bandw. Inf. Reg. jugetheilt worden, ben Felbjug gegen Granfreich mitgemacht bat, und bem Bernebmen nach im Jahre 1814, feit welcher Beit er von fich nichts bat boren laffen, bet Dain; vermißt worden fein foll, hiermit aufgeferdert, von feinem Leben und Aufenthalte fcbriftito oder verfontich Machricht ju geben, und insbefandere in bem ben iften Mar; 1827. Bormittags um to Uhr anberaumten Prajudicial Termine, fo wie auch feine erwanigen unbefannten Erben oder Erbnehmer, in unfer biefigen Juffigamts. Cangled ju ericeinen, und ibre Gerechtfame mabraunehmen, mibrigenfalls ber Unton Belget fur todt, die unbefannten Erben ihrer Erbanfpruche an fein Dere mogen verluftig erflart merben, und letteres in 179 Ribl. beffebend, ben fic als Erben legitimirenden nachften Bermandten und Propocanten jugefprochen mer-Reichegraf. Anton v. Magnisiches Juftijami. hen mieb. (ges.) 2 ach.

# Benlage

# Neo. XLVIII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

vom I. December 1826.

Bu verkaufen.

\*) Biegnis ben iten Movember 18.6. Bum öffenslichen Berfauf ber fab Rro as. ju Mit. Bedern gelegenin, Dem Mullermeifter Jobann Contlob Dann Ingeborigen mit brei unterfalatigen Gangen ver febene Baffermuble, welche auf 8887 Ribl. 17 fgr. topf. gerichtlich gewurdigt worden, haben wir brei Biethunges Termine, von welchen ber lette peremtorifch ift,

auf ben 1. Rebruar 1827. Bormittags um 11 Ube auf ben 1. April 1827. Bormtttags um 11 Ubri

auf ben 1. Juni 1827. Bor : und Rachmittage bie 6 Ufr bor bem ernannt n Deputato Deren Jufitztath Thurner anbergumt. Wir fordern alle gablungefähige Raufluflige auf, fich an bem gedochten Lage und jur beftimme ten Stunde entweder in Perfon, ober burd mit gerichtlicher Special Bollmache und bintanglicher Information verfebene Mandatorien aus ber Bab! ber biefigen Juftig- Commiffarten auf dem Ronigl. Band, und Stadegericht biefelbit einzufinben, ihre Gebothe abjugeben, und beninachft ben Buidlag an ben Meift - und Befibietbenden nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten ju gewärtigen. Auf Gebothe Die nach bem Termine eingehen, wird feine Rudficht weiter genome men werden, wenn uicht besondere Umffande eine Quenabme geftatten, und es

febe jebem Raufuilgen frei, Die Tare Des ju verfletgernden Grundflucke jebem Radmittag in ber Regiftrotur in infpiciren. Andrew & Braden in fa offinigl. Dreuf. Land. und Gradegericht,

all the second of the same of the second of the second to grant for its personal which the second of the best

了多数。在1000年,在1000年,

work this with the state of

Men due der ber nage Bu verquetioniren.

Bredlau ben 22fen Robember 1826. Es filen am 7ten December 1. Bormittoge von 9 bis 12 Uhr und Rechmittage von 2 bis 4 Uhr und an ben folgenden Lagen im Muctioner Giloffe D. 5 Konigi. Stadtgerichte in dem Saufe Do. 19. auf ber Junternftrofe verschiedene Baaren und Effecten, befichend in Euch reffen berfchibener Barbe, Meubles, Kleibungfluden, Betten und Sausgerath an den Meiftbiethenden gegen baare Boblang in Cour, verfteigere werben. The Tell and the Market and the

Routgt. Grabtgerichte : Epreutions. Infprection.

Citationes Edictales.

Bredlau ben14 Muguff 1826, Bon Geiten bes Konigl. Ober Lam · 以中華。二十十五十二十四人於 Desgerichts bon Schliffen in Breslau werten, auf ven Untrag bes Conard Frets beren bon Richtbofen auf Doer . und Mittil: Cammerau, alle Diejenigen Praten-Deuten, welche an Die auf Den Guthe Doct - und Mitrel Cammeran, Schweites athiden Surftenshume, und beffen Schweibnigiden Arrifes, Rubr. Ill, Mro. 11. 经营业的 计一次编码 经现代证明 医克克特氏 医克斯特氏 医克斯特氏

eingetragenen Boff von 6000 Atil. Courant und bas barüber angeblich verlobren gegangene Sppothefen : Infirument, befiebend aus 1) bem Could guftrument Des Johann Einft Carl p. Gellborn b. b. Edweidnit ben - Januar 1795, über Die bon bem Carl Joseph Kreiberen v. Giller erborgten 6000 Ribl. neuft Mitteff Des Rotarius Johann Jacob Bunffer D. d. Brestan Den 8. Januar 1795. und Intabulatione : Bermert com 3. Mary 1795. 2) Den Spoothefen Recognitiones Schein bom 2. Dar; 1795, über die fur den Carl Jo erh Freiheren v. Giller ex Decreto vom isten Januar 1795, auf Dber und Mittel Cammeran eingetragenen 6000 Ribel. 3) Der Ceffion Des Freiberen v. Giller D. D. Preelau Den 19. Ses bruar 1746 über die an den General . Lieutenant v. Dolffe abgett tenen 6000 Rtbl. nebft Intabulations - Rote vom 22. Darg 1796. 4) Dem Sprotheten Recognie Rions . Schein vom 22. Dat; 1796 über Die fur ben Beneral Lientenant b. Delffs er Decreto vom 15. Marg 1796, eingetragenen Erffion ber 6000 Ritpir. 5) Der Didimitten Abidrift Des Legitimations : Atteffes Der General Lieutenant b. Dolffo foen Erben bom 7. Bebruat 1817. 6) Der Ciffion Die Johann Frang Gettfried Thepdor b. Bochum genannt v. Dolffe bom 2: December i 807, uter Die on feinen Bruder den Dajer Floreng v. Bodum genannt v. Dolife abgetrerenen 6000 Ribl. nebit Miteft Die Rotarius Braffert De eodem. 7) Der Ceffen Des Rioreng v. Bos dum fiber ofe an feinen Bruter Chriftian Gottfried ba Bodum genannt v. Dolffs auf Moberth abgetrefenen 6000 Athlir, de bato Potebam den 29 Marg 1810. nebft Miteft des Caurmanofben Junig : Umte be codem, und Intabalations Dote bom 8. Buli 1817. 8 Dem Dopotheten: Recognit ons. Echeen rom 10. Juli 1817. ficer bie fur den Chriftian Gouffried b. Bodum genannt v. Daffe er Dereto vom 13. Junt 1817, einget agene Ceffion. 9) Der Ceiffen bes Be gweits Beamten Schonemann ale Bevollmachtigten Des Dberfien Chriftian Bottfried v. Bodum genaant v. Dalffd be beto Botebam ben 2 December 1817, über Die an ben Rens sier Atganafe Ettenne Louis Berriner De Thauvenon abgefreienen 6000 Ribl nebit Epicial: Bollmacht und Atteit vom 31. Man 1816, und Intabulations Deco vom 6. Januar 1818. 10) Dem Dyrpipefen, Recognitione Schein vom 31. Jonuar 1818. hoer bie tur ben Rentier v. Thauvenan er Decreto pom 23. December 1817. ingetragene Ceffion ber 6000 Ribl., welche nach bes letteren Quittung vom 21. May 1818. bezahlt worben find, ale Eigenthumer, Ceffienarien, Pfand: ober fonflige Briefs. Inhaber Unfp uch gu haten bermeinen, bieiburch aufgeforbere. Diefe ihre Unfpruche in tem ju beren Angaben angefesten peremtorifchen Termine ben 23ten December 18:6. Bormtitage um 9 Uhr vor dem ernann en Commiffario, Ober. Bandengerichie : Affeffor Deren v. 26ebel, auf biefig im Dber : Landengerichtes Daufe entweder in Berfon oder burch genugfam informirte und legitimirte Dlans Datarien woju ihnen, auf den gall der Unbefanntichaft unter ben biefigen Juftige Commiffari n. Der Jufig, Commiffions : Rath Meper, Manger und Riete vorgeichlagen werden, ab Protofollum anzumelben und ju befcheinigen, fodann aber Das Beitere ju gemartigen. Gollte fich jeboch in Dem angefesten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melden, Dann werden Diefelben wit ihren Unfprüchen praclubtre und es wird ihnen damit ein immermabrentes Gulfthweigen auferlegt, Das verlobren gegangene Juftrument fur amo:tifirt erflart und in bem Depothe. tenbuche bei bem verhafteten Guthe, auf Unjuchen bes Ertrabenten wirflich getofcht werben.

Ronigl, Preuf. Dber , gandesgericht von Schlefien. Saltenhaufen.

Bauslers Ebriftian Gotilos Leichler ju Bartliebsdorf der Erbfchaft pure entfagt basben, und Terminus ab liquidandum et juffificandum auf den 29. December d. J. Bormirtags um 11 Ubr angeiest worden, so werden fammtliche unbefannten Slausbiger hiermit vorgeladen, fich in diesem Termine auf dem Rathbaufe einzufinden, widrigenfalls fie von der Maffe ganzich ausgeschioffen werden und ihnen an die jur Befriedigung fommenden Glaudiger ein ewiges Erillschweigen wird auferlegt werden. Ronigl. Land und Stadtgericht.

Bauermis ben ben Detober 1826 Bon bem untergeichneten Gee eichte ift uter bad für bie Oppothefenglanbiger ungulangliche Raufgeld per 2500 Rtb. far bie fanft bem Robian Remaisto geborige im Bege Der norbwendigen Gutbaffas. tion verfaufte Poff ffion ju Bourtwip Dro. 79 des Soporbifinbuche ber Liquida. tions . Droj f groffnet worten, und werben bemnach alle biejenigen, welche aus. Argend einem Rentrechte an Die gedachte Boff fion einen Unfpruch an Das Raufaelb. gu biben bermeinen, bierburch aufgeforbert, in bem auf ben 29ften December e. frub um to Uhr in Der biefigen Gerichteflube anberaumten Zermine perfonlich ober burd gefillich julafige Bepolimachtigte, woju burd olljumeite Entfernung ober andere Dinderniffe an bem pe fonlichen Erfcheinen ben Berhinderten, Die Juffig. Commifforien Liebich und Riapper in Ratibor und der Jufiltiarius Bernhard gu Leob. fols in Boifdlog gebracht werben, ju erfcheinen, ihre Unfpruche anzugeben und burch genügende Dimeismittel ju befcheinigen, unter ber Warnung, bal bie Mus. bleibenben mit ihren Unfpruchen an Die gedachte Poffeffion und an bas Raufcela praciabirt und ibnen bomit ein emigit Grafchweig : fomobl gegen ben Raufer Defer Doffe ffion 7 Ciener Rebantin Rofchusto, als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Ranfgelb verthellt merten wird, qui riegt merden goft.

Ronfal Bericht ber Stabte Bauermis und R. ifder.

Granberg ben 1. Geptember 1826. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Tanbe und Stadtgericht wird ber bier am 6 Gult 1788; geborne Friedrich Bill. belm Souly ein Cobs bee Botrebere Chriftian Coult, auch Schmitt genannt. pon feinem jegigen Stiefvater bem Bottcher Johann George Schmibt, welcher mit einem Canton . Banderpoffe b. d. 26. August 1806. von bier ale Bottebergefelle ausgewandert, in demfelben Jahre von Schweibnis, feitdem aber nie wieber Rache Pict bon fich gegeben, und D. ffen Bermogen in 55 Rtbl. Deftebt, bierdurch auf Den Antrag feiner Mutter Unna Dorothea, verwittmet gewefene Schutt geborne Gendel jest verehlichte Bottcher Comide vorgelaben, por oder fpatenens in bem ent den 16, Juli 1827. Bormittage um to Uhr vor dem Deputirten, Deren Res gierungs : Rath v. Bliefe im Landhaufe angefesten Termine perfonlich zu erfebrinen, ober fich febrifilich ja melben, unter ber Warnung, Dag er im Ball feines Ausbleis bens für tobt erflart werben wirb. Bugleich werben bie unbefannten Erben und Erbnehmer Des vericollenen Cou's bierburd aufgefordert, in diefem Termine in ericheinen, und ibre Erbes : Mafpruche geborig nachzuweifen, unter ber Barnung; Das fie bet ihrem Auebleiben bie Ausschließung mit ihren Erbed . Anfpruchen an Den Radia B

Dachlag bes Berichoffenen ju gemartigen baben, welcher fobann feiner Mutter als

Ronigl. Preug. Land: und Stadtgericht. Birfcberg ben 20ften Jani 1826. Wir Director und Uffeffores bes

Ronigl Breug. Bend. und Stadtgerichte ju Dirichberg thun fund und fugen biere mit zu miffen . Da mir die effentliche Borlodung nachftebenber Abmef nben und vere fcollenen tefch offen baben, ais: 1) Des Ubrmachergefellen Griedrich Benjamin Rlofe, melder im Sobre 1810, auf ble Banberfdoit gegingen und von melden feit Diefer Beit feine Dachricht eingegangen; 1) Des Genabler Couffian Solphecher welcher in ber Colocht bin Gena 1806, ben Dem Regement Pring Deinrich gebient ugd ale Gefangener nach Kranfreich transportlet worden, felidem aber feine Roche richt bon fich gegeben; 3) bes landwebrmannes Carl Bilbeim Reiedrich Rrieges melder im Gabre 1813. ole Landmebrigann gegen Franfreid marfchirt, und bon welchim feit beni Pobre 1814. feine Rachticht eingegangen; 4) bes Rablergefelle Carl Leberecht Dorimann, welcher im 3chee 1813. auf Die Manberfchaft gegans gen, und bon weldem feit biefet Beit feine Radricht eingegong n; 5) bes Goldas ten Samuel Guffan Ermeld, melder im Jahre 1806. in Mittair Dienfte gegani gen und feit 19 Sabren feine Rodrict von fich graeben; 6) des 28.ifgerbergefellen Johonn David Reumann, melder im Jahre 1804 auf Die Banderfcaft gegangen und feit Dem Bibre 1807. feine Dadricht von fich gegeben; 7) Des Mallergef len Carl Ehrenfried Ricter, welcher im Sohre 1808. auf bie Banderfcaft gegongen, und feit biefer Beit feine Richicht von fich geg ben; 8) Die Landwehrmannes Deichlor Bornig, melder im Jabre 1813. in Dienfte Ded Sten folef Bandmibr Capallerie - Regimente getreten, aber nicht aus ber Campage ne juruck gefommen, von welchem auch felt blefer Beit feine Doch ichten eingegan. gen, fo laden mir gedachte Abmefende ober beren etwanige unbefannte Giben und Erbnehmer blermit bor, binnen einer antonatlichen Rrift, fpateftene aber in bem biergu ouf ben 14. 2|pril 1827

anberoumten Termino peremtorio et praciuforio an unferer gewöhnlichen Gerichts flatte Vormittags um 9 Uhr entwider in Berson oder durch geborg legicimiste Besvolmächtigte, wegu benfeiben ben etwaniger Unbefannischat die herren Juftigcommiffarien halfchner, Wort und Schubert vorgeschlogen werden, zu erscheinen und weitere Anweisung zur Empfangnabme des Viemögens zu gewärtigen. Golltem indes vorermähnte Vorgelabene in diesem Termine nicht erscheinen, so werden dieselben für todt erklärt und wied deren Vermögen ben nächsten legitimirten Verwands ten ausgeantwortet werden.

Ronigl. Breug. Land . und Gtabtgericht.

Alle. Remnit ben 25. Juli 1826. Der aus Reibnit geburtige Muller und Goldat im ehemaligen vierten Schlefischen Landwehr Infanterie, Regiment, Johann Chrenfried Schmidt, welcher fich 1813. nach der Schlacht bei Leipzig im Lajareth in Biegen im Deffifchen beiunden oder beffen Erben, werden borgelaben: bis, oder in Termino, den i. Juni 1827 , bei unterzeichnetem Gerichtsamte fic gu melben, widrigenfalls der zc. Comidt fur todt erflart und deffen Bermogen feinen Gefchwiftern jugefprochen merden foll.

Das Berichtsamt.

Bredian ben 8. Juli 1826. Bon unterzeichnetem Gerichtsamte wird auf ben Untrag Der Chefrau Des verfcouenen Freigartner Gottlieb Grabfd Ras mens Rofina Grabfch geb. Ertil eum curatore, welcher feit 20 Jahren von fele nem Leben und gegenwartigen Aufenthaltsorte feine Rachricht miffen laffen, bers felbe bierdurch offentlich vorgeladen, fich noch vor oder fpateftens in dem auf den 18. April 1827. Bormittage um 10 Uhr in der Canglen Des berrichaftlichen Schieffes ju DR. Dioibfurben auftehenden Termine entweder in Berfon oder burch einen jalagigen mit Information und Bollmacht verfebenen Mandat, oder bod wenigftens ichriftlich ju melden, und von feinem Leben und Aufenthalte abegeus gende Radricht ju geben, bet feinem Ausbleiben aber foll berfelbe fur tobt ers fiart, und fein ermaniges Bermogen benen fich gemeibet ober etwa noch ju mel. teuben Erben jugefprochen merben.

Das General Lieutenant b. Robber DR. Rothfürbener Juftigamt. Geferfunft, Juft.

Gorlig am 25. Auguft 1826. Auf Antrag bes Befigers Carl Gottfried Senticel ift über Die funfrigen Raufgelber, ber gu Rieder Leichwiß im Gorliger Rreife belegenen Woffer Dablmuble Do. 28., Die Feldmuble gengunt, nachdem Deren Gubhaftotion auf Untrag eines Spoothefen Glaubigers bereits burch bie Berfügung vom 20. Diefes Monathe eingeleitet ift, nunmehr von beute an ber Liquidations : Proceg eröffnet und gur Unmeldung und Rechtfertigung aller an bas Grundftuck oder beffen Raufgelder ju machenden Forderungen an gewöhnlicher Gerichteffelle ju Dieder - Lefchnit ein Termin auf den 30. December 1826.

Bormittage um 9 Uhr anberaumt worden. Gammfliche Real - Mitglaubiger werden baber vorgeladen, in biefem Termine perioniich ober burch einen mit Information und Bollmacht verfebenen Jufitg Commiffaring, mogn die Jufitg. Com. miffarten Cholze und Diefrich in Gortib vorgefchlagen werden ju erfcheinen , ober ju gemartigen, baf bie Musgebliebenen in Gemafbett ber Berordnung bom 16. Dat 1825. mit ibren Unfprüchen pracludirt und ihnen ein emiges Stillichmeigen fomobt gegen ben Raufer Des Grundfluds, als gegen Die erfchienenen von den Raufgeldern ju befriedigenden Glandiger aufgelegt merden wird.

Das Berichtsamt Rieder : Lefdwis. Schmidt, Juff.

Sannan ben aifen September 1826 Der Landwehrmann Cart Gotte lieb Beinhold aus Straupit, welcher feit dem Jahre 1813: ang bem Lagareth in Glat von feinem Leben und Aufenthalte feine Dachricht gegeben, fo wie beffen etwanige unbefannte Erben merden unter Buffimmunung des Monigl. Tibei bierdurch aufgefordert, fich bei dent unterzeichneten Gerichtsamte jur Bahrnehmung ihrer , Gerechtsame fpatefiens in dem auf den tifen Februar f. 3. Bormittage it Uhr, in bes unterzeichneten Inflitiarii Behaufung allhier angefenten Terrain ju melt en,

wibrigenfalls in contumaciam auf Todeserflarung und was bem anbaugig erfannt und beffen nachgetaffenes Bermogen, ben fich tegitimirenden Erben ausgeantwors Bet merden wirb.

Das Rr. Landrath Mulleriche Gerichtsamt von Etraupit.

Becker, Juftit. Lanbesbut ben 14ten October 1826. Ueber bas Bermogen Des bieff. gen Raufmann Bilbelm Dinder ift ber Concurs eröffnet und ein Teimin jur Unmelbung und Berification aller Unfpruche an die Daffe auf ben 27iten Sa-Auar 1827. por Deren Juffigrath Loge anberaumt worden. Indem bief jur ofe fentlichen Renntniß gebracht wirb, werben alle unbefannte Glaubiger aufgefore bert, fich in biefem Cermine perfonlich, ober burch einen gulafigen Sachwalter einzufinden und ihre Forderungen anjugeben und nachjumetfen, mibrigenfalls Me mit ihren Unfpruchen an die Daffe praclutirt und ihnen ewiges Stillfcwels gen gegen die übrigen Glaubiger auferlegt werben wirb.

Ronigl. Land: und Ctadtgerichte

Goldberg ben igten Detoder 1826. Ueber bas Raufgelb bes ju Renborf Billgramsborf Goldbergichen Ereifes gelegenen, bem Johann Jeremias Giere foner geborig gemefenen Bauergute ift Dato auf beffen Untrag ber Liquibations Proceg eröffnet worden. Es weiden baber alle unbefannte Glanbiger beffelben bierdurch geladen, in dem gur Liquidation auf ben 24ften Januar 1827. Bormits tage um gubr por bem Dillgromeborfer Gerichteamte in Dillgrameborf anberaum. ten Termine, entweder in Berfon, ober burch gehörig legitimirten und toftruirte Bevollmachtigte ju erfcbeinen, ihre Forberungen ju liquidiren und ju bemeifen, Demnachft aber zu gemartigen, baß fie mit thren Forberungen, in dem Prioritate. Artel an ber gebubrenden Stelle werden lociet werden. Diejenigen, melde nicht ericheinen, baben ju gemartigen, daß fie mit ihren Unfpruchen an bas Grundfilet pracludire und ihnen bamit ein emiges Stillfcmeigen, femobl gegen ben Raufer Deffeiben, ale auch gegen bie übrigen Staubiger, unter welche bas Raufgelb bers theilt auferlat merben wirb.

Das Rendorf Billgrameborfer Gerichtsamt,

Landesbut ben 21ften Ditober 1826. Rachtem fich Der Getreibehandler Ebriffian Daniel Scharff hiefelbft gablungeunfahig erflart und ber Conenre über fein Bermogen eröffnet worden ift, werben alle biejenige, welche Unsprüche an baf felbe ju haben vermeinen, hierburch borgeladen, in dem am Bren Januar f. J. Bormittage um to Uhr ber bem herrn Land und Cradtrichter Gebrotter anftes Sendan Germine gur Unmelbung und Berification aller Forberungen an bie Daffe su erfcheinen, auch ibre Unfpriiche anjugeben und nachjumeifen, wibrigenfalls fe mit benfelben pracludirt und ihnen ein emtges Stillfcheigen gegen bie fibrigen Glaubiger aufgelegt werben wird.

Ronigf. Banb. und Stadtgericht.

2 Ren

AVERTISSEMENTS. Lauban ben ibten Detober 18.6. Das unterzelchnete Gerichtsamt fub. haffiret bas in Belfersborf Dro. 150. belegene, auf 2556 Ribl. 15 fgr. orteges eichtlich gewirdigte Freibauergut bes George Sifcher auf ben Antrag ber Real-Gianbiger und forbert Biethungeluftige auf, in Termind ben 3ten Januar, ben

iften Marz peremterie aber ben iften May 1827. Vormittags um 10 Uhr und zwar in ben ersten beiden Terminen in der Behausung des unterzeichneten Justis tiarit zu Lauban und in dem letzten peremtorischen Biethungstermine in der Ses richtsamts Kanzlei zu Meltersdorf ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zusstimmung der Intereschenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, deren Real-Unsprüche an das zu verkaufende Grunde fünd aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen hiermit aufgefordert, solche spästestens in dem obgedechten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden.

Das Dbrift Freiherrlich v. Tiefenhausensche Gerichtsamt von Belferes borf. Ronigt, Jufit.

Gottesberg ben isten October 18:6. Zum gerichtlichen Berkauf Des Bauster Hubnerschen Freibauses und Garten No. 37. zu Proffendorf Landesbutschen Greizes, welches ortsgerichtlich auf 81 Mthl, geschätzt morden, ist im Wege bes Concurses ein einziger Bietbungstermin auf den Liften December c. Nachs mittags um 3 Ubr in der Cauzlei zu Pfassendorf augescht worden, welches Kausselussigen biermit besaunt gemacht wird, und zu welchem auch alle Gläubiger der allein aus ten tunfrigen Raufgeldern bestehenden Concursmasse hierdurch sub pona präclusi vorgeladen werden.

Moelich v. Lecto:v Pfaffenborfer Gerichtsamt.

Dobl. Nettkow ben Gründerg den 16 Novbr. 1826. Im Wege ber nehmendigen Subhakarion foll daß dem nach ruffisch Pohlen ausgewanderten Zucht fabrikanten Gottod kiebzere gebörige, ju Rothenburg belegene Vol. III. sub Ro. 81. verzeichnete Hauß, nebst dabin bestädlichem Garten, überhaupt auf 127 Athle. 11 sge gerichtlich gewürdigt, öffentlich verkauft werden. Der peremtorische Licistationstermin sie bet auf den zien Februar 1827 um 11 libr Bormittags auf dem Bathhause zu Kothenburg an, und wieden Rauslustige vorgeladen, in diesem Teremine zu erscheinen nad ibre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß in sosern nicht rechtliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, der Zuschlug an den Melstbiethenden erfolgen werde. Die von diesem Sause aufgenowmene Top: sank Forigens in unseen Registenter täglich eingesehen werden.

Das Patrimonial . Bericht Rothenburg.

\*) Reiffe ben gein Robbe, 1826. In Gemäßhelt ber h. tt. und 12. oeb Bef ges über die Ausführung der Dienft: Ablöfungs und Gemeinchellungs. Didnung vom 7t n J ni 1821 wird die auf den Lehngütern Ober. und Rieders Gefäß Reiffer Ereifes vorfepende Ablöfung fammtlicher Dand. und Spanpbienfte ber dorrigen daueilichen Interessenten bierdurch jur öffentlichen Kenninist gebracht. Es werden dahre alle diej nigen, welche bieb p entweder aus dem Lehneverhaltniffe oder iegend inem andern Rechtegrunde ein Inter-ffe zu haben vermeinen, vorges laben, indem zu ther Bern hmung auf den id Januar 1827. in 19ca Reiffe in die Eanzlep der unter zeichneten Special. Deconomie Eammiffon, Zoustraße Mo. 4.

anberaumten Termine entweder perfonlich, ober durch gehorig leg eineirse Bevoll, machtigte zu erscheinen und zu erelaren, ob fie ben Borlegung des diesfälligen Ausseinanderfegungs: Plans jugezogen fepn wollen, widrigenfalls fie zu gewartigen has ben, baß fie die Auseinanderf gung in der Art wie solche zu Grande kommen wird, gegen fich gelten laffen muffen, und mit keinen Einwendungen dagegen werden ges bert werden.

Ranigl. Special Deconomie . Commiffion Reiffer Ereifes.

Thanbaufer.

- " Reiffe ben Rten Rovember 1826. In Gemagbeit ber 6. 6. 11. und 10. des Gef bee fiber die Ausführung ber Dienft - Ablofungs . und Gemeintheilnugs. Dronungen bom 7ten Juni 1821. wird die auf dem Tehngute Determit Reiffer Greifes porfeiende Aufbebung ber Borffs und Weibe: Berechtigungen , fo mie bie Abidfung fammtlicher Sand : und Spannbienfte ber bortigen bauerlichen Interefe fenten bierburch jur offentlichen Renntnif gebrocht. Es merben taber alle Dietes Rigen , welche aus bem Lebnverhaltuiffe ober irgent einem ondern Rechtegrunde ein Intereffe gu baben vermeinen, vorgelaben, in bem gut ibrer Beruebmung auf Den 15. Sanuar 1827. in ber Cangelei ber untergiebneten Special : Deconomies Commiffion, Bofffrage Saus Dro. 4. anbergumten Termine, entweber perionlich. Der geborig legitimirte Bevollmachtigte ju erfcheinen und zu erflaren, ob fie bei Dem biebfalligen Theilungs Dlane gugegogen fein wollen, widrigenfalls fie ju gemartigen baben, baf fie bie Art, wie folde ju Stande tommen wird, gegen fich gelten faffen muffen und mit ferneren Ginwendungen nicht werden gebort merden. Ronial Specials Deconomie. Commiffion Reiffer Rreifes. Thannbanfer.
- ") Landeshut ben isten Mover. 1826. Der nach erfolgter Befriedigting der Realgläubiger übrig gebliebene Raufgelber Reft von ben fubbaffirten Grund, finden Des Sauster Friedrich Utber ju Bogelsborf und die geringe koofung felties in Beschlag genommenen Mobittaris sollen nach Berlauf von vier Bochen an bir darauf Unspruch machenben und erschlenenen Personal Gläubiger deffeiben verbalte nismaßig vertheilt werben, welches hierdurch jur öffentlichen Kenninis gebracht, wird, damit etwanige unbekannte Gläubiger sich zeitig noch melden können. Rönigl. Brens. Land. und Gradtgericht.

4) Breblan. Gollgoe aus Paris in ber goldenen Krone am Ringe Ro. 29. hat die Stre hiermit anjuzeigen, baß er farzlich aus Lion einen bedentenden und ausgesichten Borrarb feidener Zeuge erhalten, aus welchen er eine große Anjahl Gonnen. und Regenschirme verfertiget hat. Er schwelchett fich, diesentgen Bers sonen, welche ihn mit ihren Besuch beebren wollen, sowohl in Betreff ber Farbe und der Randformen zur ganzlichen Zuseiedenheit bedienen zu konnen. Die Regensichten wit platirten Stocken find in der neußen und geschwockvollsten Aet verserziget, und zu den billigsten Preißen.

# Unbangzur Beilage

## Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligens. Blattes

vom 1. December 1826.

### Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Derriegau den Isten November 1826. Bon dem Konigl. Land und Stadigericht zu Striegau werden nachstehende, vor demfelben abzeschiossene und confirmirte Kaufe zur Nofitz ves Publikums gebracht.

I. Tuchmacher Wilhelm Brogmann, um bas Aderflud no. 284.

ju Striegan, für 1480 ribl.

2. Gastwirth Leopolo, um bas Birthehous no. 10. ju Strie-

3 Maurer Blafche, um das Sous no. 139. Dafelbft, fur

1700 ribl.

4. Gaftwirth Seilmann, um den ehemaligen Ratheteller bafetbft, no. 193., fur 5020 rtbl.

5. Lauer Rraufe, um bas Bauergut no. 2. ju Graben, fur

1300 rthl.

6. Buchbinder Liebig, um Das Saus no. 44. ju Striegau, für 740 ribl.

7. Bittfrau Berger, um bas Bauergut no. 28. ju Braben, fur

3072 rthl.

8. Geidel, um bas Bauergut no. 10. bafeibft, fur 5000 ribl.

9. Uber, um bas Bauergut no. 19. dafelbft, pro 1165 rtbl.

notes. Befindehaus, fur 100 rthl.

11. Schneider Dafche, um bas Saus no. 261. ju Striegau,

für 400 ribl.

12. Barteliche Erben, um bas Saus no. 47. ju Striegau, far

13. Senator Sanber, um die Ackerstude no. 114. und 115. bafelbst, für 250 tibl.

14. Maurer Blafde, um die mufte Stelle no. 17., bafelbft,

für 25 ribl.

15. Maurer Blafte, um ben fogenannten Weingarten no. 118. bafelbft, fur 615 ribl.

16. Majar v. Taubenbeim, um bas Saus no. 259. bafelbft,

für 680 ribl.

17. Schuhmacher Pazold, um das Haus no. 114. daselbst, für 430 ribl.

18. Tiegefchen Erben, um bas Saus no. 113. bas Acerfluck no. 87. und ben Garten und Scheuer no. 32. bafelbft, für 1225 rthi.

19 Schumacher Iglau, um das Saus no. 66. bafeloft, für

257 ribl.

") Bernftabt ben 20ften Rovember 1826. Bei nachftebenben Berichtsamtern find folgende Befigveranderungen vorgefommen:

1. Ober Mublwiß. 1. Bottfried Scupinsche Bittme und Rin.

ber Die Stelle no. 5., um 30 tibl. 28 fgr.

2. Fleischer Schlegel bas Bauergut no. 13., um 1000 rtbl.

3. verwittwete Walter, Die Stelle no. 36., um 200 rthl. vom Manne ererbt.

II. Mieder, Mublwiß. 4. Gottfried Gubfe, die vaterliche Drefch-

III Pontwiß. 5. Carl Post die Stelle no. 69., um 220 tthl.

IV. Galbig. 6. Susanne Giesert Die Stelle no. 40., um

V. Grattenberg. 7. Gottlieb Schuppe Die Stelle no. 4., um

70 rebl.

- \*) Falkenberg ben isten November 1826. Bei bem unterzeichneten Gericht find nachstehende Rauf. Bertrage zur Confirmation gefommen:
- 1. Rauf der verehl. Justitiar Gorke, um das Saus sub no. 4. für 2900 rihl.
  - 2. Des Weber Schwarzer, um ein Schafergartchen, fur 30 reff.

s bes Burger Mende, um eine Schener, für 100 ribl.

4. Des Uderburger Reufchel, um ein Aderflud, für 200 tebl.

24 Q. R., für 100 rthl.

6. des Gartner Frang Duttke, um bas haus fub no. 32., für

7. Des Sandelsmann Joachim Goldfiein, um bas Saus fub ne.

19., für 659 rtbl.

8. des Schumacher Reugebauer, um bas haus no. 109., für

9. Des Weber Franke, um bas haus sub no. 49., für 1080 rtht.
10. Des Rathsmann Duttke, um ein Ackerstück von 2 Morgen

146 Q. R., für 85 rthl.

83 Q.R., für 130 ribl.

12. des Pfeffertuchler Dutike, um das Saus sub no. 10, für

13. des Zimmermann Bandel, um bas Saus fuß no. 117., fut

150 ribi.

14. des Schumacher Franke, um bas Saus fub no. 70., fur

407 rtbl.

\*) Peteremalban ben II. November 1826. Bei bem Reichesgraft. Stolbergichen Gerichtsamte find nachftebend verzeichnete Kauf=

contracte jur Confirmation gefommen, als:

I. aus Ober Peterswaldau. 1. Carl Friedrich Rochners, um George Rachners Haus no. 18., pro 144 tthl. 2. Carl Gimlers, um Gustav Weiß Haus no. 54., pro 1600 rthl. 3. Carl Friedrich Dransches, um Johann George Schöbels Haus no. 56., pro 277 ethl. 4. Christian Thiels, um Benjamin Herrmanns Haus no. 5b. pro 248 rthl. II aus Mittel: Petersmalbou. 5. Gottsried Kalms, um Carl Hilfes Haus no. 59., pro 120 rthl. 6. Goustied Hilfes, um das vaterliche Dreiruthengut no. 60., pro 1800 rthl. 7. Dar niel Gottlieb Rachners, um den vaterlichen Freigarten no. 18., pro 1900 rthl. 8. Immanuel Heinrich Klosses, um Gottlieb Rochigs Haus no. 86.

uo. 86, pro 275 rthl. 9. Rof. Selene verebl. Rellmann, um Job. Rriedr. Schroers Saus 10. 35 , pro 650 rtbl. 10. Bernbard Rune res, um Gettlieb Scholz Sous no 88., pro 310 tibl. 11. Abam Rinkenneft, um Graft Griedriche 3 rangigere Saus und Comiede, pro 530 ribl. 12. Friedrich Unguft Trjange, um der Marie vermit. Bies Dermann Baus, pro 350 rthl. 13. Gottlieb Langers, um Gottlieb Magnets Bauergut, pro 5400 ribl. 14. George Friedrich Grundmains, um Ernft Gottlieb Beiblers Bauergut, pro 6415 rtbl. 15. George Rufdnid, um bas vaterliche Bauergut, pro 500 rthi. 16. Gottlieb Bintlers, um Gottlieb Rlantes Drefchgarien, pro 545 rtbl. III. aus Mieder Peteremaldan. 17. Marie Rofine vermit, Scholzel, um Ernft Gottlob Mullers Saus, pro 1250 ribl. 18. Gottlieb Tho. mas, um Chriftian Gott ieb Shirbels Saus, pro 550 itbl. 19. Graft Wilhelm Fuhrigs, um Gottlieb Richters Saus, pro 380 rthl. 20. Gottfried Dilbes, um Christoph Rullers Dreichnarten, pro 750 rthl. IV. aus Steinkungendorf. 21. Gottfried Genblers, um Das materliche Saus, pro 104 rtfl. 22. Gettlieb Schiffels, um Gottfried Langere Saus, pro 310 rthl. 23. Gottlieb Juges, um bas vater, liche Saus, pro 100 ribl. V. aus Dororbeenthal. 24. Gottlieb Briedrich Efdiens, um Die mutt rliche Stelle, pro 700 ribl. VI. aus Stolbeigeborf. 25. Florian Paule, um Johann Sainich Saus, pro 320 ribl. 26. Gottlieb Wigenenechte, um bas vaterliche Daus, pro 100 tthl. 27. Sufanne Seline Grim, um Gottfried Parbes Saus pro 235 rthl. 28. Gottlieb Barthe, um Carl Bagentaechte Saus pro 350 rebl. VII. aus Menderf. 29. Bottlieb Bilfes, um Chris ftoph Beders Freigarten, pro 500 rthl. 30. Carl Langers, um Gott- lieb Fifders Freigarten, pro 775 rthl. 31. Carl Tilgners, um Ernft George Riedels Freiftelle, per 240 rtbl. 32. Unton Gottichlings, um David Paufes Sus no. 55., pro 130 ribl. 33. Chriftian Ugelent, um Benjamin Bielands Freiftelle, pro 1840 rtfl. 34. Bettfr. Betge mauns, um Friedrich Schwarzers Saus, pro 100 rtbl. VIII. aus Seinrichau. 35. Carl Gichners, um Gottfried Bergoge Fleischerbaus pro 380 tibl. 36 Johann Beinftein, um Gottfried Bibige Saus, pro 225 tibl, IX, aus Deisfersdorf. 37. Ehrenfried tales, um

Carl

Carl Rabes Feistelle, pro 420 rthl. 38. Friedrich Müllers, um Imar nuel Hinrich Kloses Haus, pro 390 rthl. 39. Rosine Heiene Wink, ler, um Ignah Kingers Haus, pro 175 rthl. 40. Ehrerfried Abelts, um Gettste Gentners Mühle, pro 1580 rthl. 41 Friedr. Wilhelm Süßbrichs, um das mütterliche Haus, po 270 rthl. X. aus Mittelliche über ich gant über Gubert. 42. Carl Gottstied Pili, um Carl teuschners Bauer. gut, pro 4000 rtht. 43. Carl Schmidts, um Gottsied Schmidts Haus pro 230 rth. 44. Gottlieb Schmarzers, um Gettsried Richters Haus, pro 260 rthl. 45. Gottlieb Geders, um Carl Günzels Dreschgarzen, pro 260 rthl. 46. Gottlieb Spikers, um Lorenz Trautmanns Frei. stelle, pro 700 tthl. 47. Friedrich Pormanns, um das väterliche Haus, pro 525 rthl. 48. Gottlob Rauers, um Gottlieb Grossers Dreschgarzen, pro 302 rthl.

\*) Reumarkt den 20ften November 1826. Im zwenten bali ben Jabre 1826. find bei nach benannten Gerichtsamtern folgende Raufe

iber Immobilien vorgefommen:

I. tiffa I. Rauf ber Wittwe Bunte, um die maritalische Burgerftelle, für 200 rthl.

II. Stabelmiß. 2. des Gottfried Schuber, um die vaterliche Dreich.

gartneritelle, für Ioo rthl.

3. der Wittwe Bu de', um das Aderstück no. 39., für 51 erthl. III. Mathen. 4. des Gottstried Enget, um die Thausche Frei-stelle, für 350 rthl.

IV. Gotofchmiebe, 5: Des Gutebefigers herrn Conrad, um bas

Schonpflugiche Coffeebaus, für 3610 ribl.

V. Mimeau. 6. bes Joseph Kirsch, um die Kottwissiche Freis

7. Des Beren Ober Umemann Braune, um Die Mengelfche Muble,

für 2600 rtht

8. Des Tifchlers Rraft. um Die Breefche Sausterftelle, fur

VI. Lubthal. 9. bes Siren Oberamemanns Braune, um ble Ponte

talfche Freiftelle, für 95 rtbl.

VII. Schabewinkel. 10. Des Gottfried Runge, um Die Soffmanns fche Freiftelle, fur 530 ribl. VIII.

VIII. Raschdorf. 11. des Carl Bobm, um die Scholische Freisstelle, fur 240 rthl.

12. Des Gottlieb Tiege, um Die vaterliche Freiftelle, fur 148 ttbl.

13. Des Frang Jungling, um Die Fritschesche Freiftelle, fur.

IX. Seedorf. 14. Des Gottlieb Jremert, um die mutterliche

X. Leuthen. 15. Friedrich Stache, um das vaterliche Bauergut,

A. Leuthen. 15. Fredrich Stache, um das vaterliche Bauergut, für 600 rthl.

16. beffelben, um einen Antheil vom Meckefchen Bauergute, für

59 ribl. 8 fgr.

XI. Puschwiß. 17. bes Anton Handlos, um die George Hand. lossche Stelle, fur 100 tibl.

18. des Gottlieb Rern, um die Sausterftelle no. 30., für

XII. Schriegwiß. 19. des Gottfried Bogt, um Die Efcherner. fche Freiftelle, fur 280 rthl.

XIII. Willau. 20. Des Gottfried Beigelt, um die Schmidtiche

Freiftelle, fur 300 ribl.

XIV. Radidug, 21. Des Samuel Lamm, um den hoffmannichen Rretscham, für 4300 rthi.

XV Danglau. 22. bes Carl Geiffert, um die Freiftelle no. 20.

für 240 tibl.

XVI. Flamischborf. 23. des Hausbefigers Benjamin Binfler, um Die Benfeliche Uckerflude no. 85. und 91., für 161 rebl.

24. Des Frang Selleung, um Die Rraufefchen Uderftude, für

300 rthl.

XVII. Reuleadorf. 25. bes Johann Gottlob Platsch, um die. Seinrich Platschiche Baublerftelle, fur 120 rthl.

XVIII, Brichendorf. 26. Des Baners Unverricht, um die gan-

gefche Sausterftelle, fur 215 ribl.

\*) Wartenberg ben 19ten November 1826. Bei nachsteben. den Justigamtern find vom iften July bis uit. December 1826. nach. stebende Kaufe ausgesertigt worden:

Ben Offen. 1. ber Zuchner Friedrich Wilhelm Wegehaupt, nm ben zu Benjaminsthal auf Dem Carleberge fub no. 50. belegenen Em Morgen Weinberg, pro 48 rtbl.

bito. 2. der Muller Andreas Linely, um die bafeibft fub no. 5.

belegene Dublen Poff ffion, pro 300 rthl.

Bei Offrowine. 3. der Bernhard Schirdemagen: um die baselbst fub no. 27 belegne Dreschgartnerstelle, pro 50 ribt.

bito. 4. Die Gufanna Glifabeth verwit. Bentichel geb. Grunich

um die dafelbft fub no. 26. belegene Freiftelle, pro 800 ribl.

bito. 5. die Rofine verwit. Feige geb. Miffall, um bie bafelbft fub no. 34. belegene Freiftelle, pro 170 rift.

Bei Dalbersborf. 6. Der Schmidt heinrich Commer, um Die

bafelbft sub no. 24. belegene Schmiedeftelle, pro 350 rebl.

Bei Mittel: Langendorf. 7. Der Andreas Hubrich, um Die bafelbit fub no. 14. belegene Frenftelle, pro 238 rtbl. 20 fgr.

Ben Bogustawig. 8. Der Friedrich Werner, um Die bafelbft

fub no. 6. belegene Freiftelle, pro 110 rtbl.

Dito. 9. Der Schmidt Gottlieb Schol, um Die taseihft sub no. 20. belegene Freistelle, pro 360 tthl.

Ben Schreiberedorf. 10. Der Carl Morig Thiem, um die ba-

felbft fub no. 6. belegene Freiftelle, pro 56 ribl. 3 fgr. 3 pf.

Ben Rrafchen. 11. Der Ronigl. Kammerberr herr Baron von Teichmann bie ju Gaffeon fub no. 7. belegene Freiftelle, pro 362 rift.

\*) Reuftadt den 27sten October 1826. Dato ift dem Undreas Rince die fub no. 108. ju Biese gelegene Sauslerftelle, für 240 ribl. jugeschrieben worden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Biefe.

\*) Reuftadt den 19ten October 1826. Doto ift den Unton Mochaschen Scheleuten die zu Wiese sub nc. 158. gelegene Frenhaust lerftelle, für 137 ribl. 4 fgr. 33 pf. zugeschrieben worden.

Das Gerichtsamt der herrschaft Biefe.

") Menstadt ben 7. November 1826. Dato ift dem Michael Thienel die Robothgartnerstelle sub no. 18. zu Greifau, für 56 rthl. zugeschrieben worden.

Das Gerichteamt bes Rittergutes Greifau.

") G1018

\*) Stoly ben 18ten November 1826. Seit bem tften July b. J. bis jest find beim Grichtsamte nachstehende Raufe jum versbandeln vorgefommen?

I. Der Frang Dudeiche, um Das Florian Soffmanniche Colonie-

ALE WELL HELD AND LE

baus no. 9, für 30 ribl.

2. Gottleb Rierigsche Abjudicatoria, um die Carl Ciegiemund Rie-

3. Johann Gottfried Dietfcfche, um Die mutterliche Robothgart.

nerstelle no. 88., für 210 tehl.

- 4. Johann Friedrich Ruchnersche, um bas Friedrich Gabrieliche Bauergut no. 82., fur 2000 rehl.
- 5. Friedrich Gabrieliche, um das Chriftoph Rietigiche Bauere gut no. 22., für 1200 ribl.
- 6. Friedrich Reimannsche, um tie Gettlieb Schmidtsche Freiftelle:
- ") Mamblau ben 20ften November 1826. Bei bem Geeichteamte Reuforge fi d in bem halben Jah e vom iften Junn c. a. nachftebende Gundflucke jugefchrieben morben, ale:
- 1, dem Cari Stein. 2. Christian Ebm. 5. Carl Rruber. 4. Michael Opah. 5. George Thau. 6 Franz Schieblon. 7. Caspar Hein. 8. Gottlieb Rusche. 9. Gettieb Reber. 10. Gottlieb Richter. 11. Caspar Hein. 12. Christian terche. 13. Christian Uckers mann. 14. Michael Wenzel. 15. Heinrich Gasa. 16. Christoph Witce. 17. Gentlieb Franck. 18. Friedrich Dialas. 19. Gottlieb Hein. 20. Christian Kleinert. 21. Gettstied Brand. 22; den Kreraschen Erben, jedem ein 22stel des ererbten Dominial Acters a.
- ") Pitschen den 24sten November 1826. Bei dem Gerichtsamte Bischdorf Creugburgschen Ereises ift in dem 2ten halben Jahre 1826. folgender Rauf confirmirt.

1. Kauf der Frau Majorin v. Maltis, um die Freiftelle no. 7.

Helbiggott ju Roelig hat von dem dortigen Dominio ein Ackerstuck. für 14 rthl. laut Kaufcontracts vom voten July 1826, erkauft.

Sonnabends ben 2. December 1826.

Auf Griefinigl. Majestät von Preußen 2c. 21.
allergnädigsten Special Befehl.

Breslansches Intelligenz-Blatt zu No. XLVIII.

Bu verfaufen.

") Breel au ben 29sten Voorember 1826. Montage ben 11. December b. J. werben im Forft des Dobpital. Guts Beiberwitz an der Ober und Dienstags den raten December im Forft von herrnproisch Eichen, Buchen, brüftern und anderes Schiervolz, desgleichen mehrere Abtheilangen ibsahriges Strauchvolz, alles auf dem Stamme, im Wege off nelicher Licitation und gegen fotortige baare Bezate lung verkauft werden. Kauffustige haben sich an diesen Tagen, früh um 9 Uhr in gedachten Forsten einzusinden, da nach dem Schinsse ber angezeigten Termine fein Berkont weiter statt sindet. Die zu verkaufenden Hölzer konnen jederzeit, auf Annieldung bei dem Fo fir Mende in Augenschein genommen werden.

Direction Des Rranfen : Dospitale ju Allerheiligen.

geborige, in dem Amtskorfe Elguth bei Proefan belegene Dretischneibe, Mühle nebst den dazu gehörigen Gebänden und kancereien, wie sie stehet und liegt, mit sammtlichen verhandenen Indentatien fischen, soll vom 1. Januar 1827. ab, im Wege dee öffentlichen kettation veräußert werden. Der Termin zur Beräußerung ist auf den 18. December d. J. angesekt, und wird von dem Geheimen. Regtes rungs Rath Wischnhisen in dem Ranzlop Locale dis Domainen Amtes Prostan Machwittags von 3 dis 6 Uhr abgehalten werden. Mile Raustiehhaber werden eins geladen, sich am gekachten Termine einzusinden, ihre Gebotte abzugeben, und demnächs, wenn solches annehmlich besunden wird, den Zuschlag zu gewärtigen, der von ter Genehmigung des hohen Kinanz-Ministerii adbängig ist. Die Bedins gungen können sowohl in der Domainen-Registratur der unterzeichneten Regierung als auch in der Prostauer Demainen-Amis Kanzelled zu jeder schistichen Zeite eingesehen werden, und ist das Domainen-Amis Proefau angewiesen, die in Reste stengesehen werden, und ist das Domainen-Amis Proefau angewiesen, die in Reste stengesehen werden, und ist das Domainen-Amis Proefau angewiesen, die in Reste stengesehen Vertusender Rühle nebst Zubeher ven sich meldenden Kaustiedhabern vorzuzeigen.

Abtheilung für Domainen, Forfen und directe Steuern. g.)

\*) Drimfen au den iffen Rovember 1826. Auf den Antrag eines Glaudis gerb foll die sub Rro. 34. ju kangen im Sprottauer Ereife belegene George Ritemts iche Robothbanelerstelle, welche ortsgerichtlich auf 434 Rihlt. 20 far. gewürdiget worden, im Bege der nothwendigen Subhaftation öffentlich verfauft werden. Wie haben bierzu einen einzigen Termin auf den zen Februar 1827. Bormittags 10 Uhr in der Canzlei des unterzeichneren Gerichtsamts anderaumt und laden Kauflustige, Besitz, und Zahlungsfadige hiermit ein, sich an diesem Lage zur wogade ihrer Gestolbe hieselbst einzusinden.

Das Freiherel, v. Bibraniche Gerichtsamt ber herrichaft Primfenan. Bottcher, Jufit.

Brestan den 3ten Detober 1826. Huf ben Mutrag Des biefigen Stadte Baifenamtes, foll das dem Bacter Johann George Leibner geborige und mie bie an ber Gerichteffelle ausbangende Carausfertigung nachweijet, im Jabre 1826. nach bem Materialienwerthe ouf 4416 Rtbl. 7 fgr., nach bem Dingungeertrege an 5 pro Cent aber auf 4205 Ribir. 10 fgr. abgefchatte Saus Diro. 118. Des Supothefenbuche, ber Gaffe aber Dro. 47. anf der neuen Beltgaffe biefithft in Bege ber nothwendigen Subhaffation verfauft merben. Demnach merben alle Defit : und Bablungefabige burch begenmartiges Proclama aufgefordert und einges laben: in ben biegu augesetten Terminen, namlich ben stien December und ben affen Darg 1827., befonders aber in dem letten und peremiorifchen Termine ben aten May 1827. Bormittage um to Uhr vor dem Beren Juffigrathe Robe in unferm Partheiengimmer Dro. 1. ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Enbhaftation bafeibft gu vernehmen, ibre D bothe gu Protofoll au geben und ju gewartigen, baf bemudchft, infofern fein fratthafter Biverfpruch pon ben Intereffenten ertiart wird, nach eingeholter Genehmigung ber Realglaus biger ber Bufchlag an D'n Meifte und Befibierbunden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings, Die Lefchung ver fammelichen eingetragenen auch ber leer ausgehenden Forderungen und gwar ber legteren obne bag es gu biefem Bweche ber Production ber Juftrumente bedarf, verfügt merben. Ronint. Studtgericht biefiger Refideng.

v. Blankenfee.

Brestan ben 8. Aughfi 1826. Bon dem blefigen Königt, Preuß, kanes gericht wird hiermit bekannt gemacht, daß die Friedrich Riedeliche Erbjasstelle sub Rro. 4. zu lehmgruben Brestauschen Ereifes, welche aufgloozs Athlie, Cour. borfa gerichtlich abgeschäft worden und wovon tie Lare zu jeder schiedlichen Zeit in der biesigen Gerichtstanziei vorgelegt werden kann, in Termino pereuntorio auf den 22sten December d. J. an den Meistbiethenten im Wege, der nothwendigen Suds bastation offentlich verkauft werden soll. Sammtliche zahlungssähige Ranslussige werden bemnach durch gegenwärtiges Proclama biermit vorgelaben, sich in diesem Termine Bormittags um 10 Uhr in dem Landgerichts. Gedände auf dem Dohme dierselbst entweder in Person oder durch mit binlänglicher Insormation versebene Bevollmächtigte einzussinden, ihre Gebothe abzugeben und hiernächt, insosern kein nach den Gesehen kanhafter Widerspruch erfolgt, den Zuschlag dieses Grundsgafts an den Meistbierhend n. zu gewärtigen.

Königl. Preuß Landgericht.
Gericht bamt Mittel Gerlach beim den 15ten July 1826. Ben bein unterzeichneten Gerichtbamte wird bierdnrch bekannt gemacht, daß die zu Mittel: Gerlachsbeim sub Nro. 27. belegene, dem Müller Ebristian Streit gebörige Mabl. und Schneidemühle mit etma drey Dresoner Schsln. Land und zwet Rirchenständen, welche auf ein Quantum von 2667 Athl. 20 fgr. Cour. gerichts lich gewürdiget worden ift, auf Antrag der Realglandiger öffentlich verkauft were ven soll und zu diesem Zwecke

der 29ste December 1826. der 1ste Marz 1827. und der 1ste May 1827.

an Biethungsterminen befimmt find. Es werden baber alle blejenigen, welche

blefes Deublengemieflud ju faufen gefonnen und gablungefabig find, bierburch aufgefordert, fich in ben gedachten Cerminen, wobon ber lettere peremtorifch ife, Pormittage um 9 Uhr au gewohnlicher Berichtefielle gu Mittel Gertachsheim einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, bag an den Meift. und Bente thenten, wern nicht geftiche Umffance eine Musnahme gulafig machen, ber Buichlag erfolgen wirt.

Das Mittel : Gerladebeimer Gerichtsamt. Grepfindt ben 1. Robember 1826. Auf ben Untrag ber Ruticher Jobann George Gregmannfen Erben foll Die ju Ober. Dchelhermeborf fub Do. 47. biles gene Anifdreinabenen, welche Do fgerichilch auf 195 Rttl. 20 fgr. tagirt ift, thellungebaiber im Wege freiwilliger Gubbaftetion in bem guf ben 13. Januar 1827. Bormittage um to Uhr im berifchaftlichen Schloffe gu Dber Delbermes bort angefehren einzigen Biethungs , Termin off utlich an ben Deifibuthenden bertauft werden. Caurione, und jatlungefabige Raufer boben baber nach Geneb. migung ber Intereffenten über bas Deifigeboth ben Buidlag ju gewartigen,

P Das Gerichteany von Dber Dchelhermeborf.

Frepfadt ben 3 Devember 1806. Auf Untrag eines Real. Glaubigers wird bie ju Concionis bei Granberg fub Dro. 100. belegene, und berfgerichtlich auf 160 Ribl. tapirce Freibaublernahrung, Der Ratelichen Erben in dem auf

ben 12, Januar 1827. Bermittage 10 Ubr ju Schweidnit angeletten einzigen Biethungs : Termin, im Bege nothwendiger Cubbaffation berfat fe werden, ju welchem cautions : und gablungefabige Raufer

fich einzufinden baber. Das Gerichteamt von Schweidnit amterathl. Untheils.

Cameng ben 7ten Detober 1826. Bon bem unterzeichneten Gericht mird bierdurch befannt gemacht, bag auf ben Untrag eines Glaubigers, Die Gaffe wirth Mope Ficertichen Grunefinde ju Bartha und gwart a. Das am ig Auguft v. 3. auf 7679 Miblr. 5 igr. gerichtlich abgeschafte Gafibaus fub Dro. 19. Ju Bartha; b. das an Demfelben Tage auf 122 Rithir. gerichtlich abgeschafte, fub Diro. 74. alldort gelegene Aderfind von 4 Edft. Breslau r Daas Musjaat und e. ber am 7. Marg b. 3. auf 1165 Rth. gerichtlich abgeschapte, sub Do. 85. Dafelbft gelegene Garten nebft Scheuer, in ben bagu auberaumten Terminen, ben zoffen December D. 3., Den 24ften Februar und ben 2ten Dan 1827. im Bege ber Execution offentlich an ben Deifibiethenden verlauft werben fout, weehalb jahlungefabige Raufluftige bierburch aufgefordert werden, in den anberaums ten Errminen, befonders aber in tem lette.n, melder peremtorifch ift Bormittags um 9 Ubr allbier zu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und Demnachft ben Bufolag mit Genehmigung bes Extrabentens ju gemartigen.

Das Patrimonialgericht der Ronigl. Diederlandifchen Berrichaft Ca-

mens, als Gericht der Stadt Martha.

Drimachau ben 20ften Juni 1826. Bon Geiten des unterzeichnetes Ronigl. Stadtgerichts wird auf den Untrag eines Glaubigers im Bege ber Eres cution das der Jehanna verchel. Rlofe gebobrne lacte geborige fub Dro. 58. 39 Liebenau im Munfterberger Rieife gelegene zweihufige auf 4725 Ribit. 28 fgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschätte Bauerguth zum offentlichen Bertauf geftellt, und find bie Dieejalligen Diethungstermine auf ben 2. Detbr. 1826. auf ben 2. Decbr. 1826. nub

und perintorie aber auf ben I. Februar 1827. Bormittags um o Uhr por bem Ronial, Land und Ctartgerichte . Affeffer herrn Beper anberaumt merdit, morn sablungsfabige Ranfloffige mit bem Bedeuten porgelaben meiden, fich beienbers im perentbriiden Termine auf bem Gerichtebante biefelbft eingufinden, ibre Ges hothe obenech n, und bemnachft ju gemaitigen, taf ter Buichten gegen bas im letten Termine entfichende Meifigeboth erfolgen wird, wenn nicht gejebliche Ume-Rande eine Aufnahme gulafig machen follten, und daß Die Bare bee Githes in ber biefigen Regiffratnr nachgefeben merben fann

Ronigt. Preug. Land : und Stab aericht. Rrantenfein ten bien Detorer 1826. Es wird biermit befannt gemocht, baff Die gu Dber : Pometorf Dinnferbergichen Creifes belegene, tem for hann Blumel geborige, ortegerict fich auf 144 Ribl. 10 fer, abasibine franclere felle im Wege ber Erecution ten 23ften December c. Bormittag um o Uhr im berrichaftlichen Bobnhaufe gu Ober Poinecorf an ben Meighiethenden verfauft-mer-Den foll. Befit : und gablungsfabige Raufluftige merben baber biermit aufgefore bert, fich gur feffg fetien Beit am beffimmien Drie gu melben, nach erfolgter Bernehmung Der Raufbedingung ihre Gebothe gu Protecoll ju geben und iniofern das Deiffgeboth von ben Ber:aufes Intereffenten genehmigt werben follte, ben Bufchlag

zu gewartigen.

Das Guidbefiger Rraufe Dbers Pomsborfer Ge i brommt.

Doldwis ben 31. Muguft 1826. Die fub Dro. 57. in Groß Rrichen Belegene, bem Muller Benjamin Dicelaus gebori je und ortsgerichtlich auf 510 Ribl. go far, abgemurdigee Bindmuble, mit dem boju geborigen Bobubaufe, foff im Bede ber nothwendigen Gubhaftation, offentlich verfaufe merben. Bir baben Dazu einen einzigen peremtorifden Termin auf ben 18. December b. J. Bormits tage to Ubr im berrichaftl. Schloffe ju Rlein Rrichen anbergumt, und laben belik und jablungefabige Ranfluftige biermit ein, in biefem Sermine zu ericheis nen, ihre Geboibe abzugeben und ben Bufchlag an ben Deift : und Befibietbenben nach erfolgter Ginmilligung ber Real. Glaudiger, und in fofern nicht gefehliche Umffande eine Ausnahme julafig mochen , ju gemartigen.

Batrimonial : Gerichtsamt von Geeft Rrichen

Cagan ben 6ten October 1826. Das im gurffenthum Sagan und befe fen Raumburger Greife belegene und nach der unterm goffen Juni b. 3. ausges fertigte landichaftlichen Tare gu 5 pro Cent auf 25808 Riblit. 5 fer. gu 6 pro Gent aber auf 21823 Riblr 26 fgr. abgeschatte Ritterauth Neuwaldau wird auf ben Untrag eines Real . Glaubigers in via executionis jum offentlichen Berfanf geffellt. Befig, und Zahlungefabige merben aufgefordert, in denen vor bem ere nannten Deputirten Juftigrath Lauterbach anberaumten Biethungeterminen ben tfen Rebruar, den 3ten Dan und ben aten Muguft f. 3. von denen der lette perems torifch iff, Bormittags um to Ubr im gewohnlichen Beichaftslofale entweber perfonlich oder buich geberig und gefetlich legitimirte Bevollinachtigte fich einque finden, ihre Gebothe abzugeben und ben Bufchlag an den Weifts und Befibiethens den, wenn nicht gefetiliche Umftande eine Ausnahme gulaffig machen, ju gemare tigen. Auf Die nach bem letten Licitacionstermine einfommenden Gebothe mirb in ber Reg I feine Rudficht genommen und wegen Zar- und Raufebedingungen befonders bemertt, bag jolche in ber Regifiratur einzujeben find.

Dezogliches Gericht Des Burftenthums Gagan.

Glogan ben 21. Juli 1826. Das im Fürfenthum Llegnis und befien Goldberg : Dapnauschen Kreise belegene, jum Rachlas bes verstot benen Lieutenant v. Doffmann geborente Gut Ober-Tichelchentori, weiches von der Justig-Commission des Goldberg Hannauschen Kreis smit Berücksichtigung der neuen Landschaftl. Tar-Prinzitien auf 19256 Athl. 10 fgr. gewürdigt worden, soll im erdicastlichen Liquidat ons processe und auf den Antrog der v Stechowschen Ebeleute öffentlich verfaust werden. Es werden daher alle bi jenigen, welche dieses Guid zu kaufen gesonnen, zu besiben fähig und zu bezahlen vermögend find, hierdurch aufgefordert sich in dem vor dem ernannten Deputirten Ober- Landesgerichts. Affessor Baron v. Wällesbis

auf den 5. Januar 1827.

— 13. April cf.
und — 2. August cf.

Bormittags um to Uhr angesesten Plethungs : Terminen, von benen der britte und lette peremtorisch ift, auf dem Schleß bieseihft entweder in Person oder duch einen gehörig insormitten und gefeslich legteimirten Mandaterium einzusinden, ihre Gestothe abzugeben und demnächt die Atjuditation an den Meist und Bestierhencen zu gewärtigen. Zugleich werden die Nach fommen des Bringl. Kammer Directors Carl Christoph und des Glegauschen Salz Inspectors Balthafar Sieg smund Gestrücker v. Hoffmann zur Wahenehmung ihrer Gerechtsame wegen des ihnen andem sub hasta gestellten Guthe zustehenden Vrfaustrechts mit der Warnung vorgeladen, daß im Jall des Ausbierdens auf ihr Verfauserecht seine Rückücht genommen, dassehe auch im Hopothefen Buche gelöscht werden wird. Uedrigens kann die ausgenommene Tare währerd ben gewöhnlichen Amtöstunden in unserer Processe Registratur näher und urschriftlich eingeseben werden.

Konigl Preug. Deer Landengericht von Rieder: Schleffen und der laufit. Gobe.

Goldberg ten 20. September 1826. Die tem Millermeister Cart Mugust Otto in Ober Billgramstorf Goldbergschen Kreises aehörige, sud Ro. 30. daselbst gelegene, sogenannte Reumütte, welche nach dem Ruhungs-Ertrage und Bau-Anschlage auf 2718 Athl. Cour. dorfgerichtlich gewürd get worden, soll im Wege der nothwendigen Subdassation in Termin 5 den 1. December 1826., den 26. Januar und den 30 März 1827. Vormittage um Uhr vor dem Pillgramse dorfer Ertschesante in Pillgramsdorf öffentlich verkauft werten. Alle welche dies so Mült zu kausen cesonnen und zu besthen sach gestud, werden daber hierdurch geladen, in diesen Term nen, von welchen der letzte peremtorisch ist, entweder perssonlich, oder durch gehörig legitimirte Special Bevollnächtigte zu erscheinen, ihr Geboth zu thun und zu erwarten, daß sie dem Meist und Bestiethenden, mit Einwissigung des Ertrabenten der Eudhasstion und der übrigen Realgläubis gerzugeschlagen werden wird. Die Laxe kann jederzeit in der Gerichtsamts Regisstatur eingeschen werden.

Bermeborf unterm Knnaft den 14. October 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch befannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem Johann Benjamin Breith ju-Kaiserswaldau seither jugehörig gewesenen, sub Rro. 36. alldort belegenen, und

in der ortegerichtlichen Tare vom 12. v. M. auf gob Mibl. Corrant gewürdigten Bauerguths verlügt worden ift. Es werden baber beitig. und jablungefabtige Ranfluftige hiermit aufgefordert, in dem auf den 5. December biefes und 5. Jaunar f. J. jur Aufnahme von Gedothen, angefesten Terminen besonders aber in dem auf den 6. Februar 1827.

anstehenden letten und peremtorischen Licitations. Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtsants. Cangelen zu Gie storf, entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht verfshenen Mandatatms zu erscheinen, ihre Gebothe jum Pretefolie zu geben, und biernächst zu gemirtigen, das nach erfolgter Erkiarung der Interessinten, tas in Nede siehende Baveranth dem als zahlungefähig fic ausweisenden Meist und Bestitiethenden abzudiert, und auf spa er als an dem besagten letten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche ilms stände es nothwendig machen, feine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft Schaffgotichiches Berichtbamt ber Derifchaft Biersborf.

Bungtau ben itten September 1826. Auf Autog des Johann George Ment, sell tas temselben geborige Bauergut No. 5 zu Tooswig, welches auf 2772 Ribt. 9 fgr. taxist worten, im Wege ber freiwilligen Subhaffation in den hierzu anberaumten Lerminen ben 2. Deebr. c., ben 23. Jan. 1827. Bormittags in Uhr, den 29. Midrz 1827. Bormittags in Uhr wovon ber letzte peremtorisch iff, in der Besbausung des unterzeichneten Infisiaris an den Metsibiethenden verkauft wirden. Die Laxe des Guts kann zu jeder beliebigen Zeit in unserer Registratur inspiciet werden.

Dr. Meus, Justit.

1) Brieg ben 2. November 1826. Das Königl. Land. und Stadigericht zu Brieg macht blerdurch bekannt, daß bas im biefigen burg. Sattlermeister Daup mann geborige, sub iRir. 231. gelegene haus, welches nach Abzug der darauf haftend n Lauen auf 845 Rihl. 28 igr. 6 pf. gewürdigt worden, d. d. dinnen 3 Mosnaten und gwar in Termino peremtorio den 2. Marz 1827. Bormittag io Uhr bei demselben öffentlich verkanft werden soll. Es werden heinnach Kauffustige und Besthaftbige erwähnten peremtorischen Termine auf den Stadigerichts. Immer verdem erdannten Deputiren, herrn Justy. Affester Thiel in Person oder durch gesbörig Bewollmächtigte zu erscheinen, ihre Gedothe abzug ben und demnacht zu geswärtigen. das erwähntes Haus dem Meistbiethenden und Bestablenden zu eich las gen werden soll, im Fall nicht eintrefende Umstände eine Ausnahme nothwendig machen sollten.

Bu verpachten.

Brestau ben 23. November 1826. Das Dominium der Gather Liffa beobsichtigt das zu demseidenigehörende ein und eine halbe Meile von Brestau gestegene Borwert Ober, und Rieder Rathen, Reumaistichen Kreises, im Wege ber offintlichen Diethung auf 12 Jahre von Jodannis 1826. angerechnet zu verspachten. Unterzeichneter hat hierzu beauftragt einen Termin auf den 12. December c. Bormittags um 10 Uhr in seiner Wohnung Oblaver. Straße Rro. 83. anges ist. Es werden Pachtlusige, die cautionsjähig sind eingeladen, in diesem Tersmine ihre Gebothe adjugeben und wird das Dominium innerdalb 3 Tagen nach dem Termine über die Annehmbarkeit des Meisti. oder Bestgeboths sich erklären. Die Pachtbedinzungen fonnen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden, auch kehr

frbe es Parbtliebhabern frei, bas Borwert in Augenschein ju nebmen. Ueber bie Einfünfte feit Johanni c. werb Rechnung gelegt.

Der Juffig - Comm ffiondrath Gelinet.

Cirationes Edictales,

Breel au ben sten Geptember 1826. Bon bem unterzeichneten Ronigf. Bericht werden biemit alle Diejenigen unbefannten Depofital-Intereffenten tes Ronigt. Berichts gu Ct Binceng, welche aus der Zeit bis ju der fach dem Code Des Doffrathe Cher bach ult. December 1812. erfolgten Regutirung Des Depositoril ans legend einem Grunde Unfpruche gu baben vermeinen, biefenich aufgefordert, Diefe ihre Unfpruche in Dem auf ben tyten December c Bormittage um to Ubr im biefis gen Geichaftegimmer (Dber-landesgerichte Baufe) entweder in Perfon, over burch genugfam informitte und legitimirte Da batarien, (wogu ihnen auf ben Sall ber Mubetannifchaft Die biefigen Juftigeommiffarien, ber Juffigeominiffarius Cools, Conrad und Muditeur Minge vorgeschlagen werben) ad Protocollum angugeben, und rejp, ju bescheinigen, im Musbleibungsfalle ab'r gu gewartigen, baß fie mit ihren Unipruchen pracindirt, und ihnen bainit sin immermahrendes Gillichweigen auferlegt werben wird.

Ronigi. Preug: Juftigamt gu St. Bincens.

Bredlau ben 11. Geptember 1826. Bon bem unterzeichneten Gerichtes amte merben alle biejenigen, welche an bas fur bas Depofitum bes Gerichtsomts Bufdwig unterm 3ten Januar 1813. ausgeffellte Sppotheten : Infirument über Die auf der Broffelle Diro. 28 ju Echoenit & bof eten 36 Rible. ale Coffionarien ander Pfandinbaber, ober aus einem andern Grunde Rechtene ein Eigentbumerecht Bornettage um et Ubr vor bemunterzeichneten Gerichtes amt (Rupferichmieregaffin 7 Grernen) peremterifch anflebenden Termine gu ere fcbeinen, und ihre Anspfliche gottend gu machen. Im Ausbleibungefalle baben beifelben zu gewärtigen, bag fie mit ihren Anspruchen pracludirt, das Inftru-Das Freiherrfich w. Sanerma Schosnitz und Romberger Gerichtsamt.

Soonau ben auffen Ceptember 1826. Bon bem untergeichneten Ges richt amte mird ber im Jahr 1813. ale Landwehrmann in einem Lagareth am Rhein berftorben fenn follende Carl Sigismund Maller, Gobn bes berftorbenen Bauergutebefiger George Friedrich Mutter gu Ober Berbisborf Schonager Ereis jes in Riederichleffen auf den Untrag feiner leiblichen Mutter Unna Glifaberb Derwitt. gewesene Bauer Diller, 1 bt verebl. Inlieger John geb. Boremann und feiner leibl. Schwester Maria Rofina verebl. Gariner Doffmann geb. Dutter nebft feinen etwa gurucfgelaffenen unbefannten Erben hierdurch vorgelaben, fich tunerbalb neun Monaten und fpateftens in bem auf ben 18:en Juli 18:7.

in ber Gerichteffabe auf bem berricafriichen Schieffe ju Rieder : Berbieborf des Bormittags um 9 Uhr anberaumten Germine entweder perfonlich oder fcbrift ich ju melden und die meitere Unmeifung gu erwarten, unter ber Bars nung: baß ber Carl Gigismund Duller font fur todt erflart und beffen Bere mogen feiner oben genannten leibl. Mutter und leibl. Schwefter ale einzigen gefeglichen Erben überwiefen merben foll.

Das Thomauniche Gerichtsamt in Berbieborf.

Betaufte

Betaufte, Corul. und Gefforb. bom 24. bid 20. November 1826. Therange

Qu Gt. Glifabeth. Des B. Rauf. und Sandelsmannes Sieren Couord Guffeb Schiller G. Conord Dito. Des B. und Buttners Gottlieb & hmonn C. Blibeim Muguft Moris. Des B. und Pretfcmere Johann Gottieb Reu: mong & Buffer Abord. D. & B. Saut. und Sandelemannie Sen, Entl. plus Rriedrich Sabn E. Rriedrice Gilfa Moivine. Des D. und Copferd Robann Kriedrich Gombert E. Maria Loufe Amalia. Des B, unb Schlofferd Chriffian Emmereleben E. Maria Juliace Deretheo, Ded B. und Schneibers Robann Camuel Bilbeim Reiter & Ellfa Chriffiane Bilb.imine. Des D und Rleifcheuere Couerd Rleifcher G. Julius Throdor. Des D. und Schneibers Ichann Beinrich Gerlach E. Coma Trangott.

24 St. Maria Magdolena. Des Rrenen Grandesberen auf Beuthen und Dere Munbident in Coleffin Sen. Carl Bog end Bendel v. Donneremoret 2. Banda Sebwig Manes Mugufte louife Luitgarbe Clamorine. Des B. und Budnere Johann Botilieb Steinert S. Carl Julius. Des B. und Dadere Bilbelm Coramm & Carl Bibeim Abolob. Dis Gerichtsamts-Attmarius Den Jobann Rried ich Ernft Lindner G. Carl Rriedrich Derrmann. Des B. und Barblers Gottlieb Albinus C. Guften Serminn Balbuin. Dis well. B. und Lobnfutiders Carl Frang Rubel G. Moolph Staline Bertholo. Copulirte.

Bu Gt. Bifabeth. Der Umtmonn in Dber ; Goonau Berr Thabens Sof ph Rrang Stein mit Sgir. Emille Chleicher. Der B. und Coneiber Steglemund Ernit Commer mit Rrau Cleonore geb. Reumonn verwit Entrich. Der Be und R. gelichmitt Carl Gottlieb Belblein mit Dorothea Gallebs. Gestorbene.

In Gt. Gilfabeth. Des B. und Bolbarbeiters Sen. Carl Rriedrich Stephan G. Suffan Woolpb, ait 6 3. 11 Dr. Des B und Bolbarbeitere Den. Carl Relebrich Grepban E. Joa Giffs, alt 2 3. 4 M. Des B. und Badere beinrich Benj min Bucifc Chefran Johanne Chiffione geb. Dieifch, alt 28 3.

30 St. Maria Magdalena. Des B. und Badere Bilbelm Schramm G. Cart

Bilbelm Albolph, alt 6 3.

In St. Borbara. Des B. Rauf: und Sanbelemannes Ben. Roufd, Chegat, tin Brau Johanne Friedricke geb. Schwarg, alt 50 3. Des B und Schneis Dete Rippert G. Carl Bilbeim, alt 4 3. Der B. und Rorbmader Job. Bilbe'm Stocher, alt 26 3. Des B. und Tifchiers Johann Gottlieb Grabe tobner & Friedrich Robert, alt 14 3. 3 DR.

20 St. Chriftophorf. Der B. Rauf- und Sandelsmann Berr Lubmig Cosmar,

alf 40 %.

## Beplage

## m Nro. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz Blattes.

bom 2. December 1826.

## Bu verauetioniren.

Breston ben 28. Novbr. 1826. Es follen am 5ten Dechr. c. Bors mittags um 10 Ubr auf bem neuen Badbofe vor dem Nicolouthore jur Lutleschen Concuremafie geborige 600 Rindshante und eine Parthie Ricuroqua Rothholz, an ben Meiftbiethenden gegen baare Zobling in Courant verfteigert werden.

Der Stadigerichte Seeretair Geeger, im Muftrage.

5) Brestau. Dientiag ben Sten Decbr. frub um 9 bis 12 Ubr, Rachmitz togs von 2 bis 4 Uhr mirbe ich am Ringe Ro. 1. verschiedene furze Golanteries und Spiel: Waaren gigen baare Zahlung verfteigern.

Lerner, Muctions : Commiffarius.

Charles of S. S. Same and alle

\*) Grunberg ben 28ften November 18:6. Montag ben 11. December 2. Bormitrage von 9 und Nachmittage von 2 libr an, fell ber Rachlaß ber emts grirten Rammieger Seiffertschen Cheieute hieselbft, bestehend in: Glasern, Porceslain, Berten, teinenzeug, Meubles und hausrath ze offentlich gegen baare Zastung beim Zuschlage versteigert werden.

Citationes Edictales.

\*) Görlis ben Leen November 1826. Im Auftrage ber Königl. Generals Commiss on in Soldin wird von dem unterzeichneten Commissario das Auseinanssehungsgeichäft iwischen der Gutsberrschaft und den Iniaken zu Rieder-Lichtenau mit Schreiderdach im Laubaner Kreise der Preuß. Ober Lausig bearbeiter. Da der Besißer dieser Güter ohne sehnsfähige Descendenten ist, so werden nach J. 11. seq. des Gesehes über die Aussiüdrung der Abtösungsordnung vom 7. Juni 1822, alle diesenigen, welche det diesem Geschätte ein Interess zu baden vermeinen und noch nicht jugezogen sind, hierdurch aufgesorbert, sich spätestens dis zu dem auf den 15ten Januar 1827. Vormittags 9 Uhr in der Behausung des Unterzeichneten hierzselbst, Peterka sie Aro 277. angesehten Termin, mit ihren Ausprüchen zu melden, oder zu gewärtigen, daß die Richterscheinenden die Auseinandersehung gegen sich geiten lassen müssen, und selbst im Falle einer Berlehung mit keinen Einwendursum dagegen werden gehört werden.

Brestau ben 3. August 1826. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Residen; ift in dem über bas mit einer Sehuldensumme von 2407: Athl. 6 fgr. be- lastete Bermögen des obne Nadricht abwesenden Pfandleib. Contorrinhaber Earl Bilbelm Riefe, am 21ften Marz d. J. eröffneten Concurs. Projesse ein Termin jux Unmeldung und Rachweisung ber Anspruche aller etwanigen unbefannten Glaubi,

ger auf den isten December c. Vormittags um io Uhr vor dem Beren Justigrathe Huseland angesetzt worden. Diese Glaubiger werden daber hierdurch aufgesordert, sich dis zum Leinine schriftlich, in demieiden aber perionisch, oder durch gesetzich zulösige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekannichast die Peren Justig-Commissarien Mäster, Conrad und hirdmeder vorzeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht anzugeben, und die etwa vordandenen schrittlichen Beweismittel beizabringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, mogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an die Masse werden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Grissisweigen wird ause legt werden. Jugleich wird auch der ohne Nachricht abwesende Pfandleiher Carl Wildelm Riese ausgesordert, sich in diesem Termine einzustaden und über die angebrachten Forderungen Ausstunft zu geben.

D & Ronigf. Preuß. Stadtgericht.

Liegnit ben 14ten Dobbr. 1826. Die Grang Gine'barmes Daupte mann und Dure bemerften bet einer om aten Geptember D. J. auf ben Tauermte. fen in ber Begend von Souer Rotbenburgiden Greifes abgehaltenen Boltirung Abends nach o Ubr 3 mit Docten beloftete Danner, welche ale Die Gene barmes fie verfplas ten, ihre lavung wegworten und in ber Dunfelteit in bas nabe & buifd emigrans gen. Die Greng Gens'bormen nahmen ble garudgelaffenen Dotere feche Stud on bee Bobl in Befdlog und ben ber ben bem Baupt Bollamte ju Soperemerda porges nommenen Revision haben fich barin 96 Pfb. baumwollene Biaren Detto-Gewicht ald: 1. 223 Paar weiß baumwollene Strumpfe, 2. 6 Paar bergleichen Goden, 3. 84 Boor bergleiden Fingerbonofdute, 4. 69 Stud bergleichen Schlafmugen, 5 36 Daer fdmarg baummollene Strump e 6 5 Baor bline bergleichen, 7. 6 Dagr Dergleichen Rinber Gerumpfe, 8. 222 Poar blou baumwollene Sondichnbe, Q. 5 Daar berafeichen fur Rinder, 10.6 Paar graue bergleiden und 11. 84 Bage artine baummolline Banbiduhe vorgefunden, Diefe Baaren find von einem Gads verflandigen auf 105 Ribir. 24 igt. 9 pf. abgefchapt morben. Rach Borfdrift 6. 180. Ebl. 1. Dit. 51. bet Gerichtecronung wird ber Bortall bleidurch offentlich befannt gemacht und Die undefandten Eigenthumer diefer Borren meiben porgelas ben , innerbalb 4 Bochen von bem Toge an, wo biefe Befanntmachung jum erftene male ben Brestauer Intelligen; Blatte:n inferirt worden ift, fich bei bem Sompts Bellamte honeremerba gu melden und thr Elgenthum an Diefen Boaren nachjumels fen, aud fid über die bamit begangene Gefalle: Defraubation ju verantworten, außenbleibenden gafles aber, und wenn fie fich frateftins in Termino

ben Boffen Dec niber b. 3.

bei dem gedachten Umte nicht melden follten; ju gewärtigen, bag mit ber Confide cation ber angehaltenen Baaren und beren Bertaufe ouch Berechnung der Lofung jut Straf. Raffe werde verfahren werden. g.)

Roalgl. Regierung.

Abtheilung fue bie Bermaltung der indirecten Cteuern.

b. Blankenfee.

Leobichus, ben 23' Juni 1826. Der von dem untergeichneten Fürfiens thums - Gerichte ex Delegatione Des Ronigl. Dochpreif. Dber : Landesgerichts son Dber Schieften regulirte Rachiaf Des im Jahre 1811. ab inteff to verflorbenen pen-Honirten Oberfien Gerbinand von Reefe bat neuerlich burch ben bem Berfiorbenen annoch gu Theil gewort enen Denfions-Reductions- Husial von 975 Peb in Staats. Schuldscheinen und 8 Rtbl. 10 fgr. in baarem Gelde einen fo bebeutenben Bumachs erhalten, baf nach Befriedigung oller fich gemelocten Glaubiger noch 575 Rebir. in Staais : Schulofcheinen und eirca 120 Rtbl. in baarem Gelde übrig geblieben find. Genoch bat bis jest ung achtet aller Rachforfchungen noch nicht ausgemittelt werden fonnen, mer Erbe gu Diefem Dachlaffe fen, und ee werten baber bie untes fantiten Erben bes gebachten verftorbenen Derften Gerdinand b. Reefe fo wie beremetwanige weitere Erben ober nachfien Bermanden, inebefondere ober die ihrem Leben, Aufenthalte und Stande nach unbefannten vier Rinter bes ju Rofel im Jahre 1807 berftorbenen Rapitain Carl b. Ralfreuth, fur melche beren Mutter bereits im Jahre 1811. Erbaufpruche angemetdet; jedoch nicht weiter verfolgt und nachgewiefen hat, bierdurch offentlich vorgefaben und aufgefordert, fich langftens bis zu dem bor ben unterzeichneren Director auf ben 17. April 1827. Rachmittag 3 Uhr angefesten und auf dem gewöhnlichen Geffions Bimmer abzuhaltenden Termine gu melben, und fich jugleich ale Bermanbte Des verfiorbenen Oberften Gerdinand v. Reefe gehonig ju legteimiren, ba fie fonft mit allen ihren Unfprachen an Diefen Rachlag werden pracludirt, und berfeibe vielmehr als ein berrnlofes Gut bem Ronigl. Fisco mirb querfannt marben.

Surft Lichtenfiein, Trorpau, Jagernderfer Fürftenthume : Gericht Ronigl. Dreug. Untheile. Schiller.

Prieborn ben abffen Muguft 1826. Bon Geiten bes Ronigl. Charites Juffgamtes Prieborn merben nachfteben e Berfonen: a. Amand Saticher aus Dentich Efchammenborf, meicher . le Musquetter bes Infantrie-Regiments v. Duff. ling bei ber frangofifchen Belagerung von Reiffe im 1805 mit gefangen und gleich den übrigen Gefangenen fort tranerotiet worden fein foll, feitbem teine Rachricht gegeben bar, und b Gottlieb Rittel aus Rieder: Mittel : Urnetorf, welcher beim Infanterie Regiment v. Beidergim geflanden und bei ber lebergabe ber Beftung Reiffe im Fibre 1807, mit gefangen worben, und auf bem Eraneport nach Frants reich Rranthe ishalbet nur bis Burgberg gefommen fein fell, feit bem aber feine Dachricht von fich gegeben bat; fo wie bie von ihnen etwa jurudgelaffenen une befannten Eiben und Erbnehmer auf den Untrag ihrer nachften Inteftat: Erben bierduich vorgelaben, fich binnen neun Monaten, fpateitens gber in bem auf ben 22tten Juni 1827. Bormittags um to Ubr angefesten Te mine in ber Amee Ranglet brefelt fi gertweber perfonted, ober fcriftlich ju melben, und bas Weitere, im Unterlaffungstalle aber ju gemartigen, bal ne fur tobt erflart, und bem gufolge ihr unter gerichtlicher Bermaltung fiebendes Bermogen ihren nachfien legttimirten Bermandten gugefprochen und tefp, perabfolgt werben wirb. Konigl. Charité . Juffigamt.

## AVERTISSEMENTS.

\*) Lauban ben goffen Movember 1826. Das unterzeichnete Gerichteamt fubbaffiret das in Rieder Langenote Rro. 154. belegene, auf 1801 Rebir. 5 fgr. presgerichtlich gewürdigte Bauergut bes Johann Georg Seifert auf ben Untrag beffetben Schuldenhalber und forbert Biethungsluftige anf,

in Termino ben gren Januar, ben gten geb uar, peremtorie ader ben fechifen Dars 1827.

Bormittage um to Uhr und zwar in bem erften und zweiten Termine in der Bebaue fung bes unterzeichneten Juftriarti gu Lauban, und in bem britten Cermine in ber Berichte - Amtefanglei gu Langenole ibre Gebothe abjugeben, und nach erfolater Ruftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Deiftbiethenben gu gemartigen. Rugleich merben biejenigen, beren Regianipruche an bas ju berfaufenbe Bauergut aus bem Sopothetenbuche nicht hervorgeben, hiermit auigefordert, fotche fpates fens in bem obgebachten Termine anzumelben und ju beicheinigen, wibrigenfans fie Damit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werden gebort werden.

Das Lieutenant Gabeliche Gerichtsamt v. Dieder : Langenole.

Ronigt, Juftit. Co fel ben 13. September 1826. Die in Millowit Cofelet Rieifes fut! Rro. 9. belegene z gangige oberichlechtige Baffermubte, welche unterm 21. August 1826 auf 1285 Ribir. 10 fgr. gerichtlich gemurtigt worben, foll im Bege beriftes fubbaffation in Berminis ben 28. October 1826 frub 9 Uhr und den 28. Rovember frub o Uhr in loco Cofel und in dem letten peremtorifchen Termine den 28. December c. frub o Uhr in ber Berichts Ranglen ju Bolntich R ufirch an ben Deife biethenden öffentlich verlauft werden, woju Raufluftige eingelaben werden, in Diefen, befonders aber in bem letten peremtorifden Termine in loco Dolniich : Denfirch zu ericeinen und ihre Gebothe abzugeben und ben Bufchlag gegen gleich baare Erlegung bes Rauf. Schillings, ohne bag auf fernete Gebothe wird Rucffict genommen werden zu gewärtigen. Bugleich werden alle unbifannten Real » Braten. beuten mit der Bermarnung vorgeladen, daß fie bet ihrem Unebleiben mit ihren Unfpruchen an bie Duble werben practubirt werben. Die Sare fann gu jeber foldlichen Beit in ber gerichtsamtlichen Regiffratur nachaefeben werben. Das Gerichtsamt Polnifc Reufird.

\*) Brestau ben 21 n Decbr. 1826. Den nabe aljabrige Abichlug ber unter unferer Bermaltung bi findlichen erfien großen Sterbes und Erquerpfennig. Caffe veranlagt une biejenigen refp. Ditglieder, welche noch mit Beptragen im Rud. Sande And, an beten Berichtigung bis jum I Sten Diefes zu erinnern, mit bem Bemerten, baf ein langeres Ausbleiben fie der Gefahr laut S. 12. ber Gratuten ge-Arichen ju merten andfeben murbe. Die Borff.ber.

\*) Brestan. Es ift ben 24ften biefes ein weißer Pubel mit buntel braunen Behangen verlohren gegangen, welcher ein meffingnes Dolbband mit meffingnen Schloß umgehabt; wer benfelben follte baben, wird gebeten, benfelben in Do. 16.

auf der Dummeren gegen ein gutes Douceur abjugeben.

\*) Beritu ben 26. Dobbe. 1826. Mis Berlobte empfehlen fic Betty Cafparp.

D. Tardbeim.